1 Cent.

Chicago, Freitag, den 17. Juni 1892. - 5 Uhr:Ausgabe.

4. Jahraana. - No. 142.

Telegraphische Depeschen.

Beliefert bon ber United Breg.)

Inland. Die wirbelnde Windebrant.

Menfchenverluft in Minnefota.

Manfota, Minn., 17. Jani. Gin furchtbarer Birbelmind braufte in ben Abendftunden mifchen 5 und 6 Uhr über bas füdliche Minnefota babin. Es fol= Ien im Bangen wenigstens 40 bis 50 Menichen babei umgetommen und aus gerbem Sunberte verlett fein! Der Menschenverluft murbe noch viel größer fein, wenn eine Ortichaft in ber Bahn bes Birbelfturmes gelegen hatte. Die trichterformige Sturmwolte bilbete fich unweit Jadion, an ber Couthern Min: nefota-Bahn, ging bann oftwarts, etwa 9 Meilen füblich vom Minnesota Gee porüber, und endlich bis füblich von Bells City in einem Bogen hinaus. Bu Cherburne murbe bie Begirtsfcule gertrummert, worin fich gur Beit bie Lehrerin mit 18 Schülern befand, und bie Lehrerin fowie mehrere Schüler murben gefobtet. In Linbon murbe eine gange Familie erichlagen. Der Ber= fehr ift allenthalben ins Stoden gerathen, und bie naberen Rachrichten treffen nur langfam ein. Man be: fürchtet, bag bas Unheil noch größer ift, als bisher gemelbet.

Milmautee, 17. Juni. 3m meftli: den Wisconfin und in Jowa murbe ebenfalls enormer Schaben burch Sturm, Gemitter und Bolfenbruche verurfacht. Die Gifenbahnen haben befonbers ichwer gelitten, und viele Buge hatten große Berfpätung.

Palacio ab.

Bafbington, D. C., 17. Juni. Das Reuefte über Die Revolution in Benegu= ela ift bie telegraphifche Melbung aus Caracas, bag ber Brafibent Balacio bes Streites mube ift und abgebantt hat. Der Bunbegrath hat Die Boll: jugsgewalt übernommen, bis ber Con: greß gufammentritt und einen Brafiben= ten mahlt. Alles ift jest ruhig.

Scranton, Ba., 17. Juni. Bu fpa= ter Stunde gestern Racht überschwemmte ein Wolfenbruch unfere Stragen. Muf ber Gubfeite ift bas Baffer in hunber: ten von Saufern bis in bas zweite Stodwert gestiegen. Man fürchtet für bie Gicherheit des Dunnings: Dammes. Der Blit traf 6 Saufer, tobtete 2 Berfonen und betäubte mehrere anbere. Der Stragenbahnvertehr ftodt, ba bie Leitstangenbrahte niederliegen. In ben Counties Ladamanna und Lugerne murbe allenthalben großes Unbeil verurfacht.

Das Midiganer Wahlgefeh.

Lanfing, Dich., 17. Juni. Beute Bormittag gab bas Obergericht bie Ent= fdeibung ab, bag bas Miner'iche Staats= Mablaciet. mit Mugnahme eines mich tigen Bunttes, welcher nicht bas Banze umffoge, giltig fei, und ber Bundesver= faffung nicht zuwiberlaufe. Die Ent: fceibung ift von nationaler Bichtigfeit.

Am Galgen.

Dort, Ba., 17. Juni. Geftern murbe bier ber 38jahrige Berbrecher Bainton gebangt, melder ben Raubmord an ber betagten Frau Dichael Strominger gu Lewisberry am 31. Mar; 1891 verübt hatte. Die zwei Rumpane Baintons. Dan Wesley und Franklin Smith, murben gu 10, begm. 15 Jahren verur:

Dampfernachrichten. Mingcfommen.

New Port: Trave von Bremen, Noord: Iand von Untwerpen. Bofton: Gothia von Samburg; Ditoman von Liverpool. Boulogne: Umfterdam von Rem

Port nach Rotterdam. Samburg: Mugufta Bictoria von Dem Dort.

Mbgegangen. Queestown: Germanic noch Rem Dort.

Betterbericht.

Für bie nächften 18 Stunden folgen= bes Better in Illinois: Strichregen und Gemitter; fühler in füdlichen und mittleren Theilen; Gudwinde, Die veranberlich werben.

Musiand.

Der irrfinnige Banernkonig.

Berlin, 17. Juni. Der "Rölnifden Beitung" gufolge, ift ber Buftanb bes wahnsinnigen Ronigs Otto von Bayern bebenklicher als je. Otto ift nicht mehr imftande, irgend Jemanben in feiner Umgebung zu erfennen, und nimmt nur noch mit Wiberftreben Rahrung ju fich.

Irlander gegen ", Some Rule." Belfaft, 17. Unter Betheiligung vie-

Ier Taufenbe murbe bie große Conven: tion ber Orangiften für Die Graffchaft Ulfter eröffnet, um gegen Gelbitvermuls tung für Irland feierlich gu protestiren. Der Bergog von Abercorm führte ben Borfib. Es murben lange Reden gehalten, Bfalmen gefungen u. f. m. Birbelfturm in Spanien.

Mabrib, 17. Juni. Bu Babalone murben geftern mehrere große Webaube, barunter zwei Fabriten, von einem Birbeifturm umgeweht. Acht Arbeiter murben getobtet und viele andere verlett.

Bu Gligabeth, 2B. Ba., murbe Gigenthum im Berthe von \$300,000 burch eine Reuersbrunft gerftort, melche in einer Gpund-Fabrit ausgebrochen

Postbeamten Mengel murbe in ihrer Bohnung als Leiche, mit etwa 30 Mejferftichen, aufgefunden und ihr Ropf bildete nur noch eine formloje Maffe. Alles Gelb fowie fammtliche Schmudfachen maren verschwunden. Es gelang ber Boligei bald, ben Raubmörder gu verhaften: einen 18jährigen, fehr anftanbig ausschenben Menichen, Ramens Bagenichus. Derfelbe tommt aus einer giemlich beguterten Familie und hatte offenbar in ben letten Monaten etwas luberlich gelebt; benn er fonnte mit ben Buiduffen feiner Eltern nicht mehr bestehen und legte bei feiner Schwester in Spandau einen Bump an. Der Boligei machte er fich baburch guerft auffällig, bag er eine größere Gumme Beto an einen Freund gum Aufbemahren Schiefte. Gr murbe nerhaftet und leate auch alsbald ein Geftandnig ab. beffen Ginzelheiten aber nicht geglaubt werben. Geiner Angabe nach lief er in die Bob= nung ber Frau Menzel, ohne zu miffen, warum, und verlangte von ber Frau Gelt. Die erichredte Frau gab ihm beshalb auch, und babei tauchte plotlich ber Mordgebante in ihm auf, welchen er mit zwei auf bem gebedten Tifche liegenden Deffern ausführte. Die Ber: theibigung wird "Wahnfinn" geltenb

Die Mordgeschichte intereffirt bas Bublifum ungeheuer. Gie erinnert in mander Begiehung an einen Fall, ber fich vor mehreren Jahren hier ereignete. Damals murbe eine gemiffe Jeanne Beber ermordet. Zwei Tage barauf, nach: bem bie Boligei noch teine Gpur von bem Thater hatte entbeden tonnen, er: fchien plotlich auf bem Schauplat ber Tragodie ein Dann, beffen Sande und Rleiber blutig waren, und begann ohne Beiteres bie Ranarienvögel zu füttern, melde ber Ermordeten geborten! Er murde fofort in Saft genommen und befannte fich nach längerem Leugnen als bet Morber. Er jagte, er fei bereits in Gicherheit gemejen, aber ber Bedante an Die tleinen Bogel ber Grl. Jeanne, mels che vielleicht hungern mußten, habe ihm feine Rube gelaffen.

Much ber Berüber bes obigen Morbes, zeigt eine große Borliebe für Bogel; er fonnte nicht eingehend genug ergabien, wie er unmittelbar nach Berübung ber That heimging, um feine Lieblingstauben gu füttern, welche Bartlichfeit er für bie Thierden habe, wie biefelben lebten, ufw. Beibe Morber gleichen fich auch barin, baß fie teine Spur von Reue über ibr Berbrechen geigen.

Bas übrigens bie ermahnten Mitthei= lungen über Die financiellen Berhältniffe bes Bagenichus betrifft, fo bestreitet berfelbe, daß es ihm um ben Raub als folden gu thun gewesen fei; er fagt, er wiffe nicht, wogu er bas Gelb gewollt habe.

Sybney, Auftralien, 17. Juni. Das Theater Ronal" babier, in welcher Frau Bernard Beefe jur Beit gaftirte, gerieth geftern Racht in Brand und brannte bis auf bie Buhne ziemlich voll= ftändig aus. Die Garderobe ber Frau Beefe wurden gerettet.

grawalt beim Stiergefcot.

Mabrid, 17. Juni. Bahrend geftern in Linares ein Stiergefecht im Gange mar, gerieth bas Bublitum über bie Beigerung bes Burgermeifters, bie Bahl ber Bferbe in ber Arena erhöhen gu laffen, in große Buth. Der Burger: meifter murbe mit Steinen und anderen Befchoffen angegriffen, und ber Bolts: baufen fturmte birect auf bas Rampf: felb. Die Stierfampfer befamen gurcht, floben und liegen ben Stier gang unbe-

bewacht. Der Bulle, ber jest gang befonders aufgeregt war, fturte grabwegs in ben Boltshaufen hinein und ichleuderte bie Leute rechts und lints. Gin Dann wurde von ben Bornern fo folimm gu= gerichtet, bag er fast fofort verfchied. Biele andere murben verlett, theils vom Stier felbit, theils burch bas milbe, panifche Gebrange.

Schlieglich fehrten bie Stierfampfer wieder gurnd und brachten ben Stier unter Controlle. Der Burgermeifter hatte mittlerweile ben Genbarmen be= fohlen, die Bolfsmaffe aus ber Arena gu treiben, aber biefelben fürchteten fich, ben Befehl auszuführen. Mus Angit, getobtet gu werben, ergriff ber Burger: meifter bie Blucht; ein Saufe emporter Burger verfolgte ibn und hatte beinahe bie Brafectur gerftort, in welcher er Buflucht fucte. Es gelang bem Bur: germeifter ichlieglich, bie Raferne gu erreichen, mo ihn bie Golbaten fcutten, bis fich die Boltsmaffe gerftreute.

Telegraphische Notizen.

- Auf bem britifchen Schiff "Up: rica", welches gestern in San Francisco antam, mar unterwegs eine Urt Conaps: revolution ausgebrochen. Das Schiff hatte eine werthvolle Ladung von Spiris tuofen, und einige Datrofen faßten ben Entichlug, in ben unteren Schiffsraum einzubrechen und fich gutlich zu thun. Sie murben inbeg abgefaßt und bann in Gifen gelegt.

- hermann v. helmholt, ber be-rühmte beutiche Physiolog, ift an Stelle bes verftorbenen Dom Bedro, bes Rais fers von Brafilien, mit 28 gegen 19 Stimmen gum Deitglieb ber frangofifchen Academie ber Biffenicaften ermählt

- Die Gefetgebung in Abelaibe, Muftralien, hat mit 24 gegen 20 Stime men ein Diftrauensvotum gegen bie Regierung angenommen.

Ranbmord in Berlin. - In Bofton murbe heute ber Jah: restag ber Schlacht am Bunter Sill all: Berlin, 17. Juni. Die Gattin bes

gemein gefeiert.

- Das britifche Unterhaus hat bie Regierung ermächtigt, alle bebeutenben Telephonlinien im Lande für\$ 5,000,000 aufzutaufen.

-Die großartigen Ausbrüchendes Bejuvs zu Reapel loden jest wieder Taufende von Touriften borthin.

- Mus Bittsburg mirb gemelbet: In ber Nathan Coofiden Gasanlage un: weit McDonalb, Ba., erlitten 6 Mann burch eine Raturgas-Explosion ichwere Brandmunden.

- 211s geftern in Berlin bie Garbegimenter, nach einer Revue auf bem Tempelhofer Felbe, den Belle Alliance-Plat paffirten, versuchten mehrere Ur= beiter, burch die Reihen ber Goldaten nach ber anderen Geite bes Blates gu gelangen, murben jedoch fofort von bem Keldwebel Brevemann mit bem Gewehr= tolben niebergeschlagen und, als fie auf: guiteben fuchten, nochmals von bem bru= talen Buriden gu Boben gefchlagen. Darauf marichirten bie Golbaten falt: blütig über bie blutenden Arbeiter bin= meg, ungeachtet aller Bormurfe ber Bur: gerichaft. Die Berletten mußten nach bem Sofpital gebracht werben.

- Dem Bernehmen nach wird Graf Berbert Bismard auch von Raifer Bilhelm ein Sochzeitsgeschent erhalten, und wird biefer mahricheinlich auch einen 210: jutanten gur Sochzeit entfenden.

- Das Urtheil über ben Capitan Baffer, vom Rotterbamer Dampfer "Dbbam", welcher wegen Tödtung eines Beigers 1 Jahr Gefängniß erhalten hatte, murbe in höherer Inftang auf 3 Monate herabgemindert, indem bas Up= pellationsgericht ihn nur ber Graufam: feit und nicht bes Tobtichlags ichuldig befand.

- Umtlichen Berichten nach ift im brafilifchen Staate Matto Graffo, mo eine Revolution ausgebrochen mar, bie Rube völlig wiederhergestellt. Die Truppen ber Aufständischen follen in eis nem Gefecht von ber Bevolterung mit Berluft von 30 Mann geschlagen wor= ben fein. Unberen Berichten gufolge hat bie Regierung, nach einer schweren Rieberlage ihrer Truppen, ben Staat einfach fich felbit überlaffen.

Die Weltausftellung.

Dorbereitungen für den Befuch der demofratischen Conventions : Delegaten.

Fran Daggett und ber Suuftpalaft.

General = Director Davis und bas Beltausfiellungs : Directorium treffen großartige Borbereitungen für ben Empfang ber Theilnehmer an ber be: mofratifden Convention, von benen naturlich erwartet wird, dan tie den Beltausftellungsplat in Augenfchein nehmen werben. Rach ben bereits getroffenen Unordnungen werden alle Gebaube im Jadjon Bart mit ben unter ben obwaltenden Umftanben gu beichaf: fenben Bequemlichteiten verfeben mer= ben. Gin Comite ift ernannt worben. um die Ginladungen gu beforgen; ein anberes übernimmt ben Empfang und ein brittes bie Bewirthung ber Gafte. Der Zwed, ben man hierbei verfolgt, ift unichmer zu errathen. Es foll ber bemofratischen Convention bie lleberzeugung beigebracht werden, bag bie Beltausstellung ein nationales Un= ternehmen und es die Pflicht ber Con: vention fei, fich bamit zu beschäftigen.

Das Directorium ber Beltausftellung und bes Runftinftitutes haben ein Bund: niß geichloffen gu bem Bwed, ben Bis berruf bes Ginhaltsbefehles burchgufet: gen, burch melden bie Urbeiten an bem neuen Runftpalaft eingeftellt werben munten. Gin Geinch an ben Richter Burroughs ift bereits eingereicht worben. bahingebend, bag bas Musitellungs Di reftorium in bem Progeg ber Frau Dog: gett als intereffirte Bartei fungiren barf. Da bie Erledigung ber Angelegenheit nur bann einen Grund hat, wenn fie im möglichft turger Beit erfolgt, fo wirb bereits am Montag ein aus ben Rich: tern Tulen, Sorton, Burroughs und Tuthill beitebenbes Collegium gujam: mentreten und die Gache in Berathung

Gur ben ausschlieglichen Gebrauch auf bem Beltausitellungsplat foll laut Befolug bas Direttoriums ein Gpriben= boot jum Breife von \$10,000 erbaut werben, welches in ben Lagunen, nabe bem Gleftrigitatsgebaube itationirt merben foll, bamit bei event, eintretenber Feuersgefahr fofort ausreichende Bilfe gur Stelle ift.

Mordproces gegen Whielod.

In Richter Sutchinfon's Gericht bes jann heute ber Proceg gegen John Bhielod, welcher ber Ermorbung von Thomas Chemman, eines "Breisfech: ters" angetlagt ift.

Die Mordthat gefchah am 10. Dai Shemman tam in eine Birth= icaft in Grand Croffing, mofelbft Bhielod als Schantwarter bebienftet mar. Chemman, ber betrunten mar, trieb bortfelbit allerlei Unfug und infultirte endlich ein tleines Dabden, bas gufällig im Lotale anmefent mar. Der robe Batron rig an bem Rinbe berum und brohte, er werde ihm den Arm auss reißen. Whielod nahm fich nun bes Madchens an und mabrend bes barauf. hin entstehenden Streites erfcog er feis

Aller Bahriceinlichteit nach wirb Bhielod, wenn überhaupt, fo nur wes nen Tobichlones verurtheilt werben.

Politifde Rotigen.

Wie es um die Delegation von Indiana fteht.

William G. Biffell aus Buffalo, Grover Clevelands fruberer Mfocie, ift heute im Bellington Sotel babier einge: troffen und legt fich icharf für feinen alten Freund ins Beng. Bon ben be-fannteren Indianaer Delegaten, bie someit in ber Stadt anwesend find, ift bis bato eigentlich nur ber Borfigende bes Staats : Central : Comites Taggart ju ermähnen. Die Inbianner Delegation halt am Montag Morgen eine Situng ab, in welcher entichieben werben foll, welchem Canbibaten ihre Stimmen gu geben find. Das Saupgurtier ber Berren befindet fich im Palmer Soufe. Die Delegaten find ungefähr gur Balfte für Cleveland und zur Galfte für Ergouvers neur Gray von Indiana, indeg erflart Berr Taggart, daß die Bahl ber Berren am Montag eine einstimmige fein werbe.

Die Congregabgeorbeneten Foreman und Mills haben ebenfalls im Balmer Boufe einen Morrifon= "Buhm" inau= gurirt, fürchten fich aber febr por ber Radwirtung von General Palmers offener Ertiarung gu Bunften Cleves

lands. Er-Gouverneuer Campbell von Ohio wird als vermanenter Borfigenber ge= nannt, boch ift bas vorläufig nur ein Berücht. Campbell foll fruber cin eifriger Unhanger Sills gewefen, jest

aber für Cleveland fein. Bills "Buhm" macht gegenwärtig viel von fich reden, am meiften naturlich

unter-ben Tammangiten. Der Borfiber bor Minnefotaer Dele: gation, Doran, fagt "Cleveland und

Der "Demofratifche Central=Berein von Chicago" hat in "Olb Quincy No. 9" Räumlichkeiten belegt und richtet bort ein Sauptquartier fur bie beutichen Delegaten gur Convention ein.

Der "Deutiche Brenclub" balt non heute an für die bienftlich anwesenden Collegen fein Lotal in Inngs Salle, 146 Randolph Str., alle Rachmittage und Abende offen und erfucht die Rame: raben, fich fleißig einzufinden, um ben fremden Journaliften Die Jonneurs gu machen.

Berhängnifboller Jerthum.

Undreas henrickfon mifcht Parifer Brun ftatt Buder in feinen Schlummertrunt.

Das Berfehen mit bem Beben bezahlt.

Der Unftreicher Unbreas Benricfen ftarb heute frah um halb 8 11hr in fei= ner Bohnung, No. 249 Boodfide Mve., an ben Folgen bes Genuffes einer Dofis Barifer Grun, welche er angeblich irr= thumlicher Weife anftatt Buders in Branntmein gemijcht hatte.

Benvidfen pflegte allabenbli Schlafengeben ein Heines Glas: Bhistey mit etwas Buder fich gu nehmen und bereitete benn auch geftern Abend, als er gegen 11 Uhr aus einer Gefellichaft heimtehrte, ben übliden Schlummers trunt. In ber Duntelheit muß er fich indeg vergriffen und auftatt ber Buders bute ein Bapier gefagt haben, in mel-

chem bie giftige Farbe aufbewahrt mar. Er begann, fobalb er fich ju Bette gelegt hatte, furchtbar gu leiben, er= flarte jeboch feiner Gattin auf beren Bor= folag einen Urgt gu Rathe gu gieben, bag er beffen nicht bedürfe. Der Buftand bes Rranten verichlimmerte fich inbeß gegen 4 Uhr fruh berart, bag fie in ihrer Ungft gu Dr. Ludwig lief und biefen um feine Bilfe bat. Es mar gu fpat. Menichliche Runft vermochte bas fliebenbe Leben nicht mehr zu halten und Benridfen verichied gegen halb 8 Uhr. Der Mann war 35 Jahre alt und von beutider Berfunft.

Brutale Buftlinge.

Die Sittlichkeitsverbrechen mehren fich im nördlichen Theile unferer Stadt in beangstigenber Beife. Erft geftern ma= ren wir in ber Lage, über die brutale Schandthat bes Gishaus:Borarbeiters Billiam French berichten zu muffen, und heute standen auf bem Ralender des Bo: lizeigerichts in Late Biem wieber zwei galle, die auf bodenloje moralifche Bers tommenheit Der Angetlagten ichliegen

Dem Beter Gillespie, einem Fuhrmann ber Milchandler Mchale Bros., No. 133 Suron Str., mird gur Laft gelegt, bas 11jahrige Töchterchen bes Billiam Drem, Gde Brightwood Av. und Clart Str., vergewaltigt gu haben. Gillespie ift in Saft. Das Rind murbe im Laufe bes heutigen Tages einem Urgte Bweds forperlicher Unterjuchung vorgeführt.

Der zweite Ungeflagte mar Daniel Driscoll. Diefer ftand auf Berantas: fung ber Grace Il. Reiffchneiber, von Ro. 1066 Lincoln Are., vor Richter Mahonen, mußte indeg ftraffrei entlaffen werben, da die Rlagerin es vergezogen hatte, bem Termine ferngubleiben. Lange burfte er fich inbeg wohl nicht ber Freiheit " Sauch" genießen, beun turg nach feiner Entlaffung erwirtte Fraulein Fannie Gilberftein, von Ro. 1064 Lincoln Ave., einen Saftbefehl wegen bes gleichen Berbrechens gegen ibn.

John Benny, ber Inhaber einer Spielholle an ber Ede ber State und 47. Str., murbe von Richter Benneffn um \$100 in Buge genommen, mabrend fechzehn Spieler, Die in bem Locale bei einer Barrhie Boder angetroffen murben, mit Strafen pon \$5 bis \$10 bas

Drei Leben endet ein Schlag. Gin Blitftrahl trifft das Grant. Dentmal im Lincoln Bart.

Tod und Derderben denen, die unter dem Sodel Schutz gefucht.

Eine Berlette tobfüchtig.

Gin verheerenber Blibftrahl traf ge= ftern Rachmittag bas Grant=Denfmnl im Lincoln Bart und ftredte etwa 25 Menfchen, welche unter bem maffiven Bau, ber ben Godel bes Monumentes bilbet, Cout por ben Unbilden der Bit= terung gesucht hatten, mit elementarer Gewalt zu Boben.

Drei Berjonen murben auf ber Stelle getöbtet, zwei fehr ichmer und fechs leich= Die Ramen ber Berungludten finb:

Louis Mener von No. 33 Rutt Str., 22 Jahre alt.

Frau Schiele, von No. 27 Auftin Ave., 66 Jahre alt. Carl Borft, Angestellter ber Tron Baderei ungefähr 20 Jahre alt von No. 180 Ontario Str.

Die brei Leichen murben nach ber County Morgue befordert, Diejenige Borfte indeg fpater, von beffen in Saufe Ro. 10 Mutt Str. mohnenben Bruder abgeholt.

Somer Berlette.

Fran Mattie Olfon, von 134 Fair: field Ave., Herverericutterung. wird, wenn fie am Leben bleibt, bochft= mahricheinlich einen theilmeifen Berluft ihrer Beiftesfrafte erleiben.

Frl. Louije Schmidt, von Do. 236 Danton Str., lebensgefährliche Der= venerschütterung. Leichter Berlette.

Barry Philips, von Ro. 76 Rramer

F. L. Battinfon aus Milmautee. James B. Farrows Jr., aus Mil-

Maron B. Birfcberg, aus Dabijon,

Olfon, fleines Tochterchen ber fcmer Berletten Frau Dljon.

M. Bach, von 177 Dhio Str. Diefe murben fammtlich betaubt und erlitten leichtere Lahmungserscheinungen. Für feinen von biefen ift indeg ein bauernber Schaben an Leib und Leben gu

Berr Bilhelm Summel, ein Agent ber "Bader & Birt Briming Co." mar Mugenzeuge ber Rataftrophe und fchil= bert feine Erlebniffe folgendermaßen :

"3d hatte geftern Rachmittag mit meiner Schwiegermutter, Frau Schiele, und meinem fleinen Gobnchen eine Spagierfahrt burch ben Lincoln Bart unternommen. Gegen 6 Uhr gog ein Unmetter herauf und veranlagte uns, gen ben wolfenbruchartigen Regen gu fuchen. Meine Schwiegermutter ftand, bas Rind im Arme, mit bem Ruden gegen bie Ruftung gelehnt, in einer Cde. Um uns herum brangte fich eine Menge anderer Berjonen, welche gleich uns unter Dach und Fach gefloben

Rrach, ein heller Schein blenbete Die Mugen und eine Gecunde fpater burch. gellte ein entjeglicher Ungit= und Silfe= drei ben Bart.

Mein erffer Gebante mar, bag bie dwere Reiterstatue vom Blige getrof= fen und herabgefturtt fei. 3ch verfuchte mich vom Boben, auf ben ich mit großer Bewalt geschleubert worden mar, ju er: heben, fühlte inbeg, bag eines meiner Beine ben Dienft verfagte. Um mich blidend, fab ich mir gunachft meine Schwiegermutter regungugslos am Bo: ben liegen und neben ihr bas Rind, bas ihr aus ben Urmen gefallen mar. Ich raffte mich gewaltsam auf, wantte auf bie Frau gu und lofchte ihre in Brand gerathene Rleiber. Darauf nahm ich iein Rind auf den Arm, übergab mein Fuhrmert zwei Dannern, Damit Diefe deunigft Bolizeiwagen und argtliche Bilje herbeiriefen, und überblidte bann bie Scene. Gie mar entfetlich.

Die zu Boben Gefchleuberten hatten fich zwar zum Theil gleich mir wieber aufgerafft. 3mei Danner lagen indeg todt auf ber Grbe bingeftredt, (meine Swiegermutter hielt ich damals noch für ohnmächtig), ein junges Mabden und ein fleines Rind waren besinnungs: los und eine Frau malgte fich, laut fdreiend und wild um fich ichlagend, auf ben Steinplatten. Die meniger Berletten fagen auf dem Boden und alle moren leichenblaß und unfahig gur Entwidelung irgend welcher Energie.

Rach etwa 15 Minuten langem ban: Barten trafen bie Polizeimagen ein und brachten bie Tobten nach der County Morque und einzelne Berlette nach bem Deutichen Sofpital. Als ich die Leiche meiner Schwiegermutter fpater abholte, um fie gu einem Leichenbestatter gu brin: gen, fand ich, bag ber Mund etwas nach ber linten Geite verzogen war und bag fie zwei blaue Bleden, ben einen an ber Schulter, ben anberen an ber linten Gerje hatte. Im Uebrigen glich fie einer ruhig Schlummernben.

Mein Rind blieb unverlett und ich felbit fühle mich bis auf eine Schwäche in ben Beinen, ber ich indeg taum befondere Bichtigfeit beimeffe, mohl. "

Die Schilberung ber anderen Augenzeugen bedt fich ber Sauptjache nach mit ber obigen.

Conventions-Nachwehen.

Gin aus Minneapolis gurudteh. render Delegat wird im Chicas goer Fluß gefunden.

Ungeblich ein Opfer des fraktions. itreites.

Allerander Bhite, ein Farbiger aus Soufton, Teras und ein Bertreter bes 1. teranifden Begirfs auf ber fürglich beendeten republitanifden Convention in Minneapolis, murbe heute Morgen um 4 Uhr amifchen ber Mabifon und Monroe St. burch einen Poliziften aus bem Glug gezogen, nachdem er bereits cine beträchtliche Quantitat bes "parfümirten "Baffers verichludt hatte. Dian brachte den Dann nach der Polizeiftation, mo er eine gang fonberbare Weichichte ergablte. Rachbem er fich nämlich als republifanifder Delegat legitimirt, fagte er, daß ein Raffengenoffe von ibm, ein Mann Ramens Taylor aus Teras, fich ebenfalls als Delegat auf ber Conven= tion befunden hatte. Er (Bhite) fei inftruirt gemefen, für Barrifon eingutreten, mahrend ber andere und noch einige ber engeren Landsleute von ihm für Blaine thatig gewesen feien.

Nachdem bas Refultat ber Convention befannt worden, fei er von Taylor und ben anderen unausgefest verfolgt worden. Dan habe ihn burch narfotifche Mittel betäubt, und bie Folgen biefer Betaubung habe er noch nicht über: wunden gehabt, als er geftern nach Chi= cago gefommen fei. Huch bierher feien ihm feine Feinde gefolgt. Bahrend ber gangen Racht hatte er fich vor ihnen flüchten muffen, und folieglich fei er in feiner Bergensangit in ben Glug ge= fprungen.

White hatte noch \$25 und bas Gifen: bahnbillet bei fich. Geine tragifche Er= gablung ichien auf die Boligiften feinen | gen von bem U. G. Rabettenfchiff " Richs befonders ruhrenden Gindrud gu machen, benn fie fperrten ihn unter ber Untlage bes unordentlichen Betragens in eine Belle. Später ließ man ihn jeboch laufen.

Rabelbahn-Unfall.

Der 14jährige Fred Lottig, bei feinen Eltern 142 Geminary Bl. wohnhaft, murde heute Morgen gegen 7 Uhr am Sub-Gingange bes La Salle Str. : Tunnells burch einen Greifmagen lebensge= fährlich verlebt.

Der Junge fprang von einem füblich gebenden Greifmagen in bem Augenblid ib, als ein nörblich fahrenber Rabelbahn-Bug in den Tunnel einbog. Fred fonnte nicht mehr jur Geite fpringen, murbe von bem Greifwagen erfagt und eine Strede weit fortgeschleift, ehe ber Bug gum Salten gebracht werben fonnte. Alls man ben Knaben aufhob, hatte er bas Bemuftfein verloren. Er hat tiefe Bunben am Ropf und ift mahricheinlich auch innerlich fcmer verlett.

Bernnoludte murbe Alexianer-Bofpitale gefchafft.

Gin unbefannter Couke.

Mls ber Rutider Charles Robed, No. 3119 Ballace Str. wohnhaft, geftern Abend fein Gefpann im Stalle unter: brachte, frachte ploglich ein Schug und eine Rugel traf ibn in Die rechte Bufte. Die Bunde ift nicht gefährlich, ba bie Flugfraft berfelben baburch gefchwächt wurde, baß fie bas Stallthor burch: brang, ehe fie Robect traf. Der Ber= mundete hat feine 3bee, wer ben Schug abgefenert bat und ift ber llebergengung bag ein Bufall ber Gache gu Grunde

Gin tapferer Boligift.

Er entdedt eine Einbrecherbande bei der Arbeit.

Bahrend er fich Bulje holt, entfommen Die

Berbreder. Biljon Jones, ein farbiger Boligift bom Armory Diftritt hat fich mabrend ber letten Racht alle Musfichten auf eine Tapferteits: Medaille verichergt. Bah: renb er gegen 3 Uhr heute Dlorgen feinen Diftritt abpatrouillirte, horte er ein Ge: rauich, als ob irgendwo etwas explodirte. Er lief in ber Richtung, aus welcher bas Geräusch tam, fort und als er vor bem Sauje 20. 1313 Babaih Abe. anlang= te, in welchem fich G. G. Woods futs tergeschäft befindet, bemertte er in bem= felben burch die Glasthure zwei Dan-

ner, welche vor bem Gelbichrant fnieten

und eifrig baran arbeiteten. Der Ordnungsmächter glaubte es für bas Sicherfte halten gu burfen, wenn er Die beiben Danner vorlaufig weiter ar= beiten liege und fich ein paar Rames raben als Silfsmannichaft berbeibolte. Er folgte biefer Gingebung, boch, als er nach einer Beile mit zwei anberen Blauroden gurudfehrte, maren bie Bogel ausgeflogen. Aus der Gile, mit ber fie bies bewertstelligt haben mußten, ließ fich foliegen, bag fie ben Polizisten fehr wohl bemerkt hatten. Sie hatten nämlich nicht nur nichts ge: raubt, ba fie gar nicht bis an bas in bem Schrant enthaltene Gelb gelangt waren, fonbern waren fo eilig gefind: iet, daß fie ihre fammtlichen Bertzeus gen mitzunehmen vergeffen hatten.

Die augere Thur bes Gelbichrantes mar "funftgerecht" angebohrt und bas Schloß abgesprengt worben. Die Boligei ift ber Deinung, bag bie eiben Manner, die übrigens wie vom Erbbo: ben verschwunden find, ju einer großes ren Diebs: und Ginbrecher : Bande geboren, welche icon feit langerer Beit im Gejdatstheil ber Stabt ihr Unwejen treibt.

Rirdenglode geftohlen.

Ginen "ichweren" Diebftahl - in bes Bortes eigenfter Bedeutung - foll Abe Barbine verübt haben, benn bas Cors pus Delicti ift nichts Geringeres als bie 2000 Pfund ichmere Glode ber St. Bius-Rirche, Ede Migland Ave. und 19.

Der Beiftliche bes genannten Gottes: haufes, Bater Benneberg, hatte Die Glode herabnehmen laffen und beabfichs tigte, fie nad St. Louis zu vertaufen. als Bardine bei ihm erschien und bie Abficht aussprach, bas Object für ben Metallmerth zu übernehmen. Der Bas ter war herzensfroh, der mit ber Spedition verbundenenllmftandlichfeiten enthoben zu fein und fand es auch teis neswegs befonders bedentlich, bem Bardine auch zu gestatten, bie Glode bis gur nachften Biegeftelle gu fahren, um bort bas genaue Gewicht festguftellen. Des genftlichen Berrn Weficht murbe indeg fabelhaft lang, als Bardin nicht mehr gurudtehrte und er fich an ber Baage überzeugen mußte, bag er bem Schelm zu viel Bertrauen geschenft hatte, und biefer mitfammt ber Glode auf und bavon gegangen mar.

Bardine ift verhaftet und wird fich am 24. b. Dt. por Richter Doolen megen bes "Glodenhandels" zu verantworten

Angeblich wahnfinnig.

"Wenn ich wieber beraustomme, muß Dr. Roble fterben, fo mahr, als mein Rame Bhilipps ift, " fagte ber 15 Jahre alte Billiams Philipps heute Bormits tag, als ihm im Irrengericht angefuns bigt worden war, daß er nach dem Ufpl in Jeffeefon zu gehen habe. William ift ber Anabe, welcher por einigen Ta= mond", auf welchem er unter einem anberen Ramen Dienfte that, entfernt murbe. In Folge feines fonberbaren Betragens brachte man ihn nach bem Detention-Sofpital, und hier gerieth er in einen Buftanb, ber es nach Unficht bes Dr. Roble nöthig machte, ihn in

eine Zwangsjade gu fteden. Bu ber heutigen Berhandlungen im Brrengericht war ber Bater bes Rnaben, welcher Ro. 892 B. Poll Gtr. wohnt, erichienen. Derfelbe ertlarte fich mit ber lleberführung feines Cohnes nach Jefferson einverstanden. Billiams behauptet, bag er, allen gum Trop, boch noch Schiffsmatrofe werden murbe.

Gefährliche Collifion.

Mis Die Dampfiprige Do. 42 heute Morgen um 8 Uhr die Ede von Belle und Barfon Str. paffirte, um ju einem an ner Illinois und Franklin Gtr. auss gebrochenen Feuer zu gelangen, tollibirte fie mit einem Rabelbahnmagen und wurde umgeworfen. Der Ruticher, beffen Name Bendt ift, fiel unter bies felbe und, da es unmöglich mar, ihn gu befreien, ehe ber Bebeapparat gur Stelle fam, hielt ihn Jedermann für verloren. Um fo größer mar baber die leberras ichung, als er, fobald er Luft betam, auf feine Fufe fprang und ertlarte, ganglich unverlett zu fein. Der Bilfs= majdinift Beeth tam nicht fo gladlich meg, fondern hatte im Fallen bas rechte Bein gebrochen. Die Spripe fomohl, als auch ber Stragenbahnwagen waren ichwer beichabigt und mußten nach ben betreffenden Reparaturmertftatten gebracht werden. Für den Unfall ift Die: mand verantwortlich ju machen, ba ber Führer bes Rabelbahumagens, als er um die Ede fuhr, gezwungen mar, plotlich zu halten, und bie bicht bas inter fommende Spripe auger Stande war, rechtzeitig auszubiegen.

Selbftmordverfuch eines ger.

Seute fruh um 7 Uhr fprang George Barris pon ber Dladijon Gtr. Brude in den Glug, murde aber von dem Brus denwarter und zwei Boligiften mit vers einten Rraften wieder berausgefifcht und in Giderheit gebracht. Der Boligeiargt erfannte ben Dann für irrfinnig und ordnete beffen leberführung in Das 3rs ren=Sofpital an.

Gewannen ihre Projeffe.

In Richter Unthong's Gericht murbe heute bem Rlager Batrid Martin gegen Die Northwestern=Bahn und bie Befi Chicago Stragenbahn ein Schabeners fat von \$12,000 jugeiprochen. Dars tin verlor bei einer am 4. Juli v. 3. ftattgefundenen Collifion zwifchen einer Locomotive ber Rorthwestern=Bahn und einem Rabelbabn=Ruge ber Dabifon Str. Linie ben linten Urm.

Dem 16jährigen William Bhite murde im Commer vorigen Jahres pon einem Buge ber Milmautee & St. Baul Babn ein Bein abgefahren. Dem Berungludten murbe heute von Ges dworenen in Richter Bater's Gericht ein Schadenerfat von \$10,000 juges procen. Der Rlager wohnt im Town of Jefferson.

Bergebens bemüht.

Charles S. Sughes, ber ehemalige Buchhalter ber B. F. Fispatrid Coopes rage Company, Ro. 60 28. Bafbina: ton Str., verfdmand am 28. v. Dt. unter Mitnahme von \$300 aus feiner Office und hat fich feither in Chicago nicht wieder bliden laffen. 3mei Beheimpolizisten, welche ben Fall aufaus arbeiten hatten, erfuhren, bag Sughes fich nach Minneapolis gewendet habe. Mis fie aber bort anlangten mer ber Berfolgte auch ven wieder abgereift und bie Beamten fehrten geffern unver-



Da eine genaue Gebrauchsanwei-fung feber Flasche biefes Univerfalmittels beigegeben ift, fo fonnen wir bem Leibenben ben Rath ertheilen: Sabe Butrauen gu Dr. August Ronig's Samburger Tropfen, befolge genau bie für ben Gebrauch gegebenen Borichriften und bas Refultat wird in jeber Sinficht gufriebenftellenb für Dich ausfallen.

Dr. August König's Hamburg Bruftthee. gegen alle Arantheiten ber Bruft, der Lungen und der Rehle. Rur in Original Padeten. Preii 25 Gif.

Männer-Schwäche.

Contract to the second of the second

Böllige Bieberherfiellung ber Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigfeit mittelft ber

La Calle'iden Maftdarm=Behandlung. Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen hat.

Die La Calle'iche Methode und ihre Borginge. 1. Applifation ber Blittel bireft am Gip ber Rrant-beit. 2. Bermeibung ber Berbauung und Abidwadung

fung gratis. Man fcreibe an Dr. Hans Trestow. 822 Brnadway, New York, N. N.



Gine Baichfeife, Rein und Gefund.

Dusky Diamond' Theerseife Gefund, Angenehm, Reinigend. Beilt Sprobe Sanbe, Bunben, Berbrennungen u. f. w Entfernt und Beilt Schuppen.



Die Owen Elektrischen Gurtel und Vorrichtungen haben geheilt und werden heilen viele anscheis hoffmungslose Hälle, wenn alle andern Mittel fehlichlugen. Dam en werben erjucht, die Berdienste unierer Be-dandtung gegen die meisten Krantheiten, die ihrem Geschlechte eigentümlich sind, zu prüfen.

Unfer Ratalog, Mustrirt und beschreibend, enthaltend Treise, Liste von Krantheiten, beschworne Zeugnisse von erzielten Knren und sonlige wertvolle Auskunft, gedruch in Deurich, Englisch, Schwebisch und Aorwegisch, wird gegen Emplang bor 6 cents Postunarten an irgend eine Abresse berfandt.

The Owen Electric Belt & Appliance Co. Saupt Officen und einzige Fabrit
THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201-211 STATE STREET, - CHICAGO, ILL. Rew Port Office & Proabway. Das größte Giablissement ber Welt für Gleftrische Geilmirtel.

Burlington Route

Mus zwei Belttheilen.

Ueber einen Morbanfall auf ben beutichen Konful herrmann in Quito wird berichtet: Ronful herrmann hatte einige Abendftunden mit einem Berrn Gerjo Enriques in einem Cafe ber= bracht; auf dem Beimmeg, gegen 11 Uhr Abends, wurden beibe Gerren plothlich hinterruds angefallen und mit Ctodschlägen zu Boden gestreckt. Der Ron= ful erhielt drei Schläge über den Ropf die ihn fofort wehrlos machten. Auf bie Silferufe war alsbald Bolizei zur Stelle, ber bie Berhaftung eines ber Banditen gelang; nachträglich murben noch zwei weitere Theilnehmer ber= Die angestellte Untersuchung hat ergeben, daß ber Unfall ausschließlich gegen herrn Enriquez gemünzt war, und daß der beutsche Konsul nur aus Irrthum in die Sache verwickelt morden ift.

In Buenos Apres ift Professor Dr. Herm. Burmeister, geb. 1807 in Stral-jund, Berfasser zahlreicher naturwissenschaftlicher Werke, gestorben. Chedem Professor der Zoologie in Halle, wurde Burmeifter 1848 von Diefer Stadt in die Rationalversammlung geschickt, wo er auf der Linken faß. Dann vertrat er Liegnit in ber preugischen Rammer, ließ fich gegen Ende ber Tagung megen förperlicher Leiden beurlauben und beröffentlichte nach einer zweijährigen Reife burch Brafilien "Die Thiere Brafiliens" (1854-56), nahm nach feiner Rudfehr nach Europa seine atademische Berufsthätigfeit mieder auf, folgte aber 1861 einem Ruf noch Buenos Unres, wo er Leiter bes bon ihm begründeten naturgeschichtlichen Museums und 1870 Curator der neuen Universität Cordoba murde. Bon feinen früheren Werfen find feine Lehrbuder ber Raturge= dichte, eine "Geschichte ber Schöpfung" und feine Beologischen Bilber die bebeutenoften; in Amerita find Beichrei= bungen Brafiliens und ber La Plata-Staaten bon ihm erichienen.

Der brafilianischeu "Deutschen Beitung" zufolge haben alle befragten Rechtsfakultaten (in Rio, Bahia, Recife und G. Paulo) fich dahin geaußert, beg die Pringeffin Sfabella und die Er= ben ihrer verftorbenen Schwester durch ben Sturg des Raiferthums nicht bas Befigrecht an ber ben Pringeffinnen bei ihrer Berheirathung gefeglich bestimm= ten Mitgift, bestebend in Land und einem Balaft in Rio, berloren haben. Mit Ausnahme ber Fatultaten von G. Baulo und Recife murbe ber Beichluß bon allen Fatultäten mit Ginftimmig= teit gefaßt. 2018 Campos Calles Ju-Stigminister und Francisco Glycerio Aderbauminifter mar, legten Beide Sand auf die Ländereien, aus benen die Mitgift besteht. Als Lucena Minister wurde, machte er die Cache rudgangig. Die jegige Regierung hatte wiederum 3meifel und befragte die Rechtsfatultaten. Rach ben Beirathfontraften fallen die Büter, aus benen die Mitgift besteht, nur bann an die Ration gurud, wenn die Bringeffinnen fterben, ohne Rinder au binterlaffen.

Nicht geringes Aufsehen erregt in Mabrid eine fürglich bom Bifchof bon Dabrid, Migre. Sancha, im Arbeiterflis ber Sauptstädt gehaltene Rede, in melcher er fich zwar gegen den Titel eines Socialisten bermahrt, aber sich boch offen gu jocialiftifchen Grundfagen befennt. Man fagt Diefem Bralaten Ibeenverwandtichaft mit Kardinal Manning und Bijchof v. Retteler nach. In feiner Rede wies ber Bralat gunachft auf das Gehlen jeder Gerechtigkeit in ben Beziehungen zwischen Rapital und Arbeit hin und trat zu Gunften einer Berringerung der Arbeitszeit ein: "Die Arbeiter find berechtigt, eine gleichmä= Bigere Bertheilung des Reichthums anguftreben, benn es giebt fein göttliches oder menfchliches Gejeg, welches es rechtfertigen ober ertlaren tonnte, daß, mabrend Taufende und Abertausende por hunger umfommen, Andere Sunderte bon Millionen anhäufen und Stodungen im Umlauf des Nationalvermögens

Man weiß nicht recht, was man bon ben fich midersprechenden Angaben über bie Cholera in Baris halten foll. Amt= lich wird mit ber größten Bestimmtheit erflärt, daß von afiatifcher Cholera gar feine Rede fein fonne. Nun tommt der betannte Profeffor Beter und veröffent= licht in der "Semaine Medicale" einen langen Bericht, aus dem hervorzugeben scheint, daß die Parifer die eigentliche Cholera doch haben oder zum wenigsten gehabt haben. Mus dem Berichte ift folgende Stelle hervorzuheben: "Im Afpl von Nanterre brach in der ersten Aprilhalfte eine Cholera=Seuche aus. Rach ben amtlichen Zahlen ertrantten binnen 14 Tagen 51 Leute, bon benen 49 ftarben, mas einen Sterblichteitsjag bon 98 b. S. ergiebt. Die erften Kranten wurden ploglich von Durchfall ergriffen, dann folgten nach einigen Stunden Erbrechen, Rrampje, Ertalten der Extremitäten und der Tod trat in acht bis gehn Stunden ein. Rach wenigen Tagen verlief die Krantheit nicht mehr mit der gleichen Schnelligfeit, und ber Tod trat erst nach 36-48 Stunden ein." Beter tommt auf Grund feiner Beobachtungen ju dem Schluffe, daß, wenn es sich hier um Cholera nostras handle, diefe und die afiatische Cholera eine und Diefelbe Rrantheit fein muffen, benn beide haben diefelben Symptome, benfelben Ausgang, Diefelbe Anftedungstraft und benfelben Seuchencharatter."

Gine neue Art ber Leichenverbrennung, die an Schnelligfeit und Sauberfeit ber Ausführung bie fonft übliche bei Weitem übertreffen foll, ift jungft in Baris eingeführt. Die in ein Grabtuch eingemickelte Leiche wird auf eine Backteinplatte gelegt. Um Kopf und an den Füßen der Leiche werden zwei Rupferplatten befestigt, welche die beiben elettrifchen Bole einer Dynamoma-Schine bilden. Dann läßt man ben elettrifden Strom burch ben Rorper gehen, ber gewiffermaßen bie Rolle ber Roble in einer elettrijden Lampe fpielt. In fürzefter Beit ift Die Berbrennung

Eine fonderbare Folge ber finangiellen Bedröngnisse Bortugals ift die jest in London vor sich gebende Bersteige-rung eines ungeheueren Borraths von Bortmein, ber ungefabr fieben Diffio-

nen Flaichen ausmacht. Der portugiefiiche Finangminifter Graf Burnen hat ben Bein in Portugal mit Gilber angefauft und vertauft ihn in London gegen Golb, um baburch, abgeleben bon bem etwatgen Gewinn, Die Babrungsberhaltniffe Bortugals ju verbeffern. Uebrigens foll ber Berfauf bisher nicht febr gunftig verlaufen.

Bibelfprache als Meflamemittel.

Bor einigen Monaten wurde bor bem Schöffengericht in Frantfurt a. M. eine Antlage gegen ben Raufmann Emanuel Aronfohn verhandelt, die mit beis fen Berurtheilung ju 100 Mart Geldftrafe endete. Der Angetlagte hatte in Localblättern ein Injerat erlaffen gur Unpreifung feiner Baaren, bas eine Bibelftelle ("Es werbe Licht, und es ward Licht!") aus I. Mof. Cap. 1, B. 3 als Ueberichrift enthielt. Wegen biefer Unnonce murbe Unflage erhoben, zuerst wegen Paragraph 166 (Reli= gionsverspottung), bann wegen groben Unfugs. Wegen letterer Uebertretung wurde ein Strafbefehl in Sohe bon 50 Mart gegen ihn erlaffen, mogegen ber Betreffende Einwand erhob, mit bem Erfolg, daß eine Strafe bon 100 Mart ausgesprochen murde. Es handle fich um die Berletung der religiöfen Un= fcauungen frommer Lefer, ba Die Bibelftelle in martifchreierifcher Beije gur Reflame bermendet worden fei.

Gegen dies Urtheil hat Angeklagter Berufung eingelegt. Die von feinem Bertheidiger vorgeschlagenen Zeugen gur Entlaftung find nicht borgelaben, weil fie nur befunden follen, daß fie fich nicht verlett gefühlt haben. Der Borfigende erinnert baran, daß Angeklagter in früheren Jahren ein ahnliches Inferat erlaffen habe, in bem eine Stelle aus dem neuen Teffament, bas Wort Chrifti: "Laffet bie Rindlein gu mir tommen," Bu Reflamegmefen benutt worden war. Der Borfigende ift ber Anficht, daß jeder feinfühlende Menich fich durch folde Unnoncen verlett fühlen muffe.

Der Angeklagte raumt ein, bag er ju fpat eingesehen habe, daß folde Urt ber Retlame nicht icon fei. Der Ber= theibiger gibt gu, bag bie Annonce ge= ichmadlos fei, aber eine Strafthat enthalte fie nicht; fein Klient habe nur Reflame machen wollen. Er fei lange Beit in bem Lande Der Reflame gemein Amerifa, wo er die Reklame gleichsam "ftudirt" habe. Staats= anwalt Pohl bedauert, daß der Borderrichter feine Freiheitsftrafe verhängt Allerdings nehme man nicht an, bağ er absichtlich die gläubigen Gemiither habe berlegen wollen. Die ausge= iprochene Strafe fei hier burchaus am

Das Urtheil der Rammer unter Borfit des Directors Schrader berwirft die Berufung. Nach einer reichsgericht= lichen Entscheidung foll allerdings der Unfugsparagraph fein Silfsmittel fein jur Beftrafung bon Banblungen, die unter feinen anderen Baragraphen gu cubriciren find, fondern ce muß eine wirkliche Beläftigung bes Bublitums im Allgemeinen vorliegen. Bier handle 25 fich um eine folde burch Berlegung von Gefühlen, auf beren Achtung Jeder einen Anspruch habe. Durch das Citat bes Schöpferworts: "Es werde Licht. und es ward Licht" mage fich ber Angetlagte gewiffermaßen eine Allmacht ju: "ich bin ber, welcher Licht geschaffen hat; ich decke ben Schwindel meiner em Fabrifpreis.

"Die Barodial Ancibe."

Heber ben wunderbaren Plan be3 jaihionablen New Porter Baftors Dr. Rainsford, nämlich bie Rirchen mit ftanbig geführten Birthichaften gu verbinben, fagt ber Plauberer ber "Brootin or. Preffe":

Rainsford gedenkt fo etwas Alehn= liches ins Leben zu rufen, wie die Parochial=Schule ins Aneipenthum über= tragen. Alfo eine Art Parochial-Aneipe. Um mich deutlicher auszuguetichen: Rainsford fagt fid, wenn wir die Leute in den Rirchenschulen gu verhältnig= mäßig anftandigen Dlenicheen berangieben konnen, warum follen wir nicht auch im Stande fein, ben Altoholismus auf ben gewöhnlichen harmlofen Rater oder Spip herunterzudruden, indem wir Parodial=Aneipen errichten? Der fluge Mann will das Trinken an fich nicht ausrotten, wohl aber bas Betrinten. Dies-erreicht er, indem er das Aneipen ebenfalls unter firchliche Aufficht ftellt.

Ja, ber menichenkundige Weise geh. noch weiter. Er bricht eine Lange für das deutsche Aneipen! Sat man fo Etwas im Sahre 1892 in den moralifden Staaten von Rord-Umerita je Bubor gebort? Denn, fagt Rainsford fernerhin, das Trinten, wie es die Deutschen gur Runft ausgebildet haben, ift moralisch und daber ftatihaft und nicht anftogig. Dr. Rainsford bat Europa und bor allem Deutschland bereift und an bem Rneipen ber Deutichen einen Rarren gefreffen, oder wohl richtiger getrunten. Er fand es entzudend, wenn 3. B. an Commerabenden Urahne, Großmutter, Mutter und Rind nebit bagu gehörigen manulichen Salften in ein Gartenlotal geben und daselbit, ohne sich gegenseitig die Schädel einzu= schlagen, sich dem stillen Trunt ergeben. Das, mas er als Ameritaner nie für möglich gehalten hatte, fah er hier ver= mirtlicht. Dieje Deutschen hatten Die Trinffrage gelöft, indem fie tranfen.

Sehr natürlich, daß ihm der Gebante tam, diefe berrliche Ginrichtung nach Amerika zu verpflanzen. Aber trau einer ben eigenen Landsleuten in biefer Sache! Baren fie in Birtlichfeit ju felbftftandigem Aneipen? Die Deutschen hatten fich biefe Runft durch gewiffenhafte jahrhundertlange Uebung ju eigen gemacht, fiehe bie alten Deutchen, welche bereits ju beiden Ufern bes Mheins lagen und immer noch Gins tranten. In Amerita lag Gambrinus noch in ben Windeln, fozufagen.

Da war es doch gut und icon, wenn bie Kirche ben jungen Trinker zunächst unter ihre Fittiche nahm und ihm bas hatte.

Trinken beibrachte. Und so entstand in dem patriotischen Robse des Dr.

3.Abendpost", tägliche Aussage 35,000.

Aneipe. In berfelben follen neben Lagerbier hauptfächlich Thee, Cacao, Mild, Raffee, Goda- und andere Waffer jum Musichent gelangen. Sammerichabe, daß ber geniale Erfinder fich nicht naber barüber ausgelaffen bat. wie er fich feine fromme Rneipe, in melder Getrante und Frommigfeit "auf Gis" gleichmäßig bergapft merben, norstellt.

Gin Urtheil fibre Milhelm &

Wieder bringt eine geschtete engliche Monatsichrift, die Londoner "Rem Review", einen intereffanten Auffat liber Wilhelm II., betitelt "Die beutiche Rrifis und ber Raifer", und zwar aus ber Teber bes befannten freifinni= gen Abgeordneten Ludwig Bamberger. Bir entnehmen bemfelben folgenbe Stellen:

"Der junge Raifer ift ein Product ber Beiten und des Beitgeiftes. Die es häufig der Fall ift, hat feine unmittelbare Umgebung fehr wenig auf ihn eingewirft. Er ichlägt weber nach feinem Brogvater, für den er eine folche Ber= thrung befundet, noch nach seinem Ba= ler, Friedrich dem Edlen. Was offen= bar auf ihn den größten Gindrud ge= macht hat, ift ber Rultus bes hohenzollernhaufes, aus welchem einige deichichtichreiber und nach ihrem Beibiel piele Millionen Deutscher ihre Berehrung für die Bobengollern-Dynalie gu einer etstatifchen und moftischen Religion entwidelt haben - einer Art bon Fanatismus, welche ohne Beifbiel in der Geschichte ift.

Riemals murbe weber bon ben Untoninen noch von ben Medicis noch von ben Bourbonen in fo bithprambifden Weifen behauptet, daß jeder Berricher ihres Haufes, blos durch die Thatfache feines Dafeins, ein naturgemäß auf ben Thron gefettes Mufter übermenichiicher Bolltommenheit fei. Das Gefühl ber eigenen Macht, welches feit dem Kriege von 1870 in Deutschland fo ge-ftiegen ift und besonders in Breugen, ift in bem Berricherhaufe und im Trager ber Rrone berfonifigiet worden.

Der Raifer fühlt einen unmiderftehlichen Drang, ein großer herricher und ber felbstbestimmte Schöpfer einer grofen Spoche ju fein. Seine Reigung nicht weniger als die Mobe ber Zeit, besonders der militarische Geschmad, welcher glangende Schaufpiele liebt, reigte ihn, feinen hohen Beruf durch möglichft wirtfame Schauftellung fymbolifch gum Musbrud gu bringen. Dit ber Ungebuld ber Jugend berlangte es ihn, irgend eine bedeutsame Thatsache ju ichaffen, und er neigte mehr einem überraschenden Anfang, als einem langfamen Reifen gu. Darum begann er feine Reifen gu fremben Bofen, um bie Sympathien bon Dynastien und Bolfern im Galopp zu erobern und ihnen den Glang feiner Dajeftat bor Augen ju bringen.

Gine innere Baft und Berlangen nach Schaffen, ber Glaube, daß ber Wille Miles ift, und ber Bunich, ber Welt gu jeigen, daß feine Unficht die richtige fei, trieben ihn zu ruhelosem Nachaußen-treten. Gelbft die Begegnung mit einem popularen bramatifchen Dichter, wie Ernft b. Wilbenbruch, ber befonbers geeignet ichien, folche Ibeen gu berherrlichen, war nicht ohne Einfluß auf die natürliche Reigung feines Beiftes. Die Tramen, welche die Be-Schichte ber Sohenzollern in pomphafter Ronfurrenten auf. Ich bertaufe unter | Sprache, malerifchem Enfemble und aufdenden Bühneneffeften auf Das Theater bringen, find ein unichatbarer Rommentar für unfere gange Be-

riode." "In diefer Berbindung haben wir besondere Rapitel der kaiserlichen Reden gu betrachten, wenn wir fie richtig beurtheilen wollen. Es herricht in ihnen überall bas Berlangen, ben Lauf ber Greigniffe gu beftimmen und auf die Welt durch Rundgebung bon Blanen, bie taum in ber Pragis verwirklicht werden tonnen, Gindrud gu machen. Wir murben bem jungen Monarchen Unrecht thun, wollten wir es als fest= frehend auschen, daß das überströmende Gefühl feiner eigenen Macht und Gin= ficht, bon welchem feine Reden voll find, Afte ber Gewalt anfündigte. Diejeni= gen, welche ihn perfonlich tennen, fagen, daß er in feiner Lebensweise und in bem berfonlichen Berfehr mit feiner Umgebung ein jovialer, ichlichter und liebenswürdiger Menich ift. Es ift an ihm fein Beichen einer bufteren, befpotiichen Natur. Rur wenn er officiell bor feinem Bolte ericheint, nimmt er jenes Aussehen majestätischer, fast erhabener Feierlichkeit an, welches die Rünftler in feinen Bildniffen wiedergegeben haben."

Die "Deutiche Beitung" von Porto Allegre (Brafifien) berichtet unterm 19. v. DR .: Gin Burger, ber in ben Reihen ber neulich am Rio Fragata berfammelten Freischaaren ftand, rühmte fich, einen Degen zu befigen, ben einst Garibaldi geführt. Betanntlich diente dieser im Farapen-Aufftande auf Geiten ber Republikaner. Rach ber bon diefen verlorenen Schlacht auf ber Infel Fanfa mußte er flieben, aber nicht ohne, ein zweiter Meneas, feine geliebte Unnita und fein Cohnchen mitzunehmen. Er lub fich fein Beib mit bem Rinde auf den Ruden und eilte fo nach ben rettenben Booten. Im eiligen Lauf hatte fein Degen an einen Baumftumpf ein, daß die Roppel gerrig und die Baffe ihm entfiel. Als er fpater fich und bie Geinigen bei einem Landmann geborgen hatte, ber ihn neu ausruftete, ergablte er feinem Baftfreund, wie es ihm mit feinem Degen gegangen, und befchrieb die Stelle, wo berfelbe liegen geblieben fein mußte, fo genau, daß ber Mann den Degen, ben ihm Garibaldi jum Geichent gemacht, richtig auffand. Er hielt ihn hoch und beilig und bererbte ihn auf feinen Cohn. Als Dr. Leopoldo Maciel von der Geichichte borte, erstand er die biftorifche Baffe für \$250 und einen anderen Degen bon bem jegigen Befiger, bem Cohn jenes Mannes, der Garibaldi nach der Rie-

BROTHERS

Ein wundervoller Aufräumungs-Verfauf von Männer Scarfs.

Cents faufen die Unsmahl pon einer Partie Manner-Scarfs, die für 50 und 75 Cents verfauft

Männer Unterfleider einer wohlbekannten französischen fabrif.

Cents faufen franz. gemachte Balbriggans, einfach und fancy geftreift, die verkauft wurden fur

Der berühmte Gordon Saih.

faufen die Musmahl von diesen prächtigen Sashes. Wurden verfauft für \$2.00.

Eine große Preis Herabsetzung in Knaben-Kleider.

faufen einen \$6.50 Knaben-Unzug.

faufen einen \$9.00 Knaben-

Coaching Sonnenschirme, Dreß Sonnenschirme, zu ungefähr halben Preisen.

\$2.45 faufen einen \$4.00 Double Ruffle Sonnenfdirm \$3.45 faufen einen \$5.00

Changeable Coaching, \$5.90 faufen einen \$8.50 Crepe de Chine Sonnenschirm.

Einige außerordentliche Bargains in Männer-Megligee-Hemden, von den unnachahmlichen Brofaws.

faufen \$2.00 Männer Megligee hemden mit gebügelten Kragen und Manschetten. Das beste fabrifat. Das feinfte Material. Die ichonften Mufter.

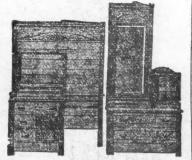
THE AMERICAN FURNITURE CO., 284 und 286 28. Madison Str.

Jett ift es Zeit, fich umgufeben. Unfere Preise find die niedrigsten, unfere Bedingungen die leichteften und unfere Waaren die folideften. Wir quotiren einige unferer vielen Bargains.



PARLOR SETS

von \$22 aufwärts.



Schlafzimmer : Ginrichtung



Kody-Gefen von \$10.00 aufwärts.

Bruffel. und Ingrain : Teppiche, Beltucher, Porzellan, Draperien, Spiten : Bardinen, Parlor . Campen und Alles, was zur Einrichtung eines hauses gehort, in großer Auswahl.

Bedentt, daß wir für Baar und auf Abjahlungen verlaufen.

Martin Ruettner & Co., Besitzer,

284 und 286 28. Madifon Str.

- Bu einem Morbbertuch Schiffstarten und gu einem Gelbftmorbe haben ungludliche eheliche Berhaltniffe geführt. Der 27 Jahre alte Schriftfeger Fals in Berlin hat feine Frau, mit welcher er villiger ale irgend ellie andere in einem Cheicheidungsprozeg lebte und Geldfendungen am 19. Dai Mittags bor dem Amts-KOPPERE & HUNSBERGER, gericht I einen Guhnetermin mabrgenommen hatte, aus Migmuth darüber, daß die Berhandlung bei der Beige-52 Clark Street. rung ber Frau, das eheliche Leben fortzusegen, zu feinem Bergleich führte, bald barauf durch mehrere Revolvericuffe ichwer verlett und fich bann felbft burch einen Cous in bas Berg

eine diefenigen Bofer, welche ihre Bobnung berändert haben, wer-Den erfucht, und ihre neue Albreffe mitgutheilen, Damit die regelmä-fige Ablieferung bes Blattes nicht

unterbrocen wird.

@ eprandt 3hr Gelbi

Wir berleiben Gelb ju irgend einem Betrage bon Beb bis 210,000 zu ben möglichst niedrigen Maten und in fürzelter Zeit. Wenn Ihr Gelb zu leiben wünsicht auf Möbeln. Pianos. Pierbe. Wagen. Kutligen. La-gerhausicheine ober bersonisches Ergenthum irgend weicher Urt, ib verlaumt nicht nach unieren Raten zu fragen. bedor Ihr eine Anleihe mach.

stagen, bevor Ihr eine Anleihe macht.

Wir verleihen Geld, ohne daß es in die Oeffentlichfeit fommt und befreden uns unfere Kunden so zu bediesenen, daß sie wieder zu uns kommen, wenm sie eine anseter Anleide zu machen wünschen. Unteiben können auf beliedige Zeit ausgedehnt und gelahmungen entweder boll oder theilweile zu urgend einer Zeit gemacht werden, nach dem Belieden derkehnen und jede gemacht Bahung oximindert die Kosten der Anleihe im Verdältnig zum Letrage der Jahung. Es werder seine Gebühren im Boraus obgezogen, sondern Ihr bekommen von den Betreag des Darlehens.

Im Foldle ihr einen Restbetrag auf Möheln Missen.

Im Kalle Ihr einen Keftbetrag auf Möbeln, Pianos ober anderes perfonliches Eigenthum irgend melder fürt foutben follet, werden wit beneieben abbegaben und Euch fo lange Frift geben, als ihr wünscht, Wir lasten das Eigenthum in Eurem Befig, so das Jür ben Sebranch des Selbes sowohl als auch des Gigenthums habt. Bebenfet, daß zhr zu jeder Zeit Ubzahlungen machen und dadurch die Kosten der An-leibe vermindern fount. Wenn zhr Eeld gebranchen sosstelle so wird es zu Enrem Bortheil sein, zuerst dei uns dorzuhprecken, bevor Ihr eine Anleihe macht.

Chicago Mortgage Loan Co., 86 La Salle Str., erfter Fiur über ber Strafe.

GELD

ANTON BOENERT

92 La Calle Etr. Em Bollmadie und Erbidaftefaden in Guroba, Collettionen, Boftauszahlungen ie. brombt beforgt. Sonntage offen bie 12 Uhr.

Houshold Loan Association. 85 Dearborn Str., Simmer 304. - Geld auf Möbel. -

Reine Wegnahme. feine Desentlicheit ober Berzögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Wer. Staaten das größte Rapital besitsen, so können wir Such niedrigere Raden und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unstere Gesellschaft ist organisert und macht Geschäfte nach dem Baugesellschaftsen. Darleben gegen leichte wöchentliche ober monatliche Richtsplung nach Bequemichteit. Sprecht uns, bedorz ihr eine Anleihe macht. Brungt Eure Model-Receibts mit Euch.

Household Leutschaft gesprochen.

Household Loan Association, 85 Tearborn Str., Zimmer 304. — Gegründet 1854.

Wenn Sie Gelb fporen wollen. Möbeln, Teppiche, Defen und Sansflattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ma. dison Str.

Deutsche Firma. 16ap3ml 25 daar und 25 monatlic auf \$50 werth Möbeln. Geld zu verleihen

anf Mobel, Bianos, Pferbe und Wagen, fowie auf andere Sicherheiten. Reine Entfernung ber Gegen-ftunde. Riedrige Raten. - Etrenge Scheimhattung. Prompte Bedienung. CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW. 3immer 1, 503 Bincoln Abe., Goots Galle. Abends offen bis 9 Mor. Dme

Wer Geld gebraucht,

komme au mir. Ich berleihe von 15 Dollars an, bistig und ichnell auf Möbeln, Bianos und Maschinen, ohne sie au entfernen. Auch auf Lagerscheine, Belwwerf, Schwucksachen, Liamonten ober irgend ein gutes Pfand.

(I. H. Hoise, C. M. Heise, Room 61-62, 162 Bafhington Str. Rehmen Sie ben Glebator.

Schukverein der Hausbeliker

gegen ichlecht gahlenbe Diether, 371 Larrabee Ctr. Branch | Bm. Sievert, 3204Bentworthau. Beter Beber, 525 Milwaufee Ave. Offices: | M. Beift, 614 Nacine Ave. Mut. F. Stolte, 3554C. Salfted Str.

E. C. Pauling,

Geld zu verleihen auf Grunoeigenthum. Erfte Spotheten zu verkaufen.

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum in beliebigen Summen und zu ben niedrigften Raten dei C. F. Edymacher, Jr., Lande, Gelde und Berficherungs-Geschaft. 256 Blue Island Abe., Apollo halle. 10mailm

\$5.00 baar, \$5.00 monatlid.

Rauft & werth Mibein, Leddige and Defen aum bilisen Baatreife. 7:1004

Storling Furniture Co., 100 4 92 Rabifon Ste, nahe Jefferlon Str. Difen Abends 5:89 libr und Countag Bormitag.

Baltimore nach Bremen.

Abfahrtstage bon Baltimore find wie folgt:

I. Cajute, \$60 bis \$90. 3wifdended, \$22.50. Mundreife:Billete gu ermäßigten Preifen. Die obigen Stahlbampfer find fammtlich neu, bon porgiglicher Bauart, und in allen Thetlen bequem

ingerichtet. Länge. 415—435 Fuß. Breite 42 Fuß. Etectrifge Beleuchtung in allen Raumen, Weitere Anskunft ertheilen die General-Agenden, M. Chumader & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md

J. W. Eschenburg, 78 5th Ave., Chicago, Ill.

35 Mlinuten Fahrt von der Stadt. Das herrliche ELMHURST,

gelegen an ber Chicago & Northwestern Gifenbann, Lotten, \$150 bis \$200. \$10.00 baar, \$1.00 per Wodys. Reine Binfen bemanet.

Reine Jinsen dermunt.
Abftract of Little wird mit jeder Lot geliefert.
Auge geben dom Wells-Sie. Bahnhof ab am 2 Uhr Nachmittags.
Lottle's in unferer Office.
Rauft eine diefer Lotten in Chicagos schönster Don Radt. Dänjer gebaut und verfauft auf Leichte Ubn Radt. Dänjer gebaut und verfauft auf Leichte Ubn Rablung.

CHENEY, DELANY & PADDOCK, (Rachfolger ven Delant & Galaman.) Simmer 34 und 35, 115 Dearborn Gir

Passagen Europa

in Cajute und Amifdenbed. Belb fparen will fprede por bei ber alten bewährten Firma C.B. Nichard & Co.

General Passage-Agenten, 2jaljs 62 Clark Str. (Sherman Dans).

Leiet bie Sauntage Beilage ber "Abenbhoff".

Abendpost.

Erfcheint taglich, ausgenommen Sonntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abenbpoft"-Gebaube. 203 Fifth Ave. Amifden Monroe und Abams Str.

> CHICAGO. Zeiephon Ro. 1498 und 4046.

Preis jebe Rummer Durch unfere Trager frei in's haus geliefert Schrlich, im Bornus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Auflande, portofrei \$5.00

Rebatteur: Frip Glogauer.

In Zammann Sall berforbert bas eirifde Politifantenthum ber Ber. Staaten. Obwohl jener berüchtig: ten Organifation auch Ameritaner und Deutsche angehören, fo ift in ihr boch nur der Irlander und Brifd-Umerifaner maggebenb. Für biefe Raffe aber ift Die Bolitit lebiglich ein Sport, bem fie ebenjo leibenschaftlich ergeben ift, wie bie Altenburger Bauern bem Gtatfpiel. Ihre eigene Beimath haben bie Irlander burch ihr ewiges Politifiren, über bem fie jebe Arbeit vernachlässigen, langft gu Grunde gerichtet, und bie ameritanifchen Städte, in benen fie bas llebergewicht haben, muffen wenigftens tuchtig bluten. New Port besonders wird von ihnen gang fustematifch geplundert. Es gibt bort taufenbe von öffentlichen Memtern, bie nur beshalb geschaffen murben, meil fie ebenfo vielen eirifchen "Borters" als Belohnung für ihre politifchen Dienfte gegeben merben muffen. Much erhalten viele Beamte ungewöhnlich hohe Gehal: ter, bamit fie einen großen Theil ihres Gintommens an bie Guhrer abgeben fonnen. Die ungeheure Steuersumme, welche die Weltstadt alljährlich auf: bringt, wird von Tammany-Sall als eine Art Rriegsichat bebanbelt. Rur was nach ber Goldgahlung an bie Landstnechte übrig bleibt, wird für öffentliche Zwede verwendet. Gin fo festgegliebertes, ftets folag-

fertiges Beer, wie bie Tammangiten in's Gelb ftellen tonnen, murbe unter allen Umftanben von Belang fein. Es ift boppelt furchtbar, weil in den meiften Mationalwahlen die Enticheibung von bem einzigen Staate Rem Dort abhangt, und innerhalb besfelben wieder bie Stadt Rem Dort mit ihren Sundert: taufenben von Stimmgebern ben Mus: folag gibt. Go tommt es, bag biefer rein örtliche Berband fich anmagen barf, einer Nation von 66 Millionen Geelen einen Brafibentichaftscanbibaten vorzu: fclagen, ber nichts weiter ift, als bas gefügige Werkzeug Tammanys.

Die in Chicago eingetroffenen Tam: manniten unter Unführung Richard Groters führen eine ftolge und brobenbe Sprache. Obwohl fie miffen, daß die bemofratifche Bartei von David Bennett Sill nichts miffen will, erflaren fie frech, für fie tonne nur Sill in Betracht tommen. Wohl geben fie fich als gute Demotraten aus, aber Jebermann ift überzeugt bavon, bag ihnen an bem Er: folge ber bemofratifchen Grundfabe aar nichts gelegen ift, und bag fie biefelben ihrem eigenen Bortheil jebergeit gu opfern bereit find. Go bemuthigenb es für bie Demofratie ift, biefer Banbe fcmeicheln zu muffen, fo menig geht es an, ibr ben Giubl por bie Thure gu Wenigstens tonnte bas bis jest noch nicht gefchehen.

Indeffen hat alles feine Beit, und auch bie Uebermacht Cammanys tann ge= brochen werben. Wenn es fich 3. B. bei ber nächsten Nationalmahl beraus= ftellen follte, bak bie bemofratifche Bar: tei einige mestliche Staaten geminnen und auch ohne Rem Dort fiegen tann. fo mare es mit bem Ginfiluffe ber "Salle" porbei. Db berjelbe jest noch ausreicht, um bie Aufstellung des Mannes gu ver= bindern, ben mindeftens fieben Achtel ber bemofratifchen Stimmgeber begeh: ren, wird fich ichon in wenigen Tagen

Mus den Bemertungen einiger Blatter in England und Deutschland über ben Ausgang ber Minneapolifer Convention gieht bie Raubzollpreffe wieder einmal ben Schlug, bag bie "Freihanbler" bie Ber. Staaten gum Rugen bes Auslands ichabigen wollen. Die Englander und bie Deutschen, fagt fie, machen tein Behl baraus, bag fie fich über bie Rieberlage Blaines freuen und noch weniger verschweigen fie, baß fie ben Sieg ber bemofratifchen Bartei munichen. Denn fommen bie Freihanb: ler an's Ruber, fo mirb in ben Ber. Staaten ein großer Abfahmartt für europäifche Baaren gefchaffen, und bie einheimischen Arbeiter werben um ihr

Brot gebracht merben.

Warum muß aber eine Bolitit, mel. the England und Deutschland icabigt, für die Ber. Staaten portheilhaft fein? Wenn Jemand feinem Rachbarn Die Fensterscheiben einschlägt, fo bringt ihm bas felber noch feinen Rugen. Gegentheil muß er ichlieflich die Roften bezahlen. Cbenfo wenig nutt es bem ameritanifden Confumenten, wenn ber Sanbel mit anberen ganbern gehinbert wirb. Richt allein wird baburch bie Entftebung von Monopolen im eigenen Lanbe begunftigt, fondern es wird auch bie Musfuhr ameritanifcher Erzeugniffe in's Musland beeintrachtigt. Denn ba ber Belthanbel boch nur ein Taufch: gefcaft ift, fo taufen andere Bolter uns um fo meniger ab, je meniger mir

von ihnen taufen. Richt jedes Jahr ift bie Ernte in Gu= ropa fo folecht, bag bie Guropaer ge : amungen finb, Brotftoffe aus ben Ber. Staaten gu begieben. Benn fie es aber nicht maffen, fo werben fie es nicht thun, benn auf bie Dauer tons nen fie nicht mit Golb gablen. Gie werben ihren Bebarf aus Lanbern beden, welche ihre eigenen Baaren in Taufc nehmen.

Es giebt Leute, bie fich einbilben, bag bas Unglud anderer Lanber ben Ber. Staaten jum Gegen gereicht, bag beis fpielsmeife ein furchtbarer Berbeerungstrieg in Guropa unferen Farmern bie Tas ichen fullen und uniere Induftrie beleben murbe. Dit folden Rarren ift nicht gu rechten. Man hat erft turglich mie-

ber feben tonnen, wie eine Rrifis in einem verhältnigmäßig fo unbebeutenben Staate wie Argentinien eine Gelbtlemme in Rem Dort und Chicago bervorque rufen vermag, und barnach tann man ermeffen, in welchem Dage ein Rothftand in gang Guropa bie Ber. Staaten in Mitleidenschaft gleben murbe.

Die Berfälfdung ber Rahrungs. mittel nimmt in unferem Lande bestan: big zu, obwohl boch mahrlich an echten Raturerzeugniffen tein Mangel ift. Gin Statistifer bes Aderbaubepartments be: hauptet, nicht weniger als 15 Procent ber auf ben Martt gebrachten Nahrungs: mittel feien verfälicht. Db bies nun übertrieben ift ober nicht, fo ift ber Betrug jedenfalls berartig im Schwange, bag bie weifen Bejetgeber fich gebrungen fühlen, ihm fchleunigft ju fteuern. Und weil bie Befebe ber Gingelftaaten bies bisher nicht gu thun vermochten, fo wird fich nächftens ber Congreg in Bafbington mit einem allgemeinen Rah: rungsmittel- Gefebe beichäftigen.

Doch mas nuben alle Gefete, wenn fie nicht burchgeführt merben? Der Bund ift im Allgemeinen ftrenger, bie Gingelftaaten, foweit es fich um bie Beobachtung feiner Steuervorschriften handelt, aber fonit ift auch er überaus nachfichtig. Dag er in Bezug auf bie Untersuchung ber Rahrungsmittel von feinen fonftigen Gepflogenheiten ab: meichen und ben Fälschern scharf auf bie Ringer paffen murbe, ift eine fehr gemaate Unnahme. Es murbe freilich ein neues Beamtenheer geschaffen und febr viel Gelb für chemifche Analyfen u. bergl. ausgegeben merden, aber von einer Bestrafung ber Betruger ober gar von einer Unterbriidung bes fomablichen Gewerbes murbe gar feine Rebe fein. Bas ift benn bis jest bei bem zwischenftaatlichen Bertehragefebe und den Gefeben gegen bie Trufts herausgetommen? Beibe find ungleich leichter zu vollitreden, als ein Rabrungs. mittel- Befet, weil es nur einige Sun= bert Gifenbahnen und Truft's und viele Taufend Bantider und Schmierer giebt. und trotbem find fie nicht piel mehr. als tobte Buditaben.

Das Bublitum forbert felbft bie Berfälfdungen, inbem es immer recht billig" taufen will. Wenn eine Baare gu einem Breife angeboten wird, ber tief unter bem allgemeinen Marttpreife fteht, fo ift fie in 99 unter 100 Sallen fclecht. Musnahmsweife tann ja ein Sandler einen Wegenstand "unter bem Roftenpreife" vertaufen, aber bag er im Magemeinen etwas verdienen muß, um beftehen gu tonnen, follte auch ber Blo: beste einsehen. Tropbem verlangen viele Raufer, bag ihnen Dehl, Buder, Ge= murge u. f. m. ju einem Breife geliefert werden, der die Berftellungstoften nicht bedt. Natürlich wird ihnen bann verfalichte Baare gegeben. Wenn ein Rauf: mann fich weigert, folche Baare gu führen, fo geht ber "fluge" Runde eben gu einem feiner Mitbewerber. "Ueber= theuern" läßt er fich nun einmal nicht Die Belt will betrogen fein.

Lofalbericht.

Feuer.

Im Saufe Ro. 173 Liberty Str. ents ftand geftern Abend aus noch unbetannten Urfachen ein Brand, melder bie Bohnung von Mojes Schamanb volltommen gerftorte. Die Flammen griffen auch nach bem Grocerie Laben von Lewis Giftopsti, Ro. 171 Liberto Str. über und geritorten ichlieblich a bie Cottage Ro. 169 Liberty Str. Der Gefammtichaben foll \$4,000 betragen.

Erlitt fowere Brandmunden.

In ber Wohnung von Frau Benry Beimer, No. 2647 Cottage Grove Mve., entstand geftern baburch ein Brand, bag ber bortfelbit mohnende Julius Rette, mabrender im Bette lag, eine neben ibm ftebenbe Lampe umftieg. Das Feuer fonnte balb gelofcht werben und richtete nur unbebeutenben Schaben an. Rette aber erlitt fcwere Brandmunben an ben Banden und leichtere am Dbertorper.

Sues und Ren.

* Der Lattennagler : Deifter Baul Googmann und feine Chefrau Carrie murden von ben Großgeschworenen in Untlagezuftand verfest. Die Cheleute haben, wie fich unfere Lefer mohl aus ben früheren ausführlichen Berichten gu entfinnen miffen merben, merthlafe Ched's fabricirt und verfilbert.

* Mit herren L. J. Gage, bem Brafibenten ber National Bant, an ber Spige, hat fich bier ein Comite gebilbet, welches es fich jur Aufgabe machen will, fur bie ungludlichen Bewohner pon Titusville, welche burch ben neuli: den Betroleum: Brand in bitteres Glend verfett murben, Gammlungen porgus nehmen. Titusville hat gum Bieber: aufbau Chicagos nach bem großen Feuer \$15,000 beigefteuert, mas fur ben tleinen Plat ein großes Opfer mar. Mus biefem Grunde follte Chicago, bie fich jest bietenbe Belegenheit gur Bies bervergeltung nicht vorübergeben laffen.

*In ber elterlichen Bohnung Ro. 118 Dillerftr., ffurgte geftern bie 2jabs rige 3ba Strudmann über bie Treppe und blieb tobt am Blabe liegen.

* S. D. Atwood ertlarte fich geftern in einem an ben Burgermeifter gerichs teten Briefe bereit, \$100 gu einem Fond behufs Anstellung von mehr Sunbefängern gu zeichnen.

Sterblichfeit im Monat Mai.

Rach bem geftern vom Gefunbheits: amte erstatteten Berichte find im Dai in Chicago 2,016 Berfonen geftorben. Im Mai 1891 ftarben 2,585, im Mai 1890 1,613 Personen. An Typbus fieber find im abgelaufenen Monate 70 und an Malaria 10 Meniden geftorben. Die Dophteritis forberte 70 Opfer und ber Scharlach 35.

Die "Abendpon" hat es nie nothig gehadt, thre Circulation hinaufjulagen. Die ift fets erbotig, alle ibre Angaben ju beweifen.

Geftrige Ungludsfälle.

Eine Reihe von Derfonen an Ceib und Ceben geschäbigt.

Der Bimmermann Thomas Mott ftilrate geftern Rachmittag in Folge eines Rehltrittes auf ben Ambos einer Ramms majdine, welche bei ben Erbarbeiten an ber Gde ber Geipp Ave. und 71. Str. in Bermendung fteht. In eben bem Augenblid fiel ber Stahlhammer nieder und gerichmetterte bem Unglüdlichen ben Mott mar einige Minuten fpater eine Leiche. Der Berungludte mar 43 Jahre alt und hinterläßt eine unvertragte Mamilie.

Bei bem Umflürgen eines Bagens brach ber im Saufe Do. 2922 Butler Str. mobnhafte Jacob Daler ben linten Urm an zwei Stellen.

In Robgers Lagerhaus am Rorth: Bier rif geftern Abend bas Geil bes Fracht-Fahrftubles, mabrend eine Angahl pon Arbeitern mit bemfelben nach ab: marte fuhr. Der 32jahrige Fred Dart: len brady babei bie Aniefcheibe und es wird befürchtet, daß eine Umputation bes Fußes nothwendig fein merbe. Der Berungludte tam erft vor gang furger Beit aus Dentschland hieber.

Der Maurer Batrid Mulcahy fturgte geftern Rachmittag von einem an bem Reubaue, Ede 37 .= und Ballace Str. angebrachten Gerufte und brach einen Mrn. Der Berungludte murbe nach feiner Bohnung, Ro. 2716 Dain Str. gefchafft.

Der Boligift Guftav Buchftaller fturgte heute Racht an ber Ede von 23. Bolt Str. und Mihland Ave., in ein offen gelaffenes Roblenloch und erlitt eine fcmere Berlepung bes rechten Gug: Anochels.

Beim Abfpringen von einem Erpreg: magen fturgte geftern Abend ber 9jährige Raymond Darwell gu Boden. Der Junge murbe mit einem gebrochenen Urm in Die Wohnung feiner Eltern, Do. 36 R. Canal Str. gebracht.

Un ber Gde von State Str. und Bub: barb Ct. murbe ber Apotheter Frederid Dunlap, Ro. 613 B. Late Str. mohn: baft, von einem Rabelbahn=Buge nieber= gerannt und in bebenflichem Grabe ver-

Die 14jahrige Farbige, Beifie John: fon fturgte geftern aus bem 3. Stod: werte bes Saufes No. 140 Pacific Ave. in Folge eigener Unvorsichtigfeit auf Die Strage. Die Bedauernsmerthe erlitt einen boppelten Armbruch und murbe nach bem County=Sofpital gebracht.

Opfer der Sige.

Geftern Radmittag murbe ber in ber Gifengiegerei ber Gebrüber Graine, Do. 51 Indel Str. beschäftigte Arbeiter Louis Bibell, von der Site übermannt und nach bem County-Sofpital gebracht. Er wird ichwerlich mit bem Leben ba= ponfommen.

Der Souhmachergefelle S. M. Bubert, wohnhaft Du. 56 Billard Blace, murbe geftern Rachmittag vor bem Saufe Do. 505 G. Balfted Str. in Folge ber Sibe plötich frant und ftarb, trob fo= fortiger, argtlicher Silfe binnen menigen Minuten. Die Leiche murbe nach ber Morgue gebracht.

Si nach St. Louis und jurud, pia Minois Central.

Die oben genannte Bahn wird Tidets von Chicago nach St. Louis und gurud an nachftebenben Tagen gur Balfte ber gewöhnlichen Raten vertaufen. Juni gut für Rudfahrt bis jum 23. Juli 2. 3. und 4. gut für Rudfahrt bis Juli 5., inkl. Stadt=Tidets = Office 194 Clart Str. jun15 1718 27 28 30 iul 3

Conntagsjuge nach Beloit und Janesville bia der Rorth. Weftern.

Gin neuer Bug geht jest um 9 Uhr Morgens von Chicago über bie Rorths Beftern ab u. gmar nur Conntags, ers reicht Beloit 12.29 und Janesville 1.05 Dadm. Der gurudgehenbe Bug ver läßt Janesville 2.05, Beloit 2.45 Rach= mittags und fommt in Chicago um 6. 1 Abenba an. Tidets und polle Gingels beiten in 208 G. Clart Str. und in bem Baffagier: Bahnhof, Ede Bells und Ringie Str. 17. 18. juni

Burg und Rett.

* Ein mit Bauholg ichmer belabenes Gegelichiff gab geftern mahrend bes Gies witterfturmes Rothfignale. Die Les benerettungeftation machte fich bereit, Silfe auszufenben. Ingwifden hatte fich aber ber Sturm gelegt und bie Rothfignale murben wieber eingezogen.



Taufende Franen

bezeugen aus perfonlichem Biffen unb Grfahrung, bag als ein einfaches juverlaffiges

Mittel für weibliche Leiben Lydia E. Pinkham's Degetable Compound

nicht feines Gleichen hat. Fran Mary A. Meg, Lynn, Rafi., fagt: "Ich litt an Ge-barmutter-Beschwerben, Borfall, Eiterung, Leucorshoea zc. Nachbem ich ein paar Flaschen von Lybia E. Binthams Begetable Compound gebraucht, war ich vollpändig wiederherzestellt. 4

Ale Apottelut verlanten es, ober es wieb, nach Empfang von St. 00, in Form von Pillan ober Pflitzber promet benantvortet. Schresklien 25c. — Bridgen promet benantvortet. Schreit vertramenbod en

"Abendpoft", täglide Auflage 25,000.

Arbeiter-Mingelegenheiten.

Senfationelle Enthüllungen im Mufmarter : Strife.

Gin Mitglied ber Union laft fic als Geheim

poligift engagiren. Brafibent Bomeron von ber Ameris can Baiters Mfftn. ift heute ein großer Mann in ben Augen feiner Collegen und ein anberer, Ramens Billiam Bed, ift nicht minber groß. Beibe haben es fertig gebracht, ben Sotel - und Reftan: rationsbefibern eine Rafe von gang re: fpectabler Lange ju breben und, obgleich ber praftifche Ruben biefer Transattion noch nirgends erfichtlich ift, fo murbe bie Radricht bavon in ber geftern abgehals tenen Berfammlung ber Strifer mit ungeheurem Jubel aufgenommen.

Mis herr Bomeron in ber Berfamm: lung ericbien, trug er einen beinahe feierlich ju nennenden Gefichtsausbrud gur Schau. Rachbem einige Geichafte von allgemeinem Character erledigt maren, rief er bie Berfammlung nochmals gur Orbnung und erflarte, bag jest eine Ungelegenheit von außerfter Bich: tigfeit gur Erledigung gelangen folle. Dann bejette er bie Thuren mit Ber: trauensleuten und gab bie Beifung, bag Riemand bie Salle verlaffen burfe.

Gedis Mann murben ernannt, welche genau untersuchen mugten, ob fich etwa nicht in die Berfammlung gehörige Berfonen eingeschlichen hatten, und nachdem bies gur Bufriedenheit erledigt, nahm Prafident Pomeron bas Bort.

"Die heute Abend getroffenen Bor= fichtsmagregein maren unbedingt nothwendig, " fagte er. "Ich hatte alle Ur: fache, angunehmen, bag unfere Arbeit= geber heute einen ober mehrere Spione in unfere Berfammlung fenden murben, benn man geht mit ber Abficht um, mich und einige ber anderen Gubrer in's Befängnig zu bringen. (Rufe : Die: mals, fo lange ein Baiter lebt !)

"Bor etma 4 Bochen theilte mir einer unferer Leate mit, bag ihm pon ber Moonen & Bolandichen Geheimnolizeis Ugentur bas Anerbieten gemacht marben fei, in ihren Dienft gu treten und über bie Borgange in ben Berjammlungen ber Union Bericht gu erftatten. Rache bem ich mir bie Gache überlegt hatte, fagte ich bem Danne, er folle bie Bofition annehmen, mas auch geichehen ift. Raturlich hatte ich bie Bedingung geftellt, bag bie Berichte, welche von ihm an bie Agentur geliefert murben, von mir ausgefertigt werben follten. Muf Diefe Beife murbe bie Maentur benach richtigt, bag wir 430 Mitglieder hatten, mahrend es in Birflichfeit nur 110 ma= ren; ferner, bag unjere Raffe gefüllt fei, obgleich wir nur \$10 barin hatten, u. f. w. Wir betamen Renntnig von ber Abficht ber D. Dt. C. A., im Fall eines Strifes unfere Plate einguneh= men. "

Um feine Rebe mit möglichft großem Effett abzufchließen, ftellte Berr Bome: roy bas Mitglied William Bed als ben Mann vor, von bem er gefprochen.

Bed trat vor und murbe mit betaus benden Jubel begrüßt, ber fich noch ftergerte, als er ergahlte, bag er \$19 pro Boche erhielt und nebenbei noch einige Dollars, wofur er gelegentlich Bier und Cigarren für bie Collegen, Die er aus: auborchen hatte, taufen follte.

\$30 habe er noch zu befommen. Rach: bem einigermaßen Rube eingetreten mar erbot fich die Berfammlung fofort, bie \$30 gu bezahlen, benn man hielt es für giemlich ficher, bag, falls Bed fich noch= mals in der Mgentur feben liege, man ihn bort nicht mit Glacee-Sandicuben

Thomas S. Bearfon, ber Geichafts: führer in ber Restauration von Frajer, No. 165 Clart Str., unterichrieb geftern Rachmittag ben Contratt mit ber Union und bie bort beichattigt gemefenen Leute fehrten an die Arbeit gurud.

Einem Gerücht ju folge follen Die Sotelbefiger thatfächlich mit ber Abficht umgeben, Bomeran und bie übrigen Mitglieder bes Streit-Comite's wegen Berichwörung und Erpreffungsverfuch verhaften zu laffen.

"Mille Mnuchmlichfeiten eines Beimes".

Finden Gie fich auf ber Chicago & Dem Dort Limeted via ber Late Chore & Dem Dort Central Route, Bimmer, einzelne, ober "en fuite" Dining Room, Parlor, Bibliothet, Rauch: und Babe: gimmer, Barbierfhop, heißes und faltes Baffer, Gas, ufm. Der neue Chicago & Bofton Spezial: Bug, welcher von Chicago taglid um 10.30 Bormittags abgeht, erreicht Bofton um 3.40 und New Port um 2.10 Rachmittags am folgenden Tage - ein folider Beftibul-, Bug. Rein Grira-Fahrgelb. Begen meis tere Austunftr in Bezug auf bas Dbige ober anbere Buge via ber Late Shore Route fprecht por bei F. DR. Byron, Stadt-Baffagier: und Tidet: Mgent, 66 Clart St. C. R. Bilber, 20. 9. 9. Chicago.

Mittheilung.

Machftehendes ift unferen Cefern mahrscheinlich fehr willfommen. Am 5., 6. und 7. Juli vertauft bie Late Chore : Babn Billets nach Rem Port und jurud fur nur \$18. Diefels ben find für bie Rudreife bis gum 15. Muguft gultig und follten Danche ver= anlaffen, fich berfelben für Die Sommer: ferien gu bedienen.

Wegen Raberem wenbe man fich an F. M. Byron, Stadt Baffagier : und Lidet : Agenten 66 Clart Str. ober C. R. Wilbert, Werftern Baffagier : Agen: 10iuni1m ten, Chicago.

Bia der Juinols Central.

Die oben genannte Bahn wirb Tidets von Chicago nach St. Louis und gurud, an nachstehenden Tagen gur Balfte ber gewöhnlichen Raten verfaufen. Juni 19. gut für Rudfahrt bis jum 23. Juli 2. 3. unb 4. gut für Rude fahrt bis Juli 5, incl. Stadt Tidets. Office 194 Clart Str.

Suni 15.17.18.27.28.30;3uli3

Bet bie "Mbendpoft" lieft, erfahrt alles Biffenowerthe, ohne fich langweilen gu maß fen. Ge erhäls ben Beigen ohne bie Epreu.

Für den "offenen Countag".

Die Beschluffe der vom Rheinlander Bund veranstalteten Derfammlung.

Geftern Abend fand in Rochs Salle, No. 104 D. Randolph Str., eine auf Berantaffung bes "Rheintander-Bunbes" einberufene Berfammlung ftatt, in melder über bie Schritte berathen murbe, melde nothig find, um fur Offenhal= tung ber Musstellung an ben Conn= tagen zu agitiren.

MIS Borfiber fungirt herr Beinrich Schurg, als Gecretar Berr J. 28. Ber= mann, beibe vom Rheinlander Bund. Die folgenden Bereine maren burch De= legaten vertreten:

Babifcher Unterftubungeverein, Thus ringer Berein, Chicago Turngemeinbe, Bavaria, Anrora Turnverein, Turn: perein Ginigfeit , Arion=Dannerchor, Blattdeutiche Gilbe Lieberfrang, Ber. Mannerdore. Bader - Gefangverein. Rolping Berein, Barmonia Danner= dor, Ratholifche Förfter, Orpheus Mannerchor, Deutscher Rriegerverein, Berein Deutscher Baffengenoffen, Beteranen Camp Guiter, Rordfeite Births: verein, Raffauer Stranten : Unter: ftühungs-Berein, Samburger Glub, Caronia, Schwäbischer Unterftubungs: Begein, Court Dlogart 3. D. F., Ger: mania Bruderbund, Gefangverein For-

tuna, Sumor Regelclub. Delegat Umberg ergriff als erfter Redner Das Wort. Er feste ber Ber: fammlung auseinander, mas von ben "Mannerchoren" in ber Gache bereits geschehen fei. Es fei allgemein aner= fannt, bag fur Deffnung ber Musitel: lung an Sonntagen petitionirt merden muffe. Beim Musftellungs=Directorium feien bereits maffenhaft Befuche um Schliegung der Musftellung eingelaufen, aber nur menige, welche fich dagegen erklaren. Redner ftellte ichlieklich ben Antrag, man moge bei allen Bereinen Liften circuliren laffen und Unterfchrif: ten für ben "offenen Conntag" fant:

Mehnlich fprachen fich bie übrigen Redner aus, und verwiesen auf bie numerifche Macht, welche bas Deutich= thum Chicago's befitt.

Die Berfammlung tam endlich gu bem Beichluffe, ein Comite gu ernen : nen, um Die Betitionen angufertigen, In diefes Comite murden gemählt : Benry Schurg, J. B. Bermann, F. Umberg, S. Thurm, Balentin, G. Bar: ter und Arnold.

Es murbe außerbem beichloffen, eine große Demonstration ju veranstalten. lleber die Art und Beife foll in einer Confereng beichloffen merden, gu melder bie biefigen beutichen Bereine eingeladen merben follen. Beit und Ort biefer Confereng merden fpater bestimmt mer= ben. Die Agitations = Roften werben burch eine tleine Steuer aufgebracht merden.

Banit, 103 La Calle Str. Sente an Bapf: Anhenfer-Buich ner. Budmeifer und Burgunder. Blage Private Stod, importirtes Bitfener, Münchener, Würzburger,

\$25,000 Chadenerfag verlangt.

Der Farbige Barold Bolton brachte geftern im Superior : Gericht gegen Francis I. Wheeler und Edmin R. Babworth eine Rlage auf \$25,000 Schabeneriat ein.

Der Rlager war bei Bheeler als Ruticher bedienftet. Im Februar murbe er entlaffen, turg barauf aber unter ber Untlage bes Diebstahles verhaftet. Bei bem in biefer Cache vor Richter Glennon ftattgehabten Berbore murbe Bolton freigefprochen. Für biefe angeblich unberechtigte Berhaftung beanfprucht Bolton nun \$25,000 Chabens erfab.

Schluffeier.

In ber beutichsevangelischen Schule von &. Schutt an Bells Str., nahe Rorth Mve., findet heute Abend um 71 Uhr die Soluffeier ftatt, für welche ein hubiches Programm vorbereitet ift. Bu berfelben find Die Eltern ber Schuler, fomie Freunde ber Unftalt eingelaben. Die Brufungen in ben vier Primartlaffen murben geftern beenbet.

* Edward D. Barter, ber Groghand: ler von 538 Apers Ave., ber por einiger Beit einen Solzbieb, Jatob Batfon, erdog, murbe heute burch eine Coroners: Jury ben Groggeichworenen überwiejen und fpater in bas County- Befangnig

* C. F. Bright, ber County=Schul= superintendent, ift nach Toronto, Ca= naba, abgereift, um bie bortigen Schu= len, welche bie beiten in gang Canada fein follen, gu infpigiren.

* Der im Saufe No. 198 B. Abams Str. mohnhafte Guftav Bader lieg Mitt: woch William D'Connors unter ber Untlage bes Diebftahles verhaften. Das geftern von Richter Blume vorge= nommene Berbor ergab, bag ber Ingeflagte bem Rlager \$40 entwendet hatte. Der Richter lieg verschiebene Dilberungsgrunde malten und bestrafte D'Connors megen unordentlichen Bes tragens um \$50.

Die Befte Arznei für alle Mrten bon

Blut- Rrantheiten. Aner's Sarsaparilla

Rellt die Gefundheit wieder her und bewahrt fie. Heilt Andere, wird biğ heilen.

Beamtenmahl.

Die folgenben Beamten murben in ber gestrigen Berfammlung bes Beft: Chicago Births-Bereins murben für das folgende Jahr ermählt:

Brafibent-B. Raftler. Bice: Braf. - F. Lehmann. Rec. Gefretar- 2. 2B. Juchs. Correfp. Gefretar-Dl. Yeif. Finang-Gefretar- Il. Dieterich. Schabmeifter - J. Gaftel. Attorney - M. R. Barris. Agitations: Comite - S. Schroeber,

F. Robbe, S. Bodmann. Truftees-M. Rones, T. Reis. Diftrict=Delegaten - DR. Leif, A. Lueders, T. Greif. Comite of Juftice - M. Luebers, F. Rohde, J. Bogel, M. Rood.

* Der Conftabler Guftan Sochfirch vom Pheelers Friedensgericht murbe ges ftern verhaftet, weil er eine Gumme von \$13, bie et im Muftrage bes an ber Ede von Dat und Clart Gtr. mobnhaf: ten 2. 3. Jones collectirt, angeblich unterichlagen hat.

Brieffaften.

Die Rechte fragen beantwortet Jene 2. Chriftenfen, Rechtsanwalt, Zimmer 12, 13 und 14 Staatszeitung: Be: baude, 95 Bifth Mvc.

21. 6 237. Die Freiheits Statue am Rew Porter Sajen ift 150 fuß hoch und sieht auf einem ebenso hohen Ausgestell. Die sechs höchten Bauwerke ber Welt sind: bie Chuju Bramibe in Cappten 486, bie Kathe-brale 3u Antwerpen 476, ber Strafburger Münster 474, die Chaira Byramide in Egnpten 456, die St. Beterd Rirche in Rom 448 und die St. Stefansfirche in Wien 482

2. 3. Jamobl, bas Buch "Bon Sam: burg nach San Francisco" ift burch Köfling und Klappenbach, 43 Dearborn Str. ju be-

Martiberiat.

Chicago, 16. Juni. Diefe Preife gelten nur fur ben Großbanbel. Spargel \$1.00-\$1.50 per Rifte. Radieschen 5c- 15eper Did. Salat 15c-25e per. Did. Kartoffeln 34c—42c per Bib. Zwiebeln \$2—2.50 per Brl. Robl \$2.50-\$3.00 per Rifte.

Butter. Befte Rahmbutter 173-18ge per Pfanb. geringere Gorten variirend von 13c-17c. Raje.

Boll-Rahm-Chebbar 8c-Sie per Bib. Lebendes Geflügel. Sühner 9-10c per Bid. Spring Chidens 15c-18c per Pid. Truthuhner 7c-9c per Bid. Enten 9c-10c. Ganje \$4.00-\$5.00 per Dis.

Gier. Rrifche Gier 123e-13c per Dob. Nepfel \$2.00-\$5.00 per Bri. Meifina Eitronen \$3.00-\$4.00 per Rifte. Cal. Apfelfinen \$1.50-\$3.50 per Rifte.

Do. 2, 334c-35c; No. 3. 324c-34c. No. 1, Timothy, \$12.50—13.00. 920. 2. \$11.00-\$11.50.

Anzeigen-Annahmefiellen.

Mordfeite:

May Thmeling, Apothefer, 388 Wells Str. Eagle Pharmach, 115 Chybourn Ave., Ecke Lar-radee Str. E. Beber, Apothefer, 445 R. ClarfStr., Ede Dibifion. R. F. Hante, Apothefer, 80 D. Chicano Abe. Dr. &. Sante, Apotheter, 80 D. Chicago Abe. Fero. Commeling, Apotheter, 508 Beus Str., Cde

Schiller. Bewistere. 276 D. Rorthade. M. Snifer, Apothefer, 620 Karrabee Str. C. G. Clag, Apothefer, 887 Hallieb Str., nah M. Sniter, Apothefer, Sol Garrabee Str., nache senter, und Garrabee Grandle Galieb Gta, nache sentre, und Garrabe u. Dividion etr., Frig Brundoff, Apothefer, Sche Porth und Apothon

penry Reinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Ctr. Cde Budion Ave. 6. 8. Bafeter, Apothefer, 557 Gebgwid Str. und 3. 3. Jacobion, Apotheter, Routh Abe. und Dr-

dard Str. Oba u. Micres, Apothefer, Clark n. Centre Str. Chas F. Pfannftiet, Apothefer, Bellevue Place und Ruff Str. Genry Goek, Apothefer, Clark Str. n. North Ave. Pr. G. F. Richter, Apothefer, led Fullerton Ave. Er. Rellner, Apothefer, Larrabee n. Bladhamfolk. 29 eftfeite:

3. Richtenberg, Apothefer, 833 Milwanfee ave. Eac Division Str. Phothefer 171 Blue Island Ave. B. Baura, 120 Center Ave. Cfc 19. str. Seren Schröder, Apothefes, 453 Milwanfee Ave., Este hipsan Ave. Otto G. Saller, Apotheter, Ede Milmautee und Otto 3. Sartwig, Apothefer, 1570 Milwaufee Abe.

Erte J. Sarting, apotheter, 1860 Activalite ave., Cafe Cheffern Ave. Ikm. Edguthe, Apotheter, 913 M. North Ave. Rudolph Stangohr, Apotheter, 841 M. Division Str., Ede Wastenaw Ave. 3. B. Kerr, Apotheter, Ede Cafe Str. und Bryan Langes Apothete, 675 20. Safe Str., Ede Boob Strage. G. 23. Alintowitrom, Apotheler. 477 29. Divifion 31. Rafgiger, Apotheter, Ede AB. Division und Mand etr.

Wood Str. E, Behrend, Avothefer, 800 und 802 S. Galfted Str. Ede Canalport Ave. 3. J. Schimes, Apothefer, 547 Bine Island Ave., web 18 Sic. Mar Beidenreich, Apotheter, 890 29. 21. Str., Ede Sonne Abe. Emil Fiichel, Apotheter, 631 Centre Abe., Gde 19. W. Jeneich, Apathefer, Ede 12 Gtr. und Ogben

3. B. Bantteid, Apothefer, Milmantee u. Center 3. M. Banteig, Apothefer, Milwantes u. Genter Abes.
Tagle Bharmach, Milwantes Abe. u. Roble Str.
F. J. Berger, Apothefer. 1486 Milwantes Abe.
F. Rasdaum, Avothefer. 281 Ams Johnd Ab.
Coltau & Co., Apothefer, 211 und Hantina Str.
F. Brede, Apothefer, 1811 M. Chicago Abe., Edwin Str.
Woble Str.
R. Choser, Apothefer, 1061—1063 Milwanter Ab.
M. Rosenskaus, Apothefer, Affiand u. Rosth Abe.
Phenix Bharmach, 459 M. Radifon Str.
Emit Lito, Apothefer, 370 M. 4. Str.
E. Trueht, 254 S. Hafted Str., Ede Jarrifon.
E. Michigan, Apothefer, Apothe Str.
E. M. Trueht, Bordefer, Apothe Str.
E. M. Brightan, Apothefer, Apothe Str.
Ethickel, Abothefer, Chicago Abe. u. BaulinaSt.

E. Biedel, Apothefer, Chicago Abe. u. BaufinaSt. Indiana Bood & Coal Co., 917 Blue Island Gübfette:

Dite Colinan, Apotheler, Ede 22. Str. und Arche

Ane. Rampman und Wigman, Apothefer, Gde 25. und

Jaulina Gfr. und 35. Str. und Archer Abe. 3. B. Trimen, Apothefer, 522 Mabajh Ave., Cde Darmon Court.
B. A. Forfwise, Apothefer, Allo State Str.
F. B. Forfwise, Apothefer, 29 31. Str.
h. A. hibben, Apothefer, 420 25. Str.
h. A. hibben, Apothefer, 420 25. Str.
h. A. hibben, Apothefer, Cale E. Clark Str. und Archer Abe.
Indocted B. Brann, Apotheker, 3100 Wentworth
Ave., Cate 31. Str.
Rogers & Ming, Apotheker, 258 31. Str., Cate
Richigan Abe. F. Bienede, Apothefer, Gde Bentworth Abe. und 24. Str. Juliud Cunradi, Apothefer, Mil Arder Abe., G. Masquelet, Apothefer, Rordoft-fice 35. und Donifted Str. Apothefer, 5100 Athland Abe.
M. 3. Rettering, Abothefer, 26. und Galfteb St.
G. G. Rrechfler, Apothefer, 2814 Cottage Gute M. Hoe.

B. Mitter, Apotheler, 44. und Palfted Str.
Beng & Co., Apotheler, 43. und Mentworth Abe.
Boulevard Pharmach, 5400 S. Datted Str.
Geo. Long & Co., Apotheler. 2011 Ballace Str.
Ballace Et. Tharmach, 32. und Mollace Str.
Robert Striesling, 1138 62 Str.
Chas. Gunradi, Apotheler, 3815 Archer The.

Late Biem: B. S. Beibe, Apotheter, Lincoln und Wright-wood Abes.

wood Toel.

4. Envised, Avotheter. 1860 R. Affinish Ave.

5. Envised, Apotheter. 223 Shaffinish Ave.

118-est Govers, Apotheter. Anaolin und Belmont
Ave.

5. A. Dode, Sil America Ave.

6. dod. Sirfid, Apotheter. 308 Belmont Ave.

6. doding, 1038 Belmont Ave.

6. doding, 1038 Belmont Ave.

7. Falentin, 1239 R. Afhland Ave.

7. Salentin, 1239 R. Afhland Ave.

einiwardts "Judenflinten".

Der bisher nur burch feine antifemitifchen Begereien, benen die Entlarbung und gerichtliche Bestrafung fehr balo folgte, wenig rühmlich und nur in Berlin befannten ehemalige Schulrector Ablwardt bat burch feine neueste Broidure "Judenflinten" fich auch im Auslande einen Ramen gemacht. Wie verlautet, hatte ein bermögenber Conferbatiber Baron bon Langenn, herrn Ahlmardis Brivatschulden im Betrage von 9000 Mart bezahlt, mogegen Diefer die Enthullung eines großartigen Standals mit vollgiltigen Beweisen in Ausnicht ftellte.

Es war dies nichts Geringeres, als ber nachweis, daß die Firma Ludwig Löwe & Co. bei ber contractlichen Lieferung von 425,000 Stild fleintalibriger Gewehre ben Staat betrogen habe, indem fie jum Theil altes und Schlechtes Material verwendete und die Waffen felbft fo fchlecht herftellte, bag Die Laufe bei ben Schiegverfuchen großentheils platten. 2118 Gemahrgmanner für dieje Behauptungen führte Berr Ahlmardt bem Baron Langenn: undodeffen Freunden einige bon ber Firma Ludwig Lowe & Co. entlaffene Arbeiter bor, welche ausführlich gu Protofoll bernommen wurden.

Die Frucht diefer Erhebungen mar bann die Brofdure "Judenflinten", welche bei ihrem Ericheinen ungeheures Auffeben machte, reigend abging und auch fofort ben Staatsanwalt beichaf= tigte. Denn die Berichte erblidten in bem Preisgeben bon Thatfachen, welche geeignet find, die Wehrfraft bes beutichen Deeres im Auslande berabjus fegen, die Kenngeichen bes Landverraths. Die Brofchure wurde auch beshalb, soweit noch borhanden, beichlagnahmt. Gine weitere Folge Diefer "Enthillungen" war bann, bag bie spanische Regierung, welche ber Firma Ludwig Lowe & Co. eine bedeutende Order auf neue Gewehre gegeben hatte, biefe Order guriidzog. Raffirlich mar das Rriegsminifterium fofort bemüht. Die aufgeregte öffentliche Meinung burch bas Berfprechen einer eingebenben Untersuchung ju beruhigen und aufzuklaren. In fich erichien ja bie Behauptung bes antifemitifchen "Rectors aller Deutschen" höchft unwahrs icheinlich.

Richt allein werden die angefertigten Gewehre por ihrer Abnahme auf bas genaueste unter Aufficht und Leitung erfahrener Offiziere, welche als Commiffare bes Kriegsminifters fungiren, geprobt und gepruft, fondern bei ihrer Unfunft gu Ganben ber berichiebener Regimenter bom Oberft und feinen Stabsoffizieren nochmals eingehend rebidirt. Bom Rriegsminifterium ift nunmehr folgende Befannimadung veröffentlicht:

"Bur Brofdure Rene Enthullun-en, Judenflinten I. und II. Theil" wird bierdurch auf Grund der ingmiichen angestellten Ermittelungen Rach= ftebendes veröffentlicht: 1) Die von der Rommanditgefellichaft auf Aftien Bubwig Lowe und Co. hier für die Diffitärpermaltung gelieferten 425,000 Gewehre 88 entfprechen allen Anforberungen, Die an die Rriegsbrauchbarteit berfelben gut ftellen find. 2) Die fammtlichen in ber Brofchure angegeführten bei Truppen vorgekommenen Sprengungen bon Gewehren 88 betref. fen nicht Lowe'iche Gewehre. Berlin, ben 29. Mai 1892. Der Kriegsmis

nifter. bon Raltenborn". "Rordbeutiche Allgemeine Bei-Die tung" fchreibt hierzu noch Folgendes: "Es darf fcon jest als feststehend begeichnet werden, daß ein Theil der that. ächlichen Behauptungen ber Abswardt" den Brofdiren völlig unrichtig ift. Bu einem anderen Theil mogen bie Ablwardt'ichen Anaaben an fich vielleicht gutreffen, find aber feineswegs geeignet, eine richtige Borffellung von ben Berhältniffen bei ber Brufung und Abnahme der Gewehre gu geben, fo bag alle aus ihnen gezogenen Schluffe binfichtlich ber Beschaffenheit ber Lowe's iden Waffenlieferung hinfällig erscheis

Bom anberer Seite verlautet endlich noch, daß bereits Bernehmungen bor dem Untersuchungsrichter, Landgerichtsrath Dr. Jung, stattgefunden haben. Demnach hat die Staatsanwaltschaft die Angelegenheit schon in ber vorigen Woche in die Sand genommen. Auch ift Ablwardt felbst bereits in Unter suchungshaft genommen.

Gin bor turger Beit einge ührtes arabifches Rameet, welches ber Elborado-Gefellschaft gehort, brach neulich Abend furz vor fechs Uhr aus feiner Umgeunung in Beehawten bei Rem Port aus und lief von einer Angahl jungen gefolgt, die das Thier durch Steinwürfe reigten, dem Part ju. Gimon Relly, ber in feiner Gigenichaft all Bürgermeifter von Weehamten auch als Polizeichef fungirt, war gerabe im Begriffe, feine Dannichaften für bie Racht auszufchiden, als er bas Rameel erfpabte und fich fofort mit einigen feinen Leute baran machte, das "Buftenfauf" einzufangen. Das mittlerweile wilthend gewordene Bieh griff nun ben Bürgermeifter an, warf ibn in ben Sand und brachte ihm mit feinen bufen mehrere ichmerghafte Berlegungen bei. Schließlich gelang es bem Barter bes Thieres, baffelbe ju feffeln, und dann herrichte wieder Rube in Weeham

Die berrudte Brebigerin ber freien Liebe, Frau Bictoria Clafflin Woodhull Martin in Rew Port, wird in Gemeinschaft mit ihrem Manne John Biddulph Martin und ihrer Tochter Zula Mand Woodhull Monatsschrift unter dem Titel "The hamanitarian" berausgeben, beren erfte Rummer in 50,000 Abgugen in ben nächsten Tagen ericeinen wirb. Sie wird aus Biche Feber zwei Auffage über "Mrifforrane bes Blutes" und "Sumanitare Regierung" enthal-

ten. Mie Leute fann Riemand bezeichigen. Mit ben, Mbendpoft" febrint aber die übenbim gende Rebrzahl ber Chicageer Bentiden gen frieden zu fein.

Berannaunas-Begweifer.

Chicago Opera Soufe-Ali Baba. Grand Opera Jonje - The Jole of Cham Saoleys-Auftin Dailye & felichaft.

Windfor-The Plantere Bire. Cafino-Savering Minftrels. Kablins-Sentrnced for Life. Jacobs Academy-The Danites. Glart St. Theater-The Mifabo. Parf Theater-Bariein. Columbia-Mig Selyett. Alhambra-Ibeal Juvenale Opera Co.

Bergmanns-Mberglauben.

& Es gibt viele Berufe, die ihre befon= beren abergläubischen Borftellungen baben: am meiften gilt dies naturge= maß bon folden, bei beren die Laune bes Gluds eine befondere Rolle fpielt, ober welche die Befcaulichteit begunftis gen, ober wo man am unmittelbarften por der Möglichkeit steht, "seine Rechnung mit bem Simmel machen" gu muffen. Der Gludsspieler, ber Chafer, ber Colbat, ber Ceemann, ber Bergmann tragen daber ihr größeres wder fleineres Bundel Aberglauben mit fich, und fogar an folden Berufen, welche ihre Entstehung erft dem Beits alter des Dampfes berdanten, fann man biefen pinchologisch intereffanten Borgang beobachten. Bei ben Bergleuten im Guben muchert die aberglaubifche Sage noch üppiger, als bei benen im Morden; ein amerikanischer Bergwerksunternehmer, der lange Jahre in Merito seinem Geschäft nachgegangen ift, gab darüber jungft Folgendes gum Beften:

Gine Menge gludbringende und unalüdbringende Damonen - lettere aber bedeutend in ber Mehrheit - läßt man in ber Erbe-Schacht ihr Befen treiben. Bu den unbeimlichsten derfelben gehört jedenfalls der "Leiterzwerg". Gelbiger wird als ein budliges Wefen mit fur= gem Rorper, großem Ropf und unverbaltnigmößig langen und ftarfen Mermen beidrieben, alfo ungefähr wie ein Borilla. Er hat eine graufame Borliebe bafür, an ben Leitern hinaufauflettern, welche bon ben Bergleuten gum Berlaffen der Grube benugt merden, und die Sproffen berfelben eine nach der andere auszustoßen, und zwar thut er bies unmittelbar, che irgend ein Unglud

Früher murde in den meritanischen Bergmerten ber Aufstieg und Abfrieg mit Silfe von Baumftammen bewert stelligt, an benen Kerben ausgeschnitten waren, um die große Behe darin ruhen ju laffen. Damals mar der Glaube berbreitet, daß ein Damon, ahnlich dem obengenannten, an beiden großen Reben eine Klaue oder einen riefigen Ragel habe und bamit jene ausgezad= ten Stellen, in benen der Guß des mannes ruben mußte, zerftore. Der berbreitet ift bei ben megicani= ichen Bergleuten auch ber Glaube an bie "Goldschlange". Diese ift völlig harmlos und fehr hubich; fie ift bon gruner Farbe, aber mit goldschimmern= ben Schuppen. Wo sie nistet ober sich zeigt, ba ift gewiß eine Golbergichicht nicht weit bavon zu finden, obwohl es immerhin Erfahrung erfordert, bon

einem folden Wint Nuten gu gieben. Die ausschweifendste Goldfage aber Ift bie bon einem geheimnigvollen Thal, bas irgendwo im judöstlichen Arizona liegen foll und, feit die Tage Montegu= mas borüber find, nur bon wenigen Sterblichen geschaut worden ift. Das= felbe ift etwa 5 Meilen lang und 2 Meilen breit, und von hochgethurmten Bergen umgeben, deren Seiten fo iteil find, daß tein Mensch an ihnen hinab= tommen fann. Der einzige Zugang geht durch eine Sohle, die aber forgfam bon Indianern berborgen wird, welche die ungeheuren Schähe der "Joldmut= ter" (spanisch: "Madre d'Oro," wie biefes Thal bon Alters her genannt wird, fo lange bie Sage überhaupt außerhalb der Indianerfreise verbreitet ift) gleich Enomen zu hüten habenbis zum zweiten Rommen Montezumas und feiner Herrlichkeit. Ja es follen nur die drei alteften Indianer den Gingang diefer Sohle kennen und niemals einem Undern das Geheimnig verrathen. außer wenn Giner von ihnen stirbt, in welchem Falle dieses Kleeblatt durch die nächstwürdige Berfon erganzt wird. Diefes Thal, durch bas fich ein Strom mit einem Wafferfall ergießt, foll gang mit Gold angefüllt fein, und manchmal, wenn gerade die Morgennebel vor der Sonne weichen, und ein bom Glud Begunftigter am oberen Ende des Thales un gunftiger Stelle fteht, foll er hinab= ichauen fonnen und das Gold fogar burch das Waffer hindurch im Connenschein gligern sehen.

Rene Mordwaffen.

Meber ein neues fleinfalibriges Bewehr, mit deffen Prüfung sich bas preußische Rriegeminifterium eingehend beschäftigt, sind bisher nur spärliche Andeutungen in die Deffentlichteit gebrungen. Bestimmtere Nachrichten über neue Gewehre für die Infanterie tommen aus Frankreich und Italien.

Das Blatt "XIX. Siecle" meldet, Die Rormal-Schießichule im Lager von Chalons habe die Schiegproben mit bem neuen Repetirgewehr, deffen Rali- . ber 3} Millimeter und beffen Patronengewicht 20 Gramm beträgt, beenbet. Das Gewehr übertreffe diejenigen eller übrigen Spfteme.-Rach bem meuen Wehrgeset sollen außer den 145 Subdivisionsregimentern auch die 18 Regionalregimenter, bei denen erft voriges Jahr 4 Feldbataillone errichtet murben, Referberegimenter gu je 3 Bataillonen formiren. Mifchregimenter waren bisher für die Regional=Infan-

Ueber bie Eigenschaften bes neuen Halienischen Gewehres veröffentlicht der Corr. Di Napoli"folgende Einzelheien: Das Gewehr, beffen Geburts-Hatte bie Waffenfabrit von Balbocco ei Turin ift, hat eine Länge von 1,20 Meter, mit bem, Stogbajonnet von 1,45 und wiegt 3 Kilo, also etwa 1 Rilo weniger alsidas Betterli-Gewehr. infolge beffen tomn ber Goldat eine größere Menge Batronen bei fich führen, bis gu 150, ohne bag bas Beammtgewicht ber/ bisberigen Ausru-

terie nicht vorgesehen.

mung überidritten wird. Die Diaga= gintammer tann 5 Batronen bon 64 Millimeter Raliber aufnehmen, beren Bewicht je 21 Gramm beträgt. Gin auter Schüte foll im Stande fein. 20 Schiffe in der erften Minute abzugeben. Das Geichoß ift aus Sartblei berfertigt mit einer bunnen Umfleibung aus einer Rupferlegirung.

Die Ladung ber Batrone beffeht aus

rauchlofem Balliftit und verleiht bem Beichoß eine Anfangsgeschwindigkeit bon 700 Meter in der Setunde, alfo mehr, als das Doppelte der Schallgeschwindigfeit, sowie eine Umbrehungsgeschwindigfeit von 3000. Auf 3500 Meter durchichlug das Geihoß noch awei Sannenbretter bon 3 Centimeter Dide und blieb in bem britten fteden. Es tonnen alfo auf dieje Entfernung noch Mann und Rog tampfunfahig gemacht werben. Auf 1000 Meter nimmt man an, daß es zwei bis drei bintereinanderstehende Menschen tödtet, indem es die Knochen glatt durchbohrt, ohne feine Beftalt gu verandern. Ungeftellte Schiegübungen ergaben u. U., daß auf 500 Meter mit Leichtigfeit 12 Bollmatragen durchbohrt wurden, ebenjo ein Solzbalten bon 80 Centimeter oder Bangerplatte bon 7 Millimeter. Den forenden Wirkungen der unvermeibiden Erhigung bes Laufes wird vorge. beugt burch einen Belag von Solz und Leber an ber Stelle, wo beim Bielen bie Sand bes Schützen rubt.

Todes:Musciae.

Freunden und Befanntei die traurige Nachricht, das unter lieder Buter Wilhelm F. Freett, im Aller don 28 Jahreu, am Domerftag Nachmittag entigklieten 11. Der Beerdiaung findet statt am Sosiutag den 12. Juni, um 1/11 lubr. dom Trauerhause. 3029 Union edenur, nach dem St. Maria Kriefhose der Cisendahn. Im siele Theiluahme ditten die irauernden Sinteduckenun.

Todes=Museige.

Arennben und Belanuten die traurige Nachricht, daß meine geliedte Frau Antdo. im Alfer don 13 Jahren 2 Monate und Lage lauft im Derzn entschaften ift. Beerdigung findet Samilaa, den d. 18. M., 10.30, dom Trauerbouie 1129 Noble Are. fatt. Die trauernden Huterbiedenen, Otto Thull, Satte; Alfred, Linda, L. Lio, Kuder, Bailty, und Henrichte Schüneter, Citern; Guikad u. Anna Schueter, Geldwifter: Kofa Schineter, Schwägeru; Reishold Müstow, Schwager; Rojalie u. Emil Schulz.

Todes:Angeige. Radbem Goit, ber Afinichten, der Herr fiber Leben und Tob, unfere geliebte Mutter, Grögmatter und Schwiegermather, Fran Friederste Schiele, geb. Haber, die der haber in plöstich zu ich genommen, so seben wir Freunde und Bekannte hie mit gebührend in Kentung, daß die Beredigung am nächsten Sonntag, den 19. d. Mit. Rachmitigung am nächsten Sonntag, den 19. d. Mit. Rachmitigung am nächsten Sonntag, den 19. d. Mit. Rachmitigung an nächsten Sinder Priederste Bopp, geb. Schiele; Christine Beiland, geb. Schiele; Garoline Dähn, gev. Schiele; ged. Schiele; Caroline Dähn, gev. Schiele; Kanise Aumunel, geb. Schiele und Gottelob Schiele.

Dergroße Brand u. Wiederaufban von HAMBURG.

Gin Denkmal gu ben 50jahrigen Erinnerungstagen 28 5.-8. Mai 1842. Dit 4 Planen und gahlreichen Abbilbungen. Kælling & Klappenbach,

Jahres - Pic - Nic,

beranftaltet bom Euremburger Unterfl.-Verein.

in FRITZ'S GROVE, Ede Cintourn- und Webfter Mpe. am Conntag, ben 19. Juni 1892. Tidet: 25 Cente Die Berfon,

Die Clybourn Abe. Car bringt euch gum Grobe. Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER

Gine praditvolle Bicbergabe bes "Sogar die Luft ift ein Flammenmeer, die himmel erfüllt mit breinenden Stoffen; die Stragen find generströme."

MICHIGAN AVE., swifden Madifon und Monroe Str. Zeglich geöffnet bon 10 bis 10, Gonntags 2 bis 10.



Echnellzüge mit Bullman Bestibuled Drawing Koom Schlaswagen, Dining Cars und Coaces neuelter Construction, zwiiden Chicago und Milituaufee und Et. Baul und Minneapolis.
Echnellzüge mit Fullman Bestibuled Drawing Room Schlaswagen, Dining Cax und Coaces neuester Construction, awiden Chicago und Milwautee und Afhland und Duluth.

Durchfahrende Bullman Beftibuled Draw-ing Moom und Touriften Echlafwagen via ber Korthern Bacific Etjeubahn zwifden Chicago und Bortland, Ore., und Tacoma, Walh

Bequeme Züge ton und nach öftlichen, worthe, Kords und Central-Wisconsin Rätzen, unübertress-licher Dienst von und mahntelschaft, Kond din Lac, Othfosh, Reenah, Menasha, Chippewa Halls, Eau Claire, durfeh, Wis., und Irons wood und Bessemer, Mich. Begen Tidets. Blue im Schlafwagen, Jahrplane und anderer Einzelheiten fragt nach bei Agenten der Bahn ober bei Tidet-Agenten irgendwo in den Ber.

S. R. Min Slie, Sen. Manager, Chicago. II. 3. W. Saunaford, General Betriebsteiler, St. Baul. Minn. 5. C. Barton, Betriebsteiter, Chicago. II. 3 a.S. S. Bond, General Paffagier und Tidet Ugent, Chicago, II.

A. Lancafter & Co. Meal Cftate & Bufineh Erchange. Miethe und Rechnungen aller Art tolletiurt. Aein Fehlschag. Rath frei. Geby zu verleihen anf Hopotheten. 218 La Salle Str., Zimmer 605.

Case & Martin, (E. B). Cafe, Nachfolger)
Sche Wood und Walnut Str. Telephon 7656, Chicago.
Juni 2 3mo

Peerleg Bau-Verein

V STEAMERS.

Rad St. Joseph und Benton Harbor, anschließend an ble Bandalia dinie nach South Bend. Logansport. Terre haufe, Indianapolis und allen zwischenliegenden Bunten; sowie mit der C. 293. W. Bahn nach Erantd Radisk, Detroit und sämmtlichen Sommer-Neloris des nadobichen Bichgians. Die etganten Kaspasser-Dampter, Soo City und "Offirage" derlassen Chapten Chicago fäglich um 914 Uhr Worgens und 10 uhr Wends und maden Ertraschren Sangag und Sonutags um 115 uhr Kachn. Offices und Docks Kush Etc. Brücke (Nordelite).

Wirthe! Aufgepaßt!

Lehr's Solle, 59. und Aberbeen Git., Die Bar-Berfteigerung für bas am 17. Juli in Oknalds Carten, 52. und Halfteb Str. abzuhaltende Hermannd Sohne Bolkjeit statt. Alle vapauf Resektirende sindersucht. Ungehote einzureichen. Das Comits. fest

Da bie "Albendhoft" teiner Rlaffe ber Be-volterung ichmeichelt, fo wird fie in allen Breifen gen gelejen.

L. Schutt Deutsch-Englische Schule und Akademie

Deffentliche Prüfung

ber 4 Primärklaffen, Mittwoch ben 15. und Donners-tag ben 16. Juni, Morgens 9—12 und Rachmitags 1½ Uhr. Feierlicher Echulfchluß am Freitag ben 17. Webeids 7½ Uhr, wozu freundlich einlabet midofr Der Direktor. midoit

Bader: und Conditor: Arbeitsnad meifung &. Bureau bes Chicago Bactermeiter-Bereine be-

Taglide Late Greurfionen. Tägliche Lake Excussonen.

Rach St. Joseph und Benton Harber, Mich., mit den neuen Dambsern "Sith of Chicago" und "Chicora", den größten, ichnellien und schönlten Dampsschiffen auf dem Michigan See.

Abfahrt 19½ Uhr Morgens, Antunft 8½ Uhr Moeinds, 41 sur des mundfahrt. Mösabrt Somitags 10 Uhr Morgens, Autunft 10 Uhr Noends, 81.50 sür die Mundfahrt. Mösabrt Samtags um LUhr Nachm., Kundiahrt. Mösabrt Samtags um LUhr Nachm., Kundiahrtsfarte \$1.00. güttig zur Nückfahrt bis zum Wointag. Abfahrt jeden übend um 11½ Uhr. Gradum Explosionen. Explosionen Sadabskans. Explosionen Sadabskans.

Aleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Angeigen

Berlangt: Danner und Quaben.

Berlangt: 500 Arbeiter für Gifenbabnen. Cagemub. m. Steindrüche und Farmen in verschiedenen Saaten duter Lohn und freieFahrt ber Roh Arbeits-Agentur. S. Market Str., oben. jun13, 1m Berlangt: Bate Finifhers an feine Gofen. Began. bige Arbeit und guter Lohn. 21. M. Welfon, 212-226 S. Franklin Str. 14junln Berlangt: Rellner; wenig Englisch nöthig. Mann ir Dansarbeit. 180 Randolph-Str. mibofr Berlangt: Cin Bafter an Gojen. 78 Brigham Str Berlangt: Gin junger Butder, ber Orders aus-fahren und im Store mithelfen tann. 352 Webfter

Verlangt: Finifcher au Damenbloufen. 342 92 Berlangt: 2 junge bentiche Schuhmacher. Stetige rbeit. 5805 S. Salfted Str. boju Berlangt: Ein guter Roch im Restaurant. Bohn bezahlt. 547 S. Western Abe. Berlangt: Gute Ganbe für Rleibermachen. Berlangt; Sute Manner, um Familienweine und Liquor auf Salair ober Commission zu bertaufen. 764 S. Halfted Str. 16junelw Berlangt: Möbelichreiner an Parlor Frames. 257. Dwiffon Str.

Berlangt: Gin ftarter Junge um einen Saloo rein zu machen und fich sonft nuglich ju machen. 47 5 bine. bott Berlangt: Gin junger Bader'an Brob. 294 G. Rorth

Berlangt: Zwei Männer, englisch sprechend, um Blerde und Buggies zu bejorgen. Näheres bei Jacob Pfeifer, 120 Wells Str. frfa Berlangt: Schneiber auf alte und neue Arbeit in highland Bark, Ill., 22 Meilen nordwestlich von Chi-ago. Ein frisch eingewanderter wird vorgezogen. S.

Berlaugt: Gin fraftiger Dann gum Beitungsaus tragen an ber Subseite. Bu melben gwischen 2 und 3 Uhr Rachmittags bei Geeler, Abendpoft. Berlangt: Ein guter Schreiner. 786 R. Part Abe. Cefe Centre und Clart. Berlangt: Ein junger Deutscher, der Pferde behan beln fann. Nachzufragen 3020 Sanover Str. Berlangt: Ein guter Schloffer. 20 Mohamt Str.

Berlangt: Jungen, um das Koffermachen zu erlernen. Nachzufragen. 212 W. Polf Str. fria Berlangt: 2 Manner. 49 Blue 36land Abe. Berlangt: Gin junger Mann jum Lunchschneiben und gewöhnliche Salvon-Arbeit. Nachzufragen, 35 Bells Str., Ede Linzie.

Berlangt: Ein junger Conditor (Cafebater), 47 Sall Str., zwifden halfteb und Clark, nahe Diverfen Late Bietb.

Berlangt: Ein Uhrmacher, junger Dentscher borge zogen, muß Englisch sprechen. Rachzusragen 153 Mil-waufes Abe.

Berlangt: Gin guter Junge an Cates jn arbeiten. 343 2B. harrijon Gtr. Berlangt: Ein zuverläffiger nüchterner Tramfter. Muß in der Stabt befannt fein. Referengen erforder-lich. D. Airchhof, Safh & Door Factory, 1485 Mil-wante Ave.

Berlangt: Erfte Sand an Brod, 475 Elfton Abe. Berlangt: 3 fauber anssehende junge Manner zwisichen 15 und 18 Jahre, um im Dining-Room zu helfen. Nachzufragen Samstag Morgen zwischen 9 und 10 Uhr. 1. Franter, Oberfellner, 126 G. Clart Str.

Verlangt: Ein Junge 15—18 Jahre alt im Milchge-schäft. 165 Flornon Str. Berlangt: Zwei Junge Leute um auf einer Farm zu arbeiten, 785 R. Salfted Str. Fabrit. Berlangt: Junger Rellner. Columbia, Ede har-rifon und Dearborn Str. Berlangt: 2 Borbugler und 2 Mafdinenwarthe. 596 B. 17. Str. fria Berlangt: Gin Junge von 16-20 Jahren im Reftaurant. 124 S. Clark St. Berlangt: Junge von 16—19 Jahre im Saloon und Pferde beforgen. 475 Lincoln Ave. Berlangt: Ein zuverläffiger nüchterner Teamfter. Muß in der Stadt befannt fein. Referengen erforder-lich. D. Lirchhof, Safh & Door Factory, 1485 Mil-baulte Abe.

Berlangt: Junge, 37 Clark Strafe, Bimmer 25. Berlangi: Erfter Claffe Rodpreffer. 71 Brigham Str., binten.

Berlangt: Lebiger Mann in Pribatfamilile um Pferde zu beforgen. 329 24. Str. Berlangt: Gewandter Berläufer und Correspon-dent. Abr D. 128 Abendpost. Berlangt: Ein Office Junge, welcher beutsch und englisch spricht. Nachzufragen bei John Wagner, Abvotat. 55 R. Clark Str., Room 1. Berlangt: Ein guter Wurftmacher ber bas Geschäft berfieht, 276 B. Division Str. Berlangt: Gofenmacher und Bufbelman. 378 Centre Str., nabe Lincoln Abe.

Berlangt: Frauen und Dadden.

Laben und Fabrifen.

Berlangt: Damen und Mäbchen, um Zuschneiben, Anhaffen, Rähen, Drapertren sowie Fertigmachen von Aleidern, Jadels u. f. w. zu lernen. 212 S. dasted Str. Juni 3 dw Berlangt: Erfahrene Leute, um an Damen-Baifts zu arbeiten. Dermann Bros, 254 Monroe-Str. mibafria Berlangt: Sand- und Dafdinen-Raberinnen an Manteln. 952 Milwautee Abe. jun15, lw Werlangt: 500 Mäbchen für alle Arbeit; auch Einge-vonnberte. Sprecht vor bei Frau D. Weifer. Dit be-ften Pläge und höchften Löhne. 2725 Cottage Grobe Ave. june 15 Im Berlangt: Erfahrene Majdinen-Mabden an Man-teln, ebenfo gute Rodmacher jum Lernen; gutes Ge-halt mahrend ber Lehrzeit. 213 Rumfen Str. bofr Berlangt: Ein Mabden jum Bugeln, Laundry. 529 Racine Abe, Berlangt: Maschinenmädden an Hosen, 630 South-port Ave. bofrsa Berlangt: Sofort ein Mädden für Nähmaschinen-arbeit, Guter Lohn. Zimmer 16—17, 187 S. Clart-Str. Berlangt: Ein junges Mabden, welches Luft bat, bas Rleidermachen zu erlernen. 601 Wells Str., Ster

Berlangt: Gute Mafchinenmabden an Demben. 268 S. Morgan-Str., binten. Berlangt: Madden für handarbeit; muß englijd, fprechen. Guter Lohn. 211 Geminary, nabe Webster Ario. Berlangt: Maidinen-Mädden an Aniehosen. Fi-nibers; auch ein Mädden, um Anöpse anzunähen. 499 R. Aihland Abe.

Berlaugt: Erfahrenes beutiches Dlabden in Bade-rei. Referenzen erforberlich. Bezahle guten Sohn, 1134 Milwaufce Abe. Berlangt: 100 Madden für Privat-hotels und Boordingdaufer in Stadt und Land. herrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Scholl, 187 G. Hallieb Etr. junt 6. Im

Berfangt: 100 Madchen im Stellenbermittlungs-bureau ber Weftseite, von Frau Grat, 464 Mt. 12, St. Madchen erhalten Stellen frei. mail1,6m Berlangt: 500 Dausmadden, Rindermadden und Geidirrwafdmubden. 587 Larraber Str. Stellenbermittelungs-Bareau. Stellen frei! mai201mo Berlangt: Madden für dausarbeit. Mäße offen, höchter Lohn; Frembe eingeladen. Wir bringen Madden in unferem Buggb nach Pläten fret. Wends offen. Star Emplopment Bureau, 3130 Cottage Grobe Aba Berlangt: Sofort Röchinnen hanbarbeit gweits Erbeit, Kindermoden und eingewanderte Raducen für bie besten Plate in den seinste Jamilien bei ho-bem Lohn, immer zu haben an der Sindstete bei Frau Gerson, 283 Madaald Mee.

Berlangt: Gin gutes Madchen für allgemeine haus-arbeit. 976 Clybourn Abe, im Saloon. boft Berlaugt: Gin gutes Dabden fitr Sausarbeit in fleiner Familie bon 3 Perfonen. 400 Rodcoe Boulbb.

Berlangt; Gine alleinstehende Frau boa 40-50 Jah-ren als Saushalterin bei einem Wittwer mit 2 Jun-gen. Borzutprecen Abends nach 6 Uhr ober Sonn-tag Bormitag, 4720 Justine Str. bofrla Berlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Haus arbeit in einer Familte ohne Rinber. 530 Garfielt Wee. 3. Floor. Berlangt: Gin ftartes Mabchen, bas gut maiden und bugeln tann; guter Lohn; feine Rinder. 422 Centre Str. bofr Berlangt: Ein Mabchen für hausarbeit gu thun. 958 Milmaufee Abe. bofr

Berlangt: Ein gutes Mabden für hausarbeit. 1228 George Str. Berlangt: Gin orbentliches beutiches Mabchen für finberlofe Leute. 456 31. Str. Ede 5th abe, neue Music-Halle. bofr Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 164 Bafhburne Abe. bofr

Berlagt: Gesinnbe Amme für Rind von 4 Monaten. Nachgufragen gwischen 1 und 2 ober 6 und 7 Abends. Dr. heffert. 267 E. Erie Str. bofr Berlangt: Ein gutes Dienstmädden für eine fleine Familie. 363 Dohawt Gtr. bofrfa Verlangt: 100 Madden für Hausarbeit. Pläte un-entgelltich bermittelt. Mrs. de Grand, 8 Mohawd Str., Ede Chybourn Abe. Berlangt: Sute Dabden für Pribatfamilie und Boarbinghaufer in Stadt und Rand. herricaften belieben borzusprechen. Duste 448 Millioautes Ave.

Berlauat: Gutes beutides Dabden für Sausar mobofr Werlangt: 100 Madden; Lohn 84—85, für Svanfton, Jil. Freie Fahrt und freie Stellen. 587 barrabes-St., zwifchen Wisconfin- und Center-Str. jun15, 1mo Berlangt: Mädchen, 15 Jahre alt, gur Silfe ber Sansfrau. Rleine Familie. 895 Norman Abe., Cor. Berlangt: Gutes Mabchen für allgemeine Daus-irbeit. 49 Wilmot Ave., nahe Milmautee Ave.

jun 13 1m.

mibof Berlangt: Mädchen, bas wafBen, kochen und bügelr um. 418 R. State Str. midofi Verlangt Ein Mädchen für Dausarbeit in kleiner Familie. 267 Larabee Str. midofi Berlangt: Gine perfette Röchin mit beiten Empfehlungen fofort. 284 G. Obio Gtr. Dimidofr Berlangt: Gutes deutsches Madden für Sausarbeit. 3138 Ballace Str. Dimidofrsa Berlangt: Gin beutsches Mabchen bon 14-16 ahren bei Rindern. 5118 Weftern Abe. mibof: Berlangt: 2 nette junge Rellnerinnen im Bictoria Tunnel 340-342 State Str. Juni 15 1 Boche

Verlangt: Dienstmädchen und Leute, welche Söhne zum einkassiren haben. Bohn gratis einkassirt. 760 Welt Lafe Str. 4ms/rmomidw9 Berlangt: Ein gutes zweites Madchen in fleiner Fa-tilie. Dirs, B. Stern, 638 Weft Mabison Str. frfa Berlangt: Gin ftorfes Dabchen, bas aut mafcher und bugeln und englisch fprechen tann. Dober Bobn. Reine Rinder. 422 Centre Str.

Berlangt: Gin großes ftarfes beutides Dabden für allgemeine Sausarbeit und Rimber gu pflegen. 225 Mohawt Str. fr Berlangt: Ein gutes beutsches Mädchen für allge-meine Hausarbeit. 246 Schiller Str. Berlangt: Wäscherinnen. Hotel Lippincott, Fox Lake. Eine zum Waschen, eine zum Bügeln. Worzu-sprechen Zimmer 409, Tacoma-Cebände. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Saus-rbeit. Guter Lohn. 46 5te Abenue. frfamo

Berlangt: Gin nettes, freundliches, junges Madchen mit Liebe für Kinder, in einer fleinen Familte für all-gemeine haußarbeit. Wers. Rlein, 3840 Cottage Grobe Abe., 1 Treppe hoch. Berlangt. 14-16jabriges Rindermadden, muß gu Saufe fclafen. 114 Fremont Str. frja Berlangt : Gin Dabden für Sausarbeit. 472 Wells

Berlangt: Gine erfahrene Röchin; beftanbige Ar-beit. 70 D. Ranbolph Str. Berlangt: Deutsches ftartes Dabchen für Dausar beit. Friedmann, 459 Rord Abe, Ede Robeb. frfo Berlaugt: Gin, gutes beutsches Mädchen für allge-neine hausarbeit. 1248 George Str., nahe Racine we. nuge nattie fria Mertangt: Gin gutes Mabchen für allgemeine Daus-arbeit bei fleiner Familie. 61 Beethoven Place. 1. Floor.

Berlangt: Zwei ftarte Mabden für Seichirrmafchen. Guter Lohn. Nachgufragen Samftag Morgen zwiichen 9 und 10 Uhr. A. Frauter, Obertellner, 126 G. Clark Str. Berlangt: Gin Dabden, welches etwas bom Ge ichaftslunch-Aochen versteht. Nachaufragen 3 Tage. R. W. Ede Madison- und Halfted-Str., Columbia Ex-

dange (Bafement). Berlangt: Gute Rödinnen. Mabden für zweite Ar-beit, Huisarbeit und Kinbermabden. Gerricaften belieben vorzufprechen bei Frau Schiefe, 159 W. 18te Sir. 18jbul3 Berlangt: Ein Mabden ober alleinstehende Frau in einer Familie bon brei. Rein Rochen. 222 Fremont-Str.

Berlangt: Mabden; fleine Familie; 1706 Milmauftee Abe. Verlangt: Ein junges Mabchen für kleine Familie. 166 Lemis Str., nahe Webster Ave: Berlangt: Ein beutiches Dabden für gewöhnliche Sausarbeit. Brivatfamilie. 605 R. Clart Str. frfa Berlangt: Gutes beutides Mabden für allgemeine Sausarbeit; fleine Familie. 462 Ordarb St. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Blat; \$5. Deber, 41 S. Bater Etr.

Berlangt: Gin ftartes williges Mabden für allge-meine Sausarbeit. Guter Lohn. 3125 Forreft Ab. Berlaugt: Tüchtige beutsche Röchin, bober Lohn. 380 E. Chtcago Abe. midofr Berlangt: Gin beutsches Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. Guter Lohn. 498 R. Lincoln Str., un-Berlangt: Ein gutes Dabden für allgemeine Saus-arbeit. A. Fifder, 691 2B. Chicago Abe. bofr

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausar-beit, und ein kleines für Rinder. 494 W. 12. Etr. Berlangt: Eine Röchin; muß maichen und bugeln, und zweites Dtabchen fur hausarbeit. 1618 Indiana-

Berlangt: Baidfrau. 247 La Salle Abe. Berlangt: Gin Madden für allgemeine hausarbeit. Guter Lohn. 868 R. Part Abe., nahe Webster Abe. Berlangt: Gine allein stebende Frau für Daushaltung; finderlose Wittwen werden borgezogen. 4321 State Str.
Berlangt: Gin Madden für Dausarbeit das beutschund englisch fann. 236 W. Lake Str.

Berlangt, Gin junnges Mabden um 2 Rinder auf-gupaffen. 132 Dat Str. Segal. Berlangt: Ein Madden für leichte Sausarbeit in timberlofen Familie. 1355 Diverfey Str.

Berlangt: Gin beutiches Dadden für gewöhnliche hausarbeit. 2232 Urcher Abe. Reftaurant. frfa Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Dausarbeit im Saloon. 772 S. Dalfteb Str. Berlangt: Berfettes Diningroom Mabden, fowie eins gum Geschirrmafden. Suter Bobn. Reftauraration, 817 G. halfteb Etr. Berlangt: 100 Madden für Sausarbeit. Plate unentgeltiich bermittelt. Mrs. Le Grand, 8 Mohame Str., Ede Clybourn Ave. Berlangt: Ein junges Madden für fleine Familie. 517 B. G. trago Abe. im Store.

Berlangt: Gutes beutiches Dabden für allgemeine Sausarbeit. 253 20. Abams Str. Berlangt: Gin Dlabden für letchte hausarbeit. 31 Miller Str., unterhalb harrison Str. Berlangt: Madden für leichtete Sausarbeit. Ja-milie bon 2. 1552 Dunning Str., nabe Salfteb. Berlangt: Eine Person die willens ift für einige Boarders zu toden. Gute heimath. Guter Lohn. Reine Rinder. 401 Southport Abe. im Saloon. friamo

Berlangt: Gine Saushalterin. Gutes Deim für bie rechte Berfon. 3219 Wentworth Abe. fria Berlangt: Eine altere Berfon um ben hanshalt gu führen. 443 B. Chicago Abe.

Stellungen fuchen: Manner.

Gefucht: Deutscher Mann, ber mit Pferben umgu-gehen und einen wagen und Carriage ju treiben ver-neht, jucht Stellung. Abresse, 6 27. Duffold Ste. doft Gefucht: Junger verheirafeter, fraftiger Mann, jucht trogend eine itetige Arbeit, wo er am Arbeitsplage als Wofischmann frei wohnen fann. Abr. A. Werner, 37 Chapham Str.

Gefucht: Gin beutider Carpenter fucht in biejem Jach Beicaftigung. Rachjufragen 742 2. 14. Etr. Gelucht: Gin gebilbeter Mann (37), ber englischen Sbrache volltommen möchtig, incht leichte Beichättigung. Genbieblungen wenn ubtbig. Abr. unter D 138 Abendpoft.

Celucht: Deutider Carpenterforeman wünscht einen fletigen Plas, beitht gute Recommandation und ift ber englischen Sprache mächtig. Offerten D 158 Abbp. fria

Gefucht: Ein alteren alleinftshenber Mann fucht irend welche Befcattigung. Nor. D. 143 Abendpoft. Gejucht: Junger berheiratheter, fraftiger Mann, ucht irgend eine ftetige Arbeit, wo er am Arbeitsplate is Walfdmann frei wohnen tann. Abr. U. Berner, 7 Chapham Court. 37 Chapham Court.

Seincht. Deutscher nüchterner Maun. 34 Jahre alt, berheitrathet, wünlicht Stellung bei Herschaften in Gir-tenarbeit und fich sonkt beim ganfe nüglich zu magen. Abbr. B. 132 Woendpost.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Eine junge beutsche Frau besorgt Baiche and Bugeln im Saufe. 742 2B. 14. Str. Gefucht: Ein im Rocen erfahrene Frau municht Be-haftigung im Reftaurant. 1128 R. Weftern Abe., 2.

Gelucht: Junges Deutsches Mädchen in Hand und Hausarbeit bewandert fucht Stelle als Stüge der Haus frau oder bei Kindern in seiner beutschameritanischen Hamilie. Abreife: A. L. 171 Blue Island Abe. Gefucht: Ein beutiches Mabchen fucht Stelle bei ju-ifcher Familie. 502 Wells Str., 1 Treppe. Stellengefuch: 3 tuchtige bentiche Madden fuchen Stellen für allgemeine Sausarbeit. 587 Barrabee Str.

Bferde, Bagen, Bunde, Bogel 1c.

Bu bertaufen: Gin junges Pferd. 391 Milmante Bu berfaufen: Gin Dildmagen febr billig. 269 Bu vertaufen: Gin gutes ftartes Pferd, 303 Couth port Ave. Bu vertaufen; Gin junges, ftartes Pferd von 1400 Bfund, mit Gefdirr und ftartem Wagen. 4820 Fragel tr. bolrf: Bu berfaufen: 2 foone Biegenbode, ein Jahr alt. 976 Clipbourn Abe. boft Bu vertaufen: Gebr gute Pferde billig. 979 Mil-maufce Abe. mifrfa Bu verfaufen: Gin gutes 6 Jahre altes Bierd nebft gutem Egregwagen, billig. 98 Fremont Str. Bu berfaufen : Gin gutes Pferd febr billig. 190 fentre Str., 1. Flat. frfa Bu bertaufen: 1 bopveltes Gefpann mit beftanbiger Arbeit. Abr. Abam Arnolb, 390 24. Str. Bu berfaufen : Gin feines fleines Bferb, nur3 Jahre alt. Guter Läufer. Sehr billig. Pogge Bros. Brocery, 610 Elfton Abe., Ede Redfield. friamo Bu berfaufen: Ein leichtes Pferd billig, 712 Racine

Ru bermietben und Board.

130 Oft Ohio nahe Wells Str., moblirte Zimmer mit Board \$4.00 und \$4.25. juni 13 1w Bu bermiethen: Gin guter Ed. Store, febr paffend für ein Fleifchgeschäft und Grocerie in einer guten Nachbarschaft an der Gibselte; muffen zwei gute junge Leute fein. Ju abressiren F. 179 Abbp. 14junilw Berlaugt: Sute Boarders. 197 Blue Island Abe. But gelegen für Strafen-Cars. jun14 In Bu bermiethen: Möblirte Zimmer einzelne \$1.25 and \$1.50 und bodbeites Frontzimmer \$2.50. 4 unmö-blirte Zimmer \$12. 25 Bofton Abe. Bu bermiethen: 2 fcon moblirte Zimmer, 466 Bells Str., 2, Flat. mibefe Bu bermiethen: Ein 1. Rlaffe Bridftall für 6 Pferbe Derlangt 2 Herren in Board bei einer kinderlosen Familie. 1305 Milwaukee Abe. nahe North Abe.

Bu vermiethen: Freundliche möblirte Zimmer, mit oder ohne sedaratem Eingang, an einen oder zwei Derren. 418 Larrabee Str. dofrjamo Bu bermiethen: Möblirtes Bimmer 472 Welli Bu bermiethen: Rleine Wohnung. 837 29. Dibi fion Str. Bu bermiethen: 2 anftändige junge Manner tonner fcon möblirtes Zimer, auf Bunfc mit Roft erhalten. mifrjo Bu vermtethen, billig, ein bübliches möblitres Bett-zimmer mit Clofet, an einen respectablen jungenMann. 113 hubson Ave. frsa

Bu vermiethen: In finderlofer Familie tonnen 2 Gerreu möblirtes Jimmer mit oder ohne Roft erhalten. Bu erfr. 861 Chybourne Abe. Berlangt: Boarders, 581 Wells Str., nahe Bincoln Park. frja

3u bermiethen: Möblirtes Frontzimmer and Frontbettzimmer zusammen ober einzeln. 522 W. Su-perior Str. Bu bermiethen: Cottage, 5 Bimmer und Basement, Closets und Stall, oder billig zu vertaufen. 5231 Juftine Gtr. Au bermiethen: haus mit 10 Zimmer und Stall, Plat für 2 Pferde und Wagen auf der Rordwestseite nahe Division Str. Rachzufragen dei Goodfrind, 1075 Milwautee Abe.

Bu bermiethen: Einige freundliche möblirte Schlaf-gimmer an anständige Damen oder herrn. 693 Barrabee Str. frsamo Larrades Six.

Bu bermiethen: Großes Front-Zimmer mit Clofet für zwei herren und nette single Zimmer. 135 Mit-wauses Ave. Bu bermiethen: Gin fleines moblirtes Bimmer febr Abe. und Larrabee Str.

Overlangt: Anftändige Boarders bei einer alleinstebenden Frau ohne Kinder. 263 Larrabee Str., nabe Cipbourn. frsa Berlangt: Anftanbige Roftganger, 34 per Boche mit Wafche. 3948 Wenthworth Abe. Seiteneingang. frfa

Berlangt: 2 beutiche Boarbers. 640 G. Morgan

Ein anständiger Mann findet gute Kost 114 die Woche mit Wäsche. Pridatsamilie. 10 Samuel Str. Bu bermiethen: Möblirtes Jimmer, an ein ober gwei herren. 231 Clybourn Abe. fria Bu bermiethen: Ein großes, fubles Frontzimmer, moblirt, au zwei anstandige herren ober Dadden. 128 Sherman Str.

Bu miethen gefucht.

Bu miethen gelucht; Ein Arbeiter fucht ein möblirtes ober unmöblirtes Zimmer mit ober ohne Board nahe Blue Biland Vvo. am liebften nahe Washburne Uve. Abdreffe S. Berg 1017 W. 22. Str. mibofr

Bu miethen gesucht: Sofort 2 ober 3 leere Zimmer an der Nordleite, Dour einem einzelnen jungen Mann. — Abr. unter Preisangrbe an die Expedition des Blattes unter D 153.

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

\$20 faujen gute neue Digh Arm Rahmaschine mit finf Schublaben, fanf Jahre Garantie. Domestic \$25, Neto Dome \$25. Singer \$10, Wheeler & Wilson \$10, Elbredge \$15, White \$15. Domestic Office \$16 & Oale fieb Str. Abends offen.

Alle Sorten Rabmaschinen garantirt für fünf Jahre; Breis von \$10 bis \$35. 246 S. Dalsted Str., Coute-venier & Speidel.

Bu berfaufen: Billig, eine Singer Anopfloch Ma-fchine, gang neu. 45 Newton Str. bimibofr. Bu kaufen gesucht: Schneiber-Bügeltische und Ar-beitstische (auch gebraucht). E. Atuge, 261 Larrabee St., nahe Elhdourne Abe. juni 15 lw Bu bertaufen: Ein fcones Ubright Biano, guter Ton, nur \$75.00 Baar. 89 Schiller Str., nabe Sebgewid.

Große freie Encurfton

farten ober nehmt sie am Duyngs-ten in Emplang. Spicago Geights Land Association. Spo-kel Chamber of Commerce, 300-kel Chamber of Commerce, and E. Dreper & Co. 134 Majhington Str., Ede Washington u. Dearborn Str., Gele Washington u. Dearborn Str., General-Agenten. Bu bertaufen: Griter Alaffe 7 Zimmer möblirter Flat, alles nen, wegen Abreife; billig; Rente bezahlen 3 Roomers. 514 R. Wells Str. 3. Stock. dofria

Bu bertaufen: Gin noch neuer Counter. Chow-Cales, Shelving, febr billig, wenn fofort genommen. 5408 G. halfteb Str. Bu bertaufen: Großer Bargain Restaurant-Kange, 6tMarbletod, Tische, Counters, Schaufaften. 106 MB. Ubams Str. frsa Ju bertaufen: \$150 nimmt gute Koute, 95 Caftib-mers, Bferd, Wagen, Onggb und Licence, gute Ursache zu bertaufen. Ju ertragen, 1230 Clybourn Abe., Cor. Robep Str., Lafe Biem.

Gefucht: Ein Butcher im Murftmachen und Chiveine-ichneiden durchdaus erfahren fucht Stellung. Offit.
Bu vertaufen: Ein 8 Rannen Dillchgeschaft. 89 B. 152 Abendhoft.

Befdaftsgelegenbeiten.

Bu vertaufen: Soubfiod mit Stod, after Plat, bie beffe Lage in ber Stadt. Ding bes jum I. verfauff werben. Bu erfragen bei B. Prengno, Riverbale. In mibofr Bu bertaufen: Grocery und Meat Marfet. Cehr gute Lage. Abr.: S. 48. Abbp. Juni. 11 1, Woche. Bu bertaufen: Buterfhop mit Pferd und Bagen. 32 Belmont Abe. jun13, 1w Bu berfaufen: Mildgefcaft, 1116 Ban hornft., gw. Weftern- und Dafley Ave. jun13, 1m Zu verkausen: \$300 Cash kaust Saloon-Lease, zwei zahr, billige Mente, muß verkaust werden diese Woche. übr.: 292 Fulton Str. 1un14 lw Bu verkaufen: Ein Mildgeschäft 3 bis 4 Kannen jun14 1m Bu vertaufen: Bafery und Confectionery. 782 20. 12. Str. 12. Str. juni4 im
Zu verkaufen: Ein Sgloon, gutes Geschäft. Rorth Bestern Brewing Co., 786 Chybourn Abe., vor 9 Uhr Botgens. M. Bock. bi im Fu verkaufen: Saloon und Boardinghaus mit 23 Jimmern, im Mittelvankt ber Stadt gelegen. wegen Krantheit in der Hauslie. Keine Agenten. Abr. unter G. 145 Abendpost zu erbeten.

Bu verkaufen: Carpenter-Shop mit Pferd und Wa-gen, bester Blag in unterer Stadt, gute Gelegenbeit ür zwei Partners. 249 Dearborn Str. midoft Ru berfauten: Ed Caloon in Center ber Stadt muß vegen Reise nach Deutschland sofort verfaust werden eine Angaben, Abdreß: **G. 135** Abendpost. midsx Bu berkaufen: Ein gutgebendes Restaurant ift megen Krantheit fofort zu vertaufen. Sute Belegenbeit für ben richtigen Mann. Raberes 825 Bells Str.

Chicago Beights.

Sountag den 19. Juni.

Rug berläßt den Verborn Str. Bahnhof der G. d.

F. Eisendahn um 1.45 Nachu., hält an der 41. Str.,
55. Str. und Kenfington,
Kommt und sehr inere macadamistren Straßen,
die neuen Fadriten, die neuen Hügler, und bringt alle
Give Tecnych Sure Freunde. Wir geben Euch Gelegenheit, eine Geschäftslot an eine macadamisirten Straße zu kausen, wodurch Ihr eig werber. Sprecht vor in unserer Office wegen freier Fahre arten ober nehmt fie am Bahnhof von unseren Agen-

farten over negma pe um Sand Affociation.
Ehicago Heights Land Affociation.
S20-821 Chamber of Commerce,
J. E. McCirch & Co., und E. S. Preper & Co.
134 Washington Str., Ede Washington u. Dearborn Str.,
Basseri-Agenten. General-Agenten.

Zu verfaufen: Ein Saloon mit Stock, vollständige üchen-Ginrichtung, billig. 791 Clybourn Abe. dofrfa Ju verkaufen: Sut gehender Saloon, wegen To-desfall, sofort, billig zu übernehmen. 424 BB. North Abe., nahe Milwaufee Abe. Au verkaufen: Ein gutgehender Coffees, Thees, De-lifatessen und Porzellan-Store ist wegen anhaltender Krantheit des Bestieres sehr dilig zu vertaufen. Beste Lage und bullige Rente. 541 W. Chicago Ave. dofrsa Bu verkaufen: Erfte Claffe Saloon. Billig. Weels Str. Junil6 12 Bu bertaufen: Delicateffen und Canby ftore ift bil-lig gu haben. 34 Clybourn Abe. bofrfo Bu bertaufen: Gutgebendes Butcher=Gefcaft, bil-lig. 1152 63. Str. bofrfa

Bu bertaufen: Gin Edfaloon mit Boardinghaus. Bu vertaufen: Delicateffen-Store mit Baderei und Tabad. Umftanbehalber billig. 264 Clybourn Abe. juni 17. 1m UBu verkaufen: Gin Frucht-Store, billig wegen Ab-reife aus Chicago. Abr. B. 137 Abbp. frio Bu bertaufen: Gine gutgebenbe Baderei und Can-buftore. 941 2B. Sarrijon Str. frfa Bu berkaufen: Billia, Ein Sigarreus, Stationary-und Candnitore 1866 R. Halfteb Str. frfo Bu verkaufen: Salvon mit Logen-Dalle. 632 G. Ganal Str. friamo

Meratlimes.

Chicago Medical und Surgical Infti-tute, Wabajh Abe., Ede Ban Buren Str., Audi-torium Blod. Gine reguläre Fafultät von bebeutenen Spezialiften. Confultation und 160 Geiten ftartes Bud frei; Boftgebühr 10c. Alle Rrantheiten geheilt. Mle Mugen. und Ohrenleiben geheilt. Alle Difigeftalfungen bes Leibes und ber Glieber geheilt. Mie wundarztlichen Operationen geschick ausgeführt. Alle dronischen und Rerbentrantheiten eine Spezia-

Dr. Cutchin son in seiner Privat-Disbensary, 185 S. Carf Str., gibt briefisch ober mindtich freien Rach in allen speciellen But- ober Rerbenfrantspeiten. Dr. Hutchinson Wittel beiten schnell, dauernd und mit geringen Kosten. Sprechtunden: 9 Borm. bis 8 Uhr Nachu. Sonntags lobis L. Zimmer 43 & 44. 24mals

Dr. Emmy Hellwig, Frauenarzt behandelt alle Frauentrantheiten mit sicherem Erfolge ohne Opera-tonien. Vertrauliche Confultationen trei. 168 Lin-colu Ave., Sete Garfield. Sprechtunden 111 u. 2—4 ausgenommen Sonntags. mail91m Frau Dr. Louifa hagenow, M. D.. 221 Meft Division Str. Erfter Alasse Brivatheum. Archd. Gedwüre. Unregelmäßigetien nach der neuen Wethode ohne Operation geheilt, eine Spezialität. 20jührige

Bribat-Beim für Damen, ble ihre Riebertunft er-warten. Annahme bon Babies bermittelt. Behand-lung aller Frauentrantheiten; ftrengfte Berfdwiegenbeit. Frau Dr. Comary, 279 20. Abams Str.

\$50 Belohnung für jeben Fall bon haub frantheit, granuliten Augenibern, Ausschlag ober Schnortsoben, ben Collivers bermit Calbe nicht beilt. 50e bis Schachtel. 144 Ba Calle Str., Zimmer 9. Geichlechts. Daut. Blut, Rieren- und Unterleibs-trantheiten ficher, ichnell und bauernd geheilt. Dr. Chlers, 112 Wells Str., nabe Obio, Smaismo

Perfonlices.

Große freie Excurfion

Chicago Peights.
Sunfag deil 3. Juni.
Pug verläßt ben Dearboru Str. Bahnhof der C. &
C. Gienbahn um 1.45 Nachu., dät an ber 41. Str.,
55. Str. und Kensingtou.
Rommt und felt unfere macadamisirten Straßen, die neuen Fabrilen, die neuen Hahrt, und bringt alle Gure Freunde.
Wir geben Sind Gelegenheit, eine Geschäftslof an einer macadamisirten Straße au faufen, wodurch Ihr reiner macadamisirten Straße au faufen, wodurch Ihr reich werbet.

einer macadamisirten Strage zu einermein, reich werdet.
Eprecht vor in unserer Office wegen freier Fahrkarten ober nehmt sie am Bahnhof von unseren Agenten in Empfang.
Chicago Seights Land Affociation.
S20-821 Chamber of Commerce.
J. G. McGroh & Co., und G. G. Dreher & Co.
134 Washington Str., Ede Washington u. Dearbern Str., Ede Washington v. Dofrsa

Alexanders deutsche Sebeimvolles einkaente. Ist M. Madison Sir., Ede Halted, Jimmer 21. dringt irgend etwas in Ersahrung auf der deutsche Mege. D. 1. indt Berschwundene oder Berlorene. Alle Ehrtandställe unterluckt und Berweise gesammelt. Schwindelien auf Berlangen aufgesbürt. Die einzige richtige beutsche Holizei-Agentur in der Stadt. Jeder, der in irgend weich Unannehmlichteiten derwicklich, möge vorhrechen. Seischwer Rath frei. Offen Sonntags die Mittags

O. C. Leonarbson, Rachfolger bon "The Spwaton Co.", Rechtsanwälte, Jimmer 25, 118 Dearborn Str. Wir übernehmen bas Einziehen bon Schulben aller Art, namentlich Dienstboten, Arbetter- und Sandwerfer-Lohusorberungen. Keine Gebühren im Boraus. 14 anbem

fbm. A. King, Anwalt, 184 Washington Str. Simmer 1119. Abftracte gebrüft 15 und barüber. Mäßige Preise für Processe. Malb gratik.

Abladungsblat für Dift und fonftige Auffüllung, frei. Charles Muffer, 433 Belmont Abe. lojunelw Berichiedenes.

Bohne, Roten, Boards, Saloons, Grocerys, Rent-bills und schlechte Schulden aller Art sosort collectirt. Constabler immer an Hand, die Arbeit zu thun. 78 bis 785. Abe., Jimmer 8. Offen-Sountags bis 11 thr Bormittags. Schueibet dies aus. jung 13. 110 Freier Rath extheift. Mae Rechtsangelegenhetten. werben prompt und forgfällig beforgt. Arbeitslöhne ohne Roften collectirt. 162- Washington Str. Zim-mer 36.

Mile Arten haararbeiten fertigt R. Cramer, Damens friseur und Berrudeumacher, 384 Rorth Abe. juni 15 1m Große freie Exentfion

Chicago Deights.
Sonntag ben 19. Juni.
Rug berläßt ben Vearborn Sir. Bahnbot ber C. &
E. J. Eijenbahn um 1.45 Nachm., halt an ber 4l. Etr.,
55. Str. und Kenfington.
Rommt und fest unfere macadamifirten Straßen,
bie neuen Habriten, die neuen hänjer, und bringt alle
Eure Freunde. die eine Habriten, von andere eine Geschäftstof an Wire Freunde.
Wir geben Euch Gelegenheit, eine Geschäftstof an einer macadamistrten Straße zu kausen, wodurch Ihr reich werbet.
Sprecht vor in unserer Office wegen freier Fahr-larten ober nehmt sie am Bahnhol von unseren ügenlarten ober nehmt sie am August ten in Emplang.
Chicago Deights Land Affociation.
SSO-S:1 Chamber of Commerce.
J. E. McCtrop & Co., und G. S. Dreber & Co.
134 Walhungton Str., Ede Walthington W. DearBorn Str., General-Agenten.

Junger Mann fucht reinliche Bafderin. 183 G. Dibifion Str. Dornfteiner. Gefunden: Gine stub, grau und weiß geflectt. Rach-anfragen 5817 Dreper Str.

Grundeigenthum und Baufer.

Große freie Excurfion

Chicago Peights.
Sug berlicht ben Dearborn Str. Bahnhof ber C. S. T. Cifenbahn um 1.45 Radum., halt an ber 41. Str. 55. Str. und Kenfington.
Rommt und seht uniere macadamistren Strahen, bie neuen Fabriten, die neuen Habriten bei neuen Habriten bei neuen Frunde.
Wir geben End Gelegenheit, eine Geschäftstot an einer macadamistren Strahe, wodurch Ihrereich werden. einer macadamisirten Straße zu tausen, woonem 34ereich werbet.
Sprecht vor in unserer Office wegen freier Fahrefarten iber nehmt sie am Bahnhol von unseren Ageneten in Emplang.
Spicago Seights Land Association.
SW-8-21 Chamber of Commerce.
3. C. McCrop & Co., und C. S. Oreper & Co.
134 Washington Str., Ede Washington in Dearedown Str.,
General-Agenten.

Bu berfaufen: Biffig, fobne 4 3immer Cottages gegen fleine Angabiung und leichte Bedingungen, iomis ein weiftodiges Brickhaus mit Bajement. I. Eb.
Boste, Eigenibamer, 2055 Emerald Abe. Sagbm Sucht Gud eine Lot aus und wir bauen Guch ein

Dans auf monatiche Abzahlungen. Contracte erwünscht. Die Chicago Mill & Blog Co. Bimmer 515. 19 Quinch Str. Bu berfaufen: Ein Bridhaus mit ? Simwern und Babezimmer, nehft Lot. Lincoln-Str., nahe 12. Str. \$2500. Nachaufragen 561 Western Abe. John Kapoung.

Bu verfausen ober zu vertauschen: Saus und Lot mit Store-Einrichtung, Candy- und Grocery-Store, gegenüber einer Public School. 5125 Morgan-Str., jun13,1w Au berkausen oder zu vertauschen: Ein gut gedautes Brickbaus, wo seit langen Jahren Salven betrieben worden, nehft Lot und Stall, muß wegen dlöhtich eingetretener Krantheit des Besteren verfaust oder bertauscht werden. Eine selsene Gelegenheit! 1075 South Western Abe., Sche Monroe.

Bu befaufen: Saus und Bot. 479 R. Lincoln Str. Au berkaufen: Sofort ein geräumiges gutes Wohn haus für 2 Hamilien nehft Sch Kot und leerer Lot. Um-kändehalber für den Preis von 12:300 bei 1/2 Mygdb-lung. S35McLean Noc., nahe humboldt Park, juni30

Große freie Excurfton

Chicago Deights. Suprago Deigars.
— Sonntag ben 19. Juni.

Juni.

Juni.

J. Gijenbahn um 1. 45 Nachm., halt an ber 41. Str.,

S. Str. und Reufington.

Rommt und feht unfere macadamisirten Straßen,

ie neuen Fabriten, die neuen Saufer, und dringt alle

ure Terufre.

einer macadamtyrten Straps ja einer macadamtyrten Straps ja erigd werbet.
Sprecht vor in unserer Office wegen freier Fabre farten ober nehmt sie am Bahnhof unn unseren Agene ten in Emplang.
Schicago Heights Land Affociation.
S20-S21 Chamber of Commerce.
3. E. McCirod & Co., und E. D. Dreher. & Co. 134 Washington Etr., Cde Washington u. Dears born Etr., borts. General-Agenten.

Ju verkaufen: Billig, ein neues elegantes Daus und Bot. Litödig, mit 11 schonen bellen Jimmern und feiner Borch, Baywindow, 7 Fug Basement. Alle Berbefferungen wie Babezimmer, warmes und katies Wasser und Gas etc. Aur 2 Block von North Abe., unweit Dumbolth Bark. Baaranzahlung \$500. Rachzustagen 843 W. North Abe.

Ju vertaufen: Ein für möblirte Jimmer gut eingerichtetes 6 Jimmer Flat, Berhältnifts-halber billig. Alle Jimmer gut bermiethet, 450 R. Clart Sit. Bu berkaufen: Gin 2ftödiges Gebäude mit Store. Nachzufragen 5231 Justine Str. Bu verfaufen: "Bargain." Eine Bartie von 5 gotten, begrenzt von Hullerton Ave., Milwaufee Ave., und Boulevard an einzelnen für 8450 verfauft; \$10 per Monat. G. O. Larjen, 153 Kandolph Str.

Geld.

Chicago Seights.

Chicago Seights.

Sund berläft ben Dearborn Str. Babuhaf ber C. &

S. Cifendahn um 1.45 Nachm., dalt an der 41. Str.,

Somn und fehl unfere macadamifirten Strafen, die neuen Fadrilen, die neuen Habrilen, die neuen Habrilen, die neuen Daufer, und dringt alle Eure Freunde.

Wir geben Euro Gereannen

ang. Chicago Beights Land Affociation. E. McCrop & Co., und E. S. Dreper & Co. 1 Walpington Str., Ede Walpington u. Dear-born Str., Sorte Born Str., both

Berlangt: Auf erste hipothek \$2000, auf 5 Jahre Zeit mit 6 Brocent Zülfen. Neiner Abstrackt wird geftellt nebst hipothek. Seld wird jogleich gewünsche. Aberesse gefälligst: D. 173 Abendbost. drifte Geld gu berleihen gu ben niedrigsten Raten auf ber bestertes Chicago Grundeigenthum. Geld gum Bauen borgestrecht. Liberale Bedingungen. Beter Ban Bilifingen, 95 Waspington Str. excebt Saturdan

Geld zu berlethen auf Möbel. Pinnos. Merbe. Wagen ze. Kleine un ieihen bon \$20 bis \$100 unfere Specialität. Wirnehmen Ihnen nicht die Widdel weg, wenn wir die Anteihe machen, jondern laffen biefelden in Ihrem

Bestip.

Wir haben baß
größte beutsche Seldass
nber Sindt.

Alle guten. edricken Deutschen kommt zu uns. wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Kortheil sinden, bei mir vorzusprechen, ede Ihr anderschrif hingelt. Die scherte und zuberlässigte Bedarts hingelt. Die scherte und zuberlässigte Bedarts gugeschert.

2. B. Frend, 128 La Salle Str., Zimmer 1, Wenn Ihr Geld zu leihen wüuscht auf Mobel. Bianos, Pferde, Wagen, Autschen, 22. so sprecht vor inder Office ber Holling warde in der Aban Co. 183 Mouroe Str. Seld gelieben in Beträgen von 225 bis 310,000, gw ben niedrigken Katen, prompte Bedisnung, ohne Deffentigkeit und mit dem Borrecht, das Guer Sigensthum in Eurem Besth verbleidt.

Fibelity Mortgage Soan Co.
153 Monroe Str., nabe Ba Casa. 14apijs

M. S. Balbwin Loan Co., 153 Washington Straße, nahe La Sallest. Private Darlehen gemacht nahe la Salleft. Pribate Darleben gemacht in beliediger Hobe on sto bis 810.000 auf haubaltsgegenstände oder Planos (ohne Fortschaffung derselben). Diamanteten, Uhren und Schmuckaten, Lebensberschefterungs-Politen. Lagerbaus-Scheine gibt. Ebenstalls Gelb gelieben auf Grundeigenshum in Summen bon \$100 bis \$100.000. Aeliele Loan Co. in der Schab. Spreckt gesälligt bor oder soweite an A. D. Baldwin kom Co. 13 Washington Straße, nahe Lu Salle Str., erster Flux oben.

Bu verleihen: 250,000 Dollars auf Grundeigenthum. 5 und 51/4 Brozent Zinsen. K. Smith. 90 LaSalle Str., Zimmer 43. Officestunden 11 bis 5 Uhr. 3maibw Chr I i de Deutsche können Geld auf ihre Möbel lei-ben ohne daß dieselben entsernt werden. Zahlt nach ein ren Verhältnissen gurück. Ich eine nie niegenesselb und mache bei geringem Anzeigen die meisten Aarkeben. Das zeigt wie nert ich meinen Kunden behandle. S. Richard fon, 1348. Madison Str., I. 3.84. Schneibet das aus.

Legal Aib Affociation. Zimmer 28, 162 Washing-ton Sir. Abvocaten-Nath frei. Löhne gratis colle-tirt. Geld vorgeschoffen jur Geltendmachung gerechter Ansprüche. Dartehen auf Sicherheiten. Uhren, Juwelen etc. Halte gewöhnlicher Raten. 252 Dearborn Str., Fim-mer 1022.

Gelb geliehen auf Möbel, Pianok, Haushaltungs-waren, Wedrenlager Duittungen, Commercieles Papier, Mortgages, Diamanten ober gegen: gutb Sigerheit; beliedige Summen; lange ober furze Zeit. B. N. L. Ihomplon, beutscher Abdotat, 1003 Chamber of Commerce, SaSalle und Washington Str. Abdom

Unterricht.

Gediegenen Unterricht in Mufit, Deutsch und ande-wissenschaftlichen Fächern ertheilt in und aufer bem hause. Schench, Lehrer, 1563 Milwautee ube. juni lim

Unterricht im Englischen. 82 ver Monat; Stenogra-phie. Buchführung usw. Tag ober Wend; Norbigitet erhalten Transfers; 465 Mitwoufer Abe., Erfe Chi-cago Abe. Niffens Bustwef College. juni 15 210 Gründlichen eng;ischen Unterricht, nach neuer, leicht-fakticher Methobe, ertheilt der unterzeichnete erfahrene Lehrer Herren und Damen; Privarftunden 50 Cents, Alassennterricht 25 Cents; fein Massen-Unterricht; nur bier in einer Alasse. F. Roeller, 585 Larracke Straße.

Berlangt: Schülerinnen für gründliche praftisch und theoretische Ausbildung in ber seinen Dauen-chneibere: Nachweislich beites französisches Spitem, erartes Wissen, teine Leberbrücke, teine Schablonen-Uniterlage, wie folde z. B. auch herr Arbington, M. Edute Sir. feilhält. Berlangt meinem Prospect. Bleich, 445 Wells Str.

Berlangt: Schülerinnen für gründliche praftische und theoretische Ausbildung in der seinen Damenschneiderei. Nachweislich destes französsiches Spitem, exactes Wissen, frie Lebesbrücke. teine Schalomens Unterlage, wie solche 3. B. auch herr Livingkon. Mit State Sir., eithölt. Berlangt meinen Prospect. — Bleich, 445 Wells Str.

Rein bentiges Blatt Chicages hat and nur ben vierten Theil fo viele fleine Augeb gen, wie bie ,, woendpon'.

Verkaufsstellen der Abendpoft. Mordfeite.

Henriche, 55 Clybourn Av John Dobler, 144 Clybourn Ave. G. C. Putman, 249 Clybourn Ave. Zanders Newsstore, 757 Clybourn Ave. G. A. M. McComb, 635 N. Clark Str.

H. Heine, 690% N. Clark Str. Reifenberger, 212 Center Str. Es. Trostensen, 278 E. Division Sta S. E. Nelson, 1914 E. Division Str. Paul Valy, 467 E. Division Str. A. W. Triedlund, 282 E. Division Sta A. Zimmer, 256 F. Division Str. R. Koll, 116 Eugenie Str., Ecke Franklin. Viernow, 790 N. Halsted Str. Fred Beisswanger, 149 Illinois Str H. Hoyer, 362 Larrabee Str. O. Weber. 195 Larrabee Str. Earnst, 523 Larrabee Str.

L. Berger, 577 Larrabee Str. Frau Keller, 316 N. Market Str., Ecke Wendel. K. Schuster, 1561/2 E. North Ave. H. Schimpfky, 276 E. North Ave. Frau Petry, 368 E. North Ave. Peterson, 415 E. North Ave. Frau E. Glasser, 282 Sedgwick Sta. Frau Walting, 294 Sedgwick Str. W. J. Meisler, 187 Sedgwick Str. Miller, 29 Willow Str. J. Verhaag, Ecke Willow und Larrabee Sta

Sutherland Bros., 149 Wells Str. J. Buckly, 211 Wells Str. J. F. Holzapfel, 280 Wells Str. Frau Walker, 453 Wells Str. Fran A. Becker, 660 Wells Sta C. Taubert, 667 Wells Str. C. Giese, 244 Wells Str.

Mordwestseite.

Henry Brasch, 391 N. Ashland Ave. C. Peterson, 402 N. Ashland Ave. Fred. Decker 412 N. Ashland Ave. John Asmussen, 376 W. Chicago Ave Chas. Stein, 418 W. Chicago Ave C. F. Dittberner, 518 W. Division Str. Frau Kray, 220 W. Indiana Str. E. N. P. Nelson, 335 W. Indiana Str. F. C. Browers. 455 W. Indiana Str. Suphus Jensen, 242 Milwaukee Ave. Martin Ackermann, 364 Milwaukee Ava C. J. Hilgers, 542 Milwaukee Ave. Jakob Kurtz, 821 Milwaukee Ave. H. Kemper, 1019 Milwaukee Ave. Newsstore, 1030 Milwaukee Ave. Frau Miller, 1050 Milwaukce Ave. Ch. F. Miller, 1181 Milwaukce Ara. Peter Cair. 329 Noble Str.

Südwestfeite.

Brenner, 11/2 Blue Island Ave. Math. Krollens, 137 Blue Island Ave.
Todtmemm, 198 Blue Island Ave. Ch. Stark. 306 Blue Island Ave. Ch. Stark, 300 Bige Island Ave.

J. F. Peters, 533 Blue Island Ave.

A. Brunner, 38 Canalport Ave.

Kewsstore, 55 Canalport Ave.

J. Buechsenschmidt, 90 Canalport Ava.

Rottburg, 104 Canalport Ave.

Frau J. Eberts, 168 Canalport Ava.

Enchange, 45 S. Halsted Str. Enghauge, 45 S. Halsted Str S. Rosenbach, 212 S. Halsted Str. Rosenburg, 242 S. Halsted Str. Aug. Schulz, 287 S. Halsted Str.
J. Newmen. 254 S. Halsted Str.
J. Mueller, 550 S. Halsted Str.
A. Nickola. 864 S. Halsted Str.
Newsetore, 770 S. Halsted Str.
Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str.
Frau Bruhn, 851 S. Halsted Str. Frau M. C. Laughlim, 144 W. Harrison Sta. W. L. Covell, 166 W. Harrison Str. L. P. Ballin, 33 W. Lake Str. Aldworth, 54 W. Lake Str. Aldworth, 54 W. Lake Str.
Perry, 193 W. Lake Str.
O'Connor, 251 W. Lake Str.
Schmelzer, 363 W. Lake Str.
J. L. Kosure, 612 W. Lake Str.
Jenson, 676 W. Lake Str.
Peterson, 758 W. Lake Str.
Leo. Schuck, 1118 W. Lake Str.
Newsstore, 1152 W. Lake Str.
Newsstore, 1152 W. Lake Str. Newsstore, 1153 W. Lake Str. W. J. Moore, 117 W. Madison Str. Georg Holt, 367% W. Madison Ste 516 W. Madison Str. Balomon, 275 W. Polk Str.
C. Enghauge, 213 W. Van Buren Sta
Joe Linden, 25 W. 12. Str. Theo: Schulzen, 301 W. 12. Sts. Neutel, 630 W. 12. Str. H. Keinbold, 194 W. 18. Str. Ch. Hilgendorf, 184 W. 18. Sta. J. Laseahn, 151 W. 18. Str. Süd feite.

Fred Bomer, 412 S. Clark Sta Hoer, 2016 Cottage Grove Ave. Dodey & Collins, 3165 Cottage Grove Ave. ms, 3916 Cottage Grove Ave. Istein, 4030 Cottage Grove Ave. L. Kallen. 2517 S. Halsted Str.
W. M. Meistner, 3113 S. Halsted Str.
Jos. Pietschmann, 3150 S. Halsted Str.
A. C. Fleischer, 3519 S. Halsted Str. Weinstock, 3645 S. Halsted Str. P. Schmidt, 3637 S. Halsted Str. F. Schmidt, 3037 S. Haisted Str. C. A. Enders, 2525 Hanover Str. Schacher, 2131 S. State Str. Frau Franksen, 1714 S. State Str. Thomas G. Virchler, 2724 S. State Ch. G. Kass, 2603 Southpark Ave. J. Sneyder, 3902 S. State Str. Metz, 3950 S. State Str. Frank Wienold, 2254 Wentworth Are Frank Wichold, 2254 Wentworth Ave. S. C. Smith, 2339 Wentworth Ave. Frank Stroh, 216 Wentworth Ave. Johann Zeeb, 2717 Wentworth Ave. Henry Ringe, 116 E. 18. Str. Simms, 123 E. 22. Str. Bulton, 233 E. 22. Str. .

Late Diem.

J. Valentin, 1813 Ashland Ava. C. W. Coohrane, 896 Clybourn Ave. P. C. Rolada, 465 Lincoln Ave. D. A. Parkhurst, 549 Lincoln Ava. J. B. Wehmhoff, 724 Lincoln Ava. W. H. Ludewig, 759 Lincoln Ava. A. Klinker, 789 Lincoln Ave. G. Hemmer, 1039 Lincoln Ave. . C. Stephan, 1150 Lincoln Ava. A. S. Egloff, 464 Southport Ava.

Bernhard Horn, 159 35. Place

Cown of Late.

H. Rhein, 1934 Justine Str. Kilroy, 601 Root Str. Ch. Birk, 4410 S. State Str. Geo Hunneshagen, 4704 Wentworth Ave. E. Gross, 4056 Wright Str.

Dorftäbte.

ARLINGTON HEIGHTS, John Behling AUBURN PARK, Sam. Chudleigh. AURORA, WM., Wolff, 10 N. Broadwap. AVONDALE, Geo. Hodel, Warraw Ave., nahe Belmont Ave. Blue Island, Wm. Vanderob.

COLEHOUR, F. R. Miller, Avenue E, swische 104. und 105. Str. DAVENPORT, IA., Herm. Hank, 1995 W. 7. Sta. DESPLAINES, Louis Fritz. ELOIN, Louis Mengeler, 104 Dandes Ave. ELMHURST, Wm. Meler. CENTRAL PARK, E. J. Horder. GRAND CROSSING, Peter Preiss.

IRVING PARK, H. W. Bussey. ITASCA, H. Arlenstorf. JEFFERSON PARK, W. Bernhard, Ecke Milwan KENSINGTON, Chas. Wohlfahrt. LONBARD, John P. Weihler. MAYWOOD, Gust. Dettmering. Morris, R. H. Hauk.

OAR PARK, C. Zimmermann, Wm. West PALATINE, Beutler Bros. PARE RIDGE, David Mueller. PARKSIDE, Oscar Eckland. PULLMAN, T. P. Strubsacker RACINE, Wis., Wm. Groenke, 1957 Maund Ave RAVENSWOOD, C. W. Clark. RIVERDALE, F. Ebert. ROSEMILL, Theo. Weber; W. H. Terwilliges Sours CHICAGO, F. Milbrath TOLESTON, Ch. A. Bormann TURNER, C. Neitner WASHINGTON HEIGHTS, A. B. Wiemeles

Die "Abendpoft" bemüht fic, für ben bentbar niedigften Breis ein möglichuntes Blate ju fiefern. Dies ift von Anfang an thre einzige Concurrentwaffe gewefen.

HEATON, M. E. Jones.

WINFIELD, Fehrmann und Sohn

Ein heroisches Weib.

Roman von 3. 3. Arasjewski.

(13. Fortfebung.) "Bahrideinlich!" feufste Borobitich, "und bagu Gligius!" "Gine gute Saut, aber mas weiter?" rief Diodufchemsti.

"Sm!" murmelte Borobitfc, auf und abgebend, "folimm - febr folimm ... bag fie bie Eltern forts liefen!"

"Wer vermag es benn, fie aufzuhal: ten?" verfette ber Birth; "wenn fie etwas will, muß es gefchehen, und wenn fie erft zornig wird, bann zwingt fie feine Macht."

"Bei! Bei!" lachelte Borobitich, bie ungeheuren Barenpragen wie gum Bebete faltenb, "bei! bei! wie muß fie im Borne fcon gemefen fein!" Er feufzte fast aus voller Bruft. — "Denn ob fie gurnt, ob fie lächelt, ober traurig ift, fie ift ftets anders und immer fcon . . . Rrengfchodichwerenoth!" braufte er auf, - Mioduschemsti pregte ihn an fich.

"Bahr! mahr! Gie ift bie Schonheit aller Schönheiten, ein Beib, wie fein zweites unter ber Conne. . . hol mich ...!" "Rein zweites unter ber Conne! wieberholte Borobitich und begann wies ber in ber Stube berumzugehen wie ein Thier im Raffia.

"Wigt 3hr mas? Mich buntt, feste er hingu, "es ziemt fich nicht, fie fo zu verlaffen, fo bet Gnade ber Borjehung mit biefem Gligius, biejem Schwachtopf, zu überantworten. Bu fpat erfuhr ich von biefer Abreife, je nun, je nun, wigt ihr mas, Mioduschemsfi?"

"Run? Bas benn?" "3ch reife ihr nach! Gie foll nicht einmal etwas bavon miffen, und niemand außer Euch, nur um die Gache aus ber Ede ju beobachten. Run? Bas fagt 3hr bazu?"

"om!" feufgte ber andere, "batte fie mir nicht die Wirthichaft übergeben, ich murbe baffelbe gethan haben, hol mich!" "Aber fagt feiner lebendigen Seele ein Sterbensmörtchen bavon!" feste Bo= roditich hingu, "ich wollte blos miffen, was 3hr baju fagt; jest lebt mohl, ich werde heute Racht ichon auf ber Land:

"Se? he? fragteMiodufdemsti, mirt-lich?!"

"So mahr mir Gott helfe! lebt mohl. " Sie umarmten einander. - Roch am felben Tage machte fich Boroditich auf ben Weg und rudte, Pferde und Leute auswählend und fich nirgends aufhal= tend, bermagen nach, bag er an bem Tage, als man bas Rab im Stäbtchen reparierte, barin gur Fütterung an.

In Babrheit mar bas Rad icon lange fertig, die Bferbe ruhten fich nur genügend aus, Die Leute fonarchten, Elsbeth fag am Fenfter, und Ontel Eligius, welcher fich entsetlich lang= meilte, ging, bie Sanbe in ben Taiden, auf bem öben Ringplat bes Städtchens berum, wie auf feinem eigenen Grund und Boben. 3mei bunne Biegen und eine magere Ruh, welche bie Abfalle bes gestrigen Jahrmartts verzehrten, leifteten ihm Wejellicaft. Bahrend er fo mit aus Bequemlichfeit abgeschnalltem Gürtelriemen berumfpagierte, ftieg er beim Abbiegen Rafe an Rafe mit einem Reiter gusammen, fo bag er beinabe gu:

"Mue guten Geifter loben ben Berrn! - Moroditich! Was macht 3hr benn bier ?"

Der ungludliche Berr Gracyan, ber unmöglich icon hier ein ahnliches Begegnen erwarten fonnte und barauf gar nicht gefagt mar, verlor bie Gprache. -"Biff - paff! paff! Bas fagen?"

Er fing an, fich ju verbeugen und gu lachen, um Beit für eine Luge ju gewin-

Ginem anderen mare bies vielleicht leicht angefommen, allein Borobitich bes faß nicht bie geringfte llebung, er hatte nicht zweimal im Leben Gelegenheit ba= gu gehabt. Er verschludte alfo bie Borte, lachte, brehte an feinem Schurr: bart und bachte: "Bas werd' ich Ungludfeliger ibm nur fagen?"

Ilm feinen Breis wollte er befennen bag er ihnen nachjagte, ja er wollte fich ihnen nicht einmal zeigen. Er fragte am Bege nach, mann fie vorbeigetom= men, und glaubte fest, fie maren ihm mindeftens um eine gange Futterftation poraus. Indeffen mar ber Aufenthalt im Städtchen ber Grund bes unermars teten Bufammentreffens.

"Was macht Ihr benn bier?" fragte Eligius.

"36? Bas ich hier mache? ... " fprach Gracyan gebehnt, um fich befin= nen gu fonnen; "es mag Guch in ber That munberlich icheinen, mas ich hier mache, nicht mahr? Sa! Und auch ich tann mich nicht fatt ftaunen über ben mertwürdigen Bufall, ber mich Guch begegnen läßt."

Bart 3hr gu Baufe?" fragte ber Dheim.

"Wann?" "Ihr wart boch jest in Biafowia?" "Wiefo?"

"Ihr tommt von bort — nicht?" Borobitich mertte, bag er fich mit einer verwegenen Luge herausretten

"36? 36 fomme von meinen Ber: wandten. Bier Bochen find's, bag ich nicht mehr zu Saufe mar." "Ihr wißt also nichts?"

Bas foll ich benn wiffen?" Onfel Gligius athmete auf. wift nichts? Mundi ift mit einer Teufelin burchgebrannt und ich und Elsbeth verfolgen ibn ! Gie ift bier. " "Dier?" rief Gracyan, gleichfam er-

ftaunenb. "hier!" Und ber Dom wies auf bas Gintehrhaus.

Gin guter Geift tam über Borobitch. "Da führt mich in ber That ein glud: licher Bufall bierber." Gin febr gludlicher . . . Rommt gu

Elsbeth, fie mirb Gurer frob fein, benn Ihr feib ja ein alter Aborator!" feste ber Oheim lachend bingu. Borobitich weigerte fic anfangs, bod

folgte er ichlieglich, ben Staub von fich fouttelnb, bem Dhm nach. Schon batte ihn Eisbeih' bom Genfter aus bemertt

und murbe glutroth, benn es tam ihr vor, als zoge auch diefer ihr nach; dars um beichlog fie, ihn mit aller Strenge ju empfangen und abzuweifen, um fo mehr, ba fie mit ihm als ihrem treueften Unbeter feine Geremonien gu machen brauchte.

Mis fic ber Oheim auf ber Schwelle zeigte, ertannte er aus ben Mienen ber Richte, bag fie argerlich mar: benn in foldem Falle floffen die bun= Brauen beinahe in einander, und auf bie Stirne trat eine tiefe Furche.

"Was macht 3hr benn ba!" rief fie Borobitich an, ihn erblidend und nicht einmal feinen Grug abwartenb. "Der reine Bufall, liebwerthefte Frau!

Ih bin auf ber Rudreise von meinen Bermanbten; es find vier bis fünf Bo: chen, feit ich von Saufe fort bin. " Das entwaffnete Glabeth; fie lächelte. Gben erfahre ich von Berrn Gligius,

baf bie Berrichaften auf ber Reife be-

griffen find, und noch bagu auf einer

fo meiten, fo traurigen. " Gest Gud, herr Gracpan," begann Elebeth heiter; "bie Reife ift nicht fo fchredlich; auch habe ich feinen Grund jum Traurigfein! 3ch will eben einen Menichen retten, ber ben Berftand verloren. Finden muß ich ihn, muß verihn gu retten, und menn fuchen, Gie fuhr mit ber Sand nicht! . . . " burch bie Luft.

"Bas bann?" flufterte Borobitich. Dann fehre ich nach Saufe gurud und behelfe mich ohne ben Dummtopf; aber wenn er wiebertehrt, wird er mich vielleicht nicht finden. 3ch fürchte meber bie Reife noch ibn. "

"Gin Mannweib!" flufterte ber Dheim; "fie fürchtet fich nicht, mabrenb ich gittere. "

Elsbeth ging Borobitich ichwieg. im Stubchen ziemlich heftig umber, mit in bie Suften geftemmten Sanden, und es mar eine Freude, gu feben, wie fcon fie im Reifejadden ausjah; ber ungludliche Gracyan weibete benn auch fattfam feine Mugen und feufzte ein über bas andere Dtal. Mues bas hatte ihn fo ploglich und unverhofft angepadt, bag er feine Beit fand, fich auf eine rechte Untwort ju befinnen, und als ihn Elsbeth ploglich anfprach: "Bobin reift 3hr, Berr Gracyan?" ba gudte er gufammen unb mutbe fo verlegen, bag er nichts au antworten wußte. Rach langem Schweigen wieberholte fie: "Wohin reift

3hr benn?" Was mar ba zu ermibern? Ihm wollte fchier ber Ropf gerfpringen, jede Luge toftete ihm eine unerhorte Uebermin= bung. In bem Mugenblid, mahrend er unverständliche Worte verschludte, bie er nicht auszusprechen magte, mar's, als flufterte ihm jemand ins Dhr: "Rach Schlefien, Ochien eintaufen. "

"Barmherziger Gott!" lachte berglich bie Gran, "feib 36r ein Birth! Dan führt fie boch von uns dahin gum Ber= fauf?"

"Sm! 3ch weiß nicht!" fagte Boro: bitich in namenlojer Bermirrung . . "3ch weiß nicht, man fagte mir, bag man bei uns folch ein Bieh, wie es in Schlesien vorfommt, gar nicht zu feben friege. "

Es roch bies fo nach einer Luge, bag Elsbeth furchtbar mit bem Ropfe gu fcutteln begann.

"Um Enbe jagt auch 3hr irgend einem Frabengeficht nach!" lachte fie hellauf, "weil 3hr's nicht zu gestehen magt! Die Dinger haben es icharf auf Guch."

Muf mich nicht, " rief Borobitich tig; "bas erlebt 3hr an Boroditich nicht!" Muf diefe Beife ungefähr endigte bas fpibige Wefprach; ber arme Gracyan ftand da und ichaute; er hatte bas Befühl, als jollte er feine Berrin nicht jo bald wiedersehen.

"Gewiß habt 3hr's eilig mit Guren fchlefischen Dofen, " jagte Elsbeth mit etwas pfiffigem Rachdrud; "barum Glud auf Die Deife, wir halten Gud nicht auf, ba wir hier noch zu übernachten geden-

Gie verbeugte fich - gern ober ungern, er mußte geben, und Ontel Gli: gius folgte ihm. Doch fprachen fie nur wenig mehr, benn Gracyan war zu ei: nem Gefprach nicht aufgelegt, und ber Oheim ichritt verbrieglich neben ihm ber; ichlieglich mußte man überlegen, mas ba gu thun feit Gie verabichiebe ten fich am Ringplat, Borobitich fluch: tete fich in bie nachite Gaftitube, wo er fic eine Gierfpeife beftellte. Das Reifegericht mar langit talt geworben, und noch immer ging er nachbenflich berum und überlegte, was er mit feiner un= gludieligen frigur beginnen follte, um fich ber Gran nicht aufzubrangen und ibr boch gur Seite gu bleiben als treuer Bachter. Rach langen Berechnungen beidloft er vorauszureifen, irgendmo abzumarten, bis fie ihn überholt, und ihr fpater unbemertt nachzufolgen.

(Fortfegung folgt.)



Riebergeichlagenheit bedeu-tet, baß Eure Leber nicht bie volle Schuldig. feit thut. Died im Anfang nureines Blut, und in ber Folge alle möglichen Arten von forperlichen Aber 3hr tount benfelben von

Gin Be-

der

bornherein vorbeugen.
Dr. Pieroe's Golden Medical Discovery ftürft die Leber, reinigt und bereichert das Blut und regt jedes Organ zu gesunder Thätigkeit au. Es verhütet und kurirt alle aus Leberstarte oder unreinem Blut entschen Roselfeiter Anglesches

pur die riefige Berbreitung ber "Abend-boff" fomen die Laufende Jengnif ablegen, welche es mit einer Angeige in ihren Spaten verfund baben.

Die Sigtopfe von Rauch.

Die Urfache ber Aufregung über bas Turner- und Studentenfest in Rancy liegt nicht in ber Thatfache, bag ber Brafident Carnot bortbin reifen wollte und beutich-feindliche Rundgebungen befürchtet murben. Die Antundigung der Reise des herrn Carnot nach Ranch murbe in ten beutichen Blattern mit bemfelben Gleichmuth hingenommen, wie die vielen anderen gahlreichen Reifen, die ber Berr Prafibent ber Republit in ben nahezu fünf Jahren feiner Umtsbauer bereits gemacht hat. Da wurde — es war am 13. Mai — das Circular ber Studenten von Ranen befannt. Gie forderten in bemfelben ju Beitragen für ihre Geftfoften auf und motivirten bies in folgender Beife:

"Die Gesellichaft ber Studenten von Manch organifirt für den 5., 6., 7. und 8. Juni große Fefte. Wir haben bagu alle europaifden Universitäten gelaben, mit Ausnahme ber beutichen. Dieje Manifestation wird also ein doppeltes Intereffe barbieten: ein nationales wegen ber Unmefenheit gahlreicher aus" landischer Studenten in Rancy, benen wir eine hobe Stoce bon ber Gaftlichfeit unferes Landes laffen wollen; und ein lothringisches, weil wir die Unmefenheit hoher Perfonlichteiten benuten wollen, um zu zeigen, wie lebhaft hier der Uni= berfitätsgebante ift, mit einem Wort, um für die Gache diefer elfaß=lothringi= fchen Universität zu plaidiren, welche wir ftart und groß wollen im Ungefichte ber beutiden Universität Stragburg."

In Diejem Gircular mar die Musfchließung ber beutichen Universitäten bei ben Ginladungen in verlegender Form berborgehoben und eine Demonstration zu Gunften Nancys als eigent= lich elfaß-lothringer Universität gegen-

über Stragburg. Cinige beutiche Blatter hatten auf ben herausfordernden Charafter bes Circulars hingewiesen; Die "Stragb. Poft" hatte noch beigefügt, es icheine barin auch eine Ginladung an die Glfan-Lothringer gur Theilnahme an ben Weften und Demonstrationen gu liegen: wenn dies ber Fall fei, fo marne man die Elfaß = Lothinger davor, denn fie würden es bügen mugen, gerade wie im borigen Jahre die Theilnehmer an den beutichfeindlichen Demonstrationen bei ber Einweihung einer neuen frangofi= ichen Gifenbahn bugen mußten, indem fie ausgewiesen murben. Die Warnung war die Beranlaffung ber Aufregung in

den Barifer Blättern. Mit bekannter frangofifcher Phantafie murben diefe einfachen Worte munderlich aufgebauscht. Aus der Warnung murde eine Drohung mit der Wiedereinführung bes Baggmangs, bann eine Drohung gegen die Frangofen; jede Zeitung that etwas Reues hingu und ftattete es aus eigener Erfin-Dung mit greifbaren Gingelheiten aus. Daran reihten fich bann iene befannten dauviniftijden Erpettorationen, bon benen nur zwei angeführt fein follen, nämlich eine aus ber "Lanterne", Die an die Abreffe ber Deutschen ichreibt: "Wir haben Guch nicht eingeladen, weil Ihr Barbaren feid. Es gibt feinen Plat für Euch auf dem Feste einer ci= vilifirten Ration! Da finden fich nur Bertreter bon Rationen gufammen, welche die Freiheit fennen und das Bolterrecht achten! Wir fürchten Guch nicht! Wir fummern uns nicht um Guch, wenn 3hr allein feid. Aber noch me= niger, wenn 3hr mit Defterreich und Stolien antommt. Kommt nur beran! Bir werden Guch zeigen, wie man Euch empfängt. Sprecht nur ein Wort zu viel und Ihr feht gang Frantreich gegen Euch aufstehen! Es liegt nur an Euch, ob das morgen oder beute fein foll!" Die andere Probe ift aus bem "Eclair", ju bem ber Bou= langift Delcaffe gefagt hat: "Gang gewiß ift, daß die Beriode bon Deutsch= lands Starte ihr Ende erreicht hat. Franfreich nimmt wieder den erften Rang unter allen Rationen ein, und die Augen der Welt richten fich alle nach

une hin." Das Weft von Ranch ift ohne nennenswerthen Scandal verlaufen, wenn man von dem Banbaft ber tichechischen Deputation und bem Großfürften Ronftantin absieht, dazu bemertte die

"Frantf. Zeitung": MIS Moral ber Geichichte bleibt jedenfalls gurud, daß die Begiehungen gmi= ichen Deutschen und Frangojen empfindlicher Ratur find, was wir allerdings nicht erft feit beute miffen, bag aber hoffentlich auf beiden Geiten, in ben ernften und maggebenden Rreifen, wie in der Daffe der Nation der Friedens= wille viel zu mächtig ift, als daß er fich burch Studentenstreiche ober auch burch chauvinistische Leitartitel, fie mogen jenseits oder diesseits der Bogefen ge= drieben werden, auf dem Geleife bringen ließe.

Wom muslande.

- Folgender Aufruf mit ber Bitte um Beitrage ju einem Dent. ftein für Friedrich von Bodenstedt in Wiesbaden wird veröffentlicht: 2118 die Trauerfunde: ber Dichter der Lieder des Mirga Chaffn, Friedrich von Bobenftedt, fei dahingeschieden, die allgemeinfte Theilnahme bei dem gangen beutschen Bolte im In- und Auslande erregte, fprachen Freunde des Berbli: chenen fofort ben Gedanten aus, bem Dichter einen würdigen Erinnerungsftein zu widmen, fei es in Form eines Dentmals, fei es in jener eines entiprechenben Grabfteins. Bobenftedt, ber Beften Giner, ber ein halbes Jahrhunbert an der Bilbung und geiftigen Erhebung unferes Boltes mitgearbeitet, wird zwar auch ohne augere Grinnerungszeichen in den Bergen der Deutfchen aller politifchen Befinnungen, aller geiftigen Richtungen fortleben, aber die Ration ehrt fich nur felbit, wenn fie fich ihren Beiftesberoen auch über bas Grab binaus bantbar erweift. Und fo find die Unterzeichneten gufammengetreten, um bem Dichter und liebenswürdigen Manne mit Beibilfe ber Berehrer und Bewunderer desfelben ein außeres Dent- und Danteszeichen ju ftiften. Bir bitten um Gaben für ben angegebenen Zweit; feien fie größer ober flein. Bir boffen. ban viele bant.

bare Unhanger ber Muie Bodennedig Dieje öffentliche Bitte nicht ungehört perhallen laffen werben. Leibt uns Guere Beihilfe, beutiche Mitburger, beutiche Benoffen, und nicht gulest aud Ihr-beutiche Frauen, benen ber Ganger ftets ber bevorzugte Dichter bes Frühlings, ber Liebe und ber Freundichaft mar. Widmet unferem Borhaben ein Scherflein und Gure Fürforge in allen Rreifen! Wir bitten barum im Ramen der deutschen Dichtung und in bem Gefühle, badurch einen Dant abgutragen für die Gaben, welche Friedrich bon Bodenftedt in feinen bergigen Liedern und Dichtungen ein reiches Leben hindurch uns geschenft hat. Gin Dentstein für Friedrich von Bodenftedt icheint uns ber öffentlichen Bitte merth!

- Bisher haben fühne For-

fder vielfach, allerdings bergebens, berfucht, ben Rordpol auf Schiffen, Booten, Schlitten ober auf Schneeschuhen ju erreichen; jest aber ift allen Ernftes das Project aufgetaucht, mittels Dampfmagen zu bem erftrebenswerthen Biele gu gelangen. Ein Profeffor ber Mathematit an einem athenischen Gomnafium, herr Damastin, will die Gisfelber mit einer bon ihm erfundenen Locomotive burchichneiben und bas freie Nordmeer gu erreichen fuchen. Die bon Damasfin erfundene Locomotive unterscheidet fich merklich von allen anderen im Gebrauch befindlichen Dampfmagen. Die Maidine hat eine Art metallifder, geriefter Radicheiben, bie mit Leichtigfeit fich in bas fpiegelglatte Terrain hineinarbeiten. Un Diefer Rabicheibe find Die Schienen befestigt, die fich burch einen eigenartigen Mechanismus von felbit in die Gisfläche einschlagen, fo daß fich die Locomotive auf ihnen fort bewegen fann. Die Mafchine wird burd Dampf getrieben, der nach bem befannten ameritanifchen Suftem jugleich Barme verbreitet, fo bag Die Reifenden fich in ber falten Bone behaglich fühlen tonnen. Die Locomotive foll nur einen Waggon mit fich führen, in welchem Lebensmittel und physitalifche Inftrnmente aufbewahrt werden. Profeffor Damastin glaubt, bag er bon Gpigbergen aus, bas etwa 1000 Rilometer bom Nordpol entfernt gelegen ift, mit feiner Majdine bas Biel ber Reife in zwanzig Stunden werbe erreichen fon= nen; die Mafchine foll in ber Stunde fünfzig Rilometer gurudlegen.

- Richts feste Die Chine. fen einft fo fehr in Staunen, als die Achtung, welche die Europäer ihren Frauen gollen. Die Diener ber bor= nehmen Chinefen drudten allgemein große Bermunderung barüber aus, daß es unferen Frauen gestattet fei, bei Ti= iche zu ericheinen. Gie meinten, Die Manner bergagen auf diefe Beife ibre Burde. 211s ber erfte Bouberneur bon Songtong, Lord Ellison, im Jahre 1842 feine Frau mit nach hongkong brachte, murbe bas Baar bon einem reichen Mandarinen besucht. Letterer betrachtete die junge Englanderin fehr genau und ichien mit besonderer Aufmerkfamteit ihre Bewegungen gu berfolgen. Als fie das Zimmer verlaffen batte, fagte er gu bem Bouberneur in gebrochenem Englisch: "Bas habt 3hr gegeben für Gure Frau?" - "D." er= widerte der Lord, der fich über ben fon= berbaren Irrthum feines Befuches ergöpte, "zweitaufend Dollars."- "Run", fagte der Mandarin, fein Tafchenbuch hervorziehend, "wenn 3hr mir fie überlagt, fo gebe ich Guch fünftaufend Dollars." Die Miene des Chincien ber= rieth pollen Ernft, und es blieb bem Gouverneur daber nichts Anderes übrig, als das Unerbieten abzulehnen, so höflich er konnte. Der Mandarin jedoch murde dringend und ging bis auf fiebentausend Dollars, so daß fich Lord Ellifon gulett gu ber Erflarung gezwungen fab, daß die Englander nie ihre Beiber berfauften, nachdem fie in beren Befit getommen maren, mas ber Chineje taum glauben wollte. Der Lord lachte fpater mit feiner jungen Frau noch oft über bas Anerbieten bes Chinefen.

Gebrandet

POND'S EXTRAC

für

Quetschungen Berrenfungen Wunden Sonnenbrand

Seid ficher,

anderen find

rhoiden

Wundsein

daß die

Reine

echt.

Hämo=

Eenbet um Frei-Fremblat unferes schönen neuen Zuches Brächtige Auswahl von Mutter Goofe's Welodien" mit 11 vollen Seiten Jün-strotionen. Schick Eure übreife an Fonde's Ers tract Co., 70 Fifth Ave., New York.



Catarrh Wunde Füße Wunde Angen Dlosgnito Biffe Beibliche Leiden Entzündungen Blutungen

Möchtet Ihr gute Kleider tragen? And find Sie ein wenig Enapp an Geld? Dir maden berren-Aleider nach Raaft to billig wie die Billigften, und Gie fonnen die Aleider in leichte Abzahlungen bezahlen. And haben mir fertige

Berren-Aleider, DamencJadels und Stoffe n. f. w. Hecker & Miesner; Simms 4, No. 175 Pasalle Str., Gdr Monroe,



CV.K. FAIRBANK & CO.....CHICAGO. Zett ist die Zeit,

Guß duften die Rleider, hell glanget bas Linnen,

Das Saus icant fo freundlich bon außen und innen;

Das Alles jo rein, so hell und jo fauber:

Durch Santa Claus Seife gelang es ohn' Banber.

Großer freier Extrazua, jeden Sonntag, Radmittags 1.30, uach Fullerton, Central, Grand u. Armitage Abe.

Station, nahe Cragin,

nur 61 Meilen vom Court-haufe. Der Jug berlägt bas Union-Depot, Efe Canal und Abams Gtr., um 1.30 Ubr Radmittags. Diefes Land ift doch gelegen, troden, hat Seitenwege. Stragen und liegt innethald vierer Seltions. Diefes Land ift doch gelegen, troden, hat Seitenwege. Stragen und liegt innethald vierer Seltions. Linien an Fullerton Central. Grand u. Armitage Abe., ift 2 Medlen innerhald der Stadigtenge. Die S. d. 3. 18. Aranfie Co. hat bereits den Bau einer elektrischen Car-Beebindung beschloffen und dieselbe wird in furzer Jetan der Grand Ave. gedant werben.
Ein Abstraft wird mit jeder Lot ertheilt. Titel perfett. Berfaumt nicht diefe seltene Gelegenheit!

Union-Depor bor Abgang bes Buges zu haben. . Für die neue Bicture Mouldings und fanch Cabinel Fabrit, (auf unfern Lotten gebaut), werden 200 Arbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht. Rabere Mustunft in unferer Office

> SCHWARTZ & REHFELD. Washington St.

INSTITUT

schwedische Heilgymnastik.

Die Seilanmnafitt, miffenichaftlich angewandt, it bie einzige erfolgreiche Dethobe jur Behandlung Die Vertiginmanit, wifenichaftlich angen in die einzige erfolgreich Bethode jur Behan von Rückgratis-Krümmungen. Sphöpspanzer und Stablbandagen find nicht nur nutilos, jondern sogar gefundbeitsfichablich. Raffage ist ein Specisficum für fie felenke, Ling, unungen, Rheumatismus ufm. Dr. med. A. G. Schlosser, unlängftauf bem fgl. Central-Infinit zu Stod-holm, Schweden. — Office-Stunden: 10—12 Uhr Vormittags u. 3—6 Uhr Bochwitten

78 & 80 State Str.

frmomi, bu Brüche dauernd **Aeheill** Finanzielle Refereng: Globe Rational Bant.

Bir bermeifen Sie auf 1500 Batienten. Reine Operation. Reine Abhaltung vom Stille Optition Geffatt. Gefinfting aller Arten Bride bei beiben Geichledtern obne Meffer ober Springe einerlei wie langer Dauer. Untersuchung Sendet um Circular. The O. G. Miller 1106 Masonic Temple,

Kinderlose Eben find felten glüdliche.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettunge-Anter" ift auch ju haben michicago, 3ll., bei herm. Schimpfty, 326 Rorifibe.



Reueste Methode für die Behandlung ber Jähne. Jähne ohne Platten. Boston Dental Bartors, 145 State Str., nahe Madijon. Größtes Etadlissement für Tähne Wadijon. Größtes Etadlissement für Tähne Bendellung der West. 18 Orficen in den Bereinigten Staaten. Erster Alasse Arbeit zu mätigen Verlen. Staaten. Erhet Alasse Arbeit zu mätigen Verlen. Stadlisse terne fleren. Britaksworf oder Jähne ohne Platten, und Goldkone. eine Specialiste Goldfillung Eind aufwärts. Süberstüllung Sund aufwärts. Sonntags offen von 3–3 Uhr. Reuefte Dethobe für bie Behandlun

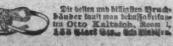
In Zaube und Schwerhörige! Then ift crivienen: Die einzigründliche, ihnelle und sichere geitur von Zaubheit und harthörigfelt. machteiten beichworenen Beugniff Gebolter. Achte Ankage. Durcheumenn vohm Bunfich, unferen Altimenschen mählich eins bersenden wir das Kuch gegen Einsendung ist der Berk in Wolfinder

Dr. T. J. Bluthardt. Wohnung: 428 Ein Str. Sprechftunden bill (Morgens; 7-8 Uhr Abends. Telephon: Rorth 552 Office: Benetian Builbing, 34-36 Bafbington Sir., Simmer 617 und 618. Sprechftunden: 3-5 Uhr Nachmittags. Telephon: Main 3834. Specialift für Frauenftranfifeiten.

Dr. A. ROSENBERC früst fic auf Sjährige Prazis in der Behandlung ge-heimer Krantheiten. Junge Leute, die durch Jugend-finden und Musichweitungen geschwächt find. Damen, die an Juntitionsfiörungen und auderen Frauenkrant-heiten leiden. werden durch nicht augreitende Wattief gründlich geheitt. 128 G. Clark Str. Office-Etunden 9 bis 11 Porm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Abends.

DR. GODMAN,
3 a h n a r 3 t, Harlors 1. 2. 3 und 4
Eureta Blod. 135 B. Radifon Etrake, nahe dalikel. Adane
lemeratos ausgezagen. Belte Gebine 85 dis 810.
Feine Füllung doc. und ankvärts. Die größe und
vollständigte zahnärztliche Office Chicagos. Keine
Edüler, nur geprüfte Jahnärzte.





Norddeutscher Llond. Schnellbampfer-Linie

Quege Reifezeit. Billige Dreife. Gute Detöftigung. OELRICHS & CO., Ro. 2 Bowling Green in Rem Port. H. CLAUSSENIUS & CO.
Seneral. Agentur für ben Beftes.
80 Jifth Abe. Chicago.

Dr. Clarke



unnaturlige Entleerungen, ichwere Trumme und alle Frauen-Krantheiten werben unter absoluter Grante be ber Rur behandelt. Alle bie foon andere Delimethoben, electricige Girtel, Maftbarm-Behandlung und Baten-Arqueien gebraucht daeen, und bod nicht furirt wurden, jollten fich jofort an ben alten Bottor menben. weiben.
Conjuliationen, persönlich ober brieflich, fret und gedeine. Medicinen werden überall bin, gut berhadt, versandt. Weichreibet dem alten Doftor Eurs Arantheit, und ere wird Euch sofort ein berühmtes Werführer dronische Arantheiten nehft einem Fragedogen fret zusenben. Sprechfunden von 9-6. Weitmods wird Sonnabend von 9-8. Sonntags von 10-12. Es wird Deutsch geforeden und Sonnabend von 9-8.

F. D. Clarte, M. D. 186 S. Clart Strafe, . Chicago, JL



3d garantire meine felbiges machien Bruchbander fomte Beibbinben R. Schenzinger, 82 M. Madifon, Ede Jefferfon.

Dr. C. SCHROEDER, Bahuarst,
413 Milwaukee Ave.,
418 Milwaukee Ave.,
64e Carpenter Etr. Befte Gebifte 5-8 Dollark.
Sähne famerslos gesgen. Jeine Külung don 50e a.
aulwärts. Beste Urbeit garantirt. Countags offen.

Eye and Bar Dispensary.
The Aronthetien ber Augen und Obrett
bedanbelt. Künftliche Augen auf Beitellung angeterfigt. Britten angeboth.
Berthertheitung frei. Ismall
210% Clart Cir., Ede Abams Six., Jimmer L

In dem vollständig nen ausgestatteten

Abendpost-Gebäude. 203 Wifth Abe.,

ist der zweite flur zu vermiethen. Größe 70 x 23, gutes Licht, Fahrstuhl und Dampf heizung. Uusgezeichnete Geschäftslage, gut geeignet für Musterlager oder leichten fabritbetrieb. Nachzufragen in der Office der "Abendpost".

Medisanwälte.

JULIUS ANDREE, Deutscher Advotat, 501-504 UNITY BLDG., 77 Degrbora Gir.

JULIUS GOLDERE. JOHN L. RODGERS. Coldzier & Rodgers, Archtsanwälte, Immer 39 & 41 MetropolitanBlod, Chicago R.M.-Ede Randolph und 2a Galle Str.

MAX HBBRHARDT, Freeben Erragenider Anionia. 142-14825. Madigen Erragenider Anionia. Moduung: 486 ufblead Bldd. Lijalis

Brauereien.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str. Sde Indian Brauerei: No. 171—181 A. Desplaines Str. Malzhans: No. 186—182 A. Jefferson Str.

Immer die Billigsten.



1/Schenft uns ein aufmertfames Ohr, bis wir Euch biefe Bunber porlegen."-Damlet.

Das Geschäft dieser Woche war arokartia

11nd morgen wird der bedeutendste Tag der Woche fein, wenn Bargains irgend welche Macht besitzen.

Rommt her-3hr findet reducirte Preife an gerade den Cachen, Die 3hr wünicht.

Bemerkenswerthe Thatsachen

im Kleider Dept.

Micht nur die größten Berthe, fondern die besten Facons und vollfommenes Paffen.

Reine refervirt

\$17.50

Reine zurüdgelegt.

Bu viele auf Cager; wir machen es recht loh: nend für Sie, uns den Vorrath verkleinern gu

Feine gang-wollene Manner-Sofen, alle Mufter und Schattirungen \$2.65

Wir wenden unsere Sorgfalt immer den Knaben zu.

Lange Sofen Anaben-Angüge, feine wollene Cheviots und Caffimeres ertra gut gemacht und gefüttert, 13 bis 19 Jahre, Auswahl \$5.45

Purze Hosen Anzüge für

Angebrochene Fartien, Fabrikanten Samples etc. Selle und dunkle Farben.

8-Stude Unguge, Beftee Anguge, D. B. Anzüge, S.B. Anzüge, Junior Anzüge, Gutawan Anzüge, werth bis zu \$8.00;

Ihre Auswahl mährend 2 Tage

Werth bis zu \$8.00.

Gin großes Gefdaftsereigniß.

Richt ber billige Sound, für Special . Bertaufe angefertigt, fondern

Unfer ganges Lager ber feinften Manner-Un:

Prince Alberts, Sacks,

Cutaways.

Feinste importirte Glay Worfteds, Whipcords, Serges,

Cheviots, Cassimeres, belle und buntle Farben, elegant u. fleidsam, werth \$22.50, \$25.00, \$26.50, \$28.00 u. \$30.00;

ber erstaunlichfte jemals für ben Breis offerirte Bargain

Der Verlauf ift nur für Samftag u. Montag. Scheeren Cie biefe Waaren nicht mit bem billigen Stoff, ber bon einigen

Ganbler offerirt wirb über einen Ramm. Bergleichen

Sie und überzeugen Sie fich felbft.

\$4.75 Werth bis zu \$8.00.

Ner große Verkauf von Juling Hemden

Ift jest eine Cache von großer Bichtigfeit; bie bubichefte, geichmadvollfte, elegantefte Art, bie Gorte, welche für \$2.00 und \$2.75 billig find; Dupenbe verichiebener Moben und Stoffe; Sunberte von bubichen Deuftern ; 3hre Auswahl für irgend eins in ber Partie gu

Pebügelle

Bie werben ohne Zweifel erstaunen, bag wir biefelben fo billig verlaufen tonnen. Dun. wir rechneten barauf, fie an die Salfte ber Bevollerung Chicago's zu verlaufen. Rein anderer wollte eine fo große Bartie faufen. Bir gogerten nicht und wußten, daß ber Breis einem jeben gufprechen murbe - lodt er Gie nicht an?

Gebügelte

Shirt Waists für Damen.

Ginfach, mit Folka Pots, Etwas fehr Schönes, Werth bis ju \$2.50.

Wercale Phirt Waists für Damen

Suspender Skirts, \$1.98, \$3.98, \$6.98. Blazer Anzüge. alle Farben, \$3,98.

Sonnenschirme

für "Derby".

Mantee Fabrifanten finb folau. Gie importiren bie neueften Parifer Fagons und maden fie nach, um fie fur einen niedrigeren Breis gu vertaufen. Giner ber erften Fabrifanten vertaufte und seine Sammlung von importirten Muftern — nachbem er sie nachgemacht batte — zu bem Preise ber Jollgebühren. Es sind die schönften Sonnenichirme ber Saison — wirkliche Parifer Reubeiten. Wir offeriren die Partie zu 50 Brozent niedriger, als irgend ein anberes Gefcaft möglicherweise thun fonnte.

\$6.00 Sonnenschirm für \$3.50-\$8.00 Sonnenschirm für \$4.25 \$10.00 Sonnenschirm für \$5.00—\$15.00 Sonnenfchirm für \$7.50 Und Sonnenschirme im positiven Werth von \$25 für \$10.

Windfor Halsbinden. Refle haaftat, jedes Jagon, Alle Jarben, Beltbezwingenber Breis von.....

Handschuhe, speciell für Samslag.

Erlauben Sie uns, Ihnen einen Bint zu geben, nicht betreffs Bettreunen, sonbern Sanbichube. Wenn Kapier's "Patent Fingerspiben feibene Sanbichuhe" sich an ben Spiben burchtogen, so geben wir Ihnen ein neues Paar. Wir haben fie in Beder Schattirung:

Schwarzseidene Mitts.

Rein feibene, erfte Qualitat, gut figenb, für nur. 25c



Lofalbericht.

Geffe und Bergungungen.

Diftrict 33 der H. & E. of B. Mm Sonntag, ben 19. Juni, finbet in Oswalt's Garten, Ede ber 52. und Salfted: Sth. ein großes Boltsfeft und Bienie ber brei Logen, Soffnung Ro. 899, Roble Ro. 1358, und Bormarts Ro. 1453 bes 33. Diftricts ber Chren:

Der ehrenwerthe Grofprotettor bes Drbens, Berr L. B. Rablec, und an: bere Großbeamte werden bas Feft befu-

ritter und Damen ftatt.

Schwäbischer Unterstützungs. Derein.

Der "Schwäbische Unterftungs-Berein" unternimmt am Freitag, ben 1. Juli, eine Ercursion, Die mehrere Tage in Anspruch nehmen wird und beren Biel die Stadt Buffalo und die Dias gara Falle fein follen. Die Unordnun= gen für bie Reife merben mit großer Umficht getroffen, es fteben fomit einige burchaus fibele und genugreiche Tage in Aussicht.

Deutsche Krieger - Kameradschaft. Die Deutiche Rrieger-Ramerabicaft von Chicago halt am Conntag, ben 3. Juli, in Reichs Garten ihr zweites gro: fes Bienic ab. Das rührige Urrange: ments = Comite hat bereits mit ben Borbereitungen begonnen und verfpricht feinen Gaften einen in jeder Beziehung gemuthlichen und fehr vergnügten Eng.

> Einigkeits Loge Mo. 1467 K. u. E. of B.

Der Bergnügungs = Club ber Ginig= feits Loge Do. 1467 vom Orden ber Chrenritter und Damen veranstaltet am tommenben Conntag in bem Cafino Grove ein großartiges Picnic. Allen Unichein nach ift auf einen fehr regen Befuch und ein glangend erfolgreiches Geft gu rechnen.

Johannesfest.

Die beutichen Freimaurerlogen "Ber= ber", "Balbed" und "Conftantia" mer= ben ihr biesjähriges Johannesfest im Columbia-Bart begehen. Das Geft= Comite fagt in feiner berglichen Ginla:

"Das große Geft unferes Bunbes, bas Johannes= und Rofenfest, naht heran. Bebem Bruber follte es am Jahrestage unferes Batrons vergonnt fein, die Diü= ben und Gorgen bes täglichen Lebens abzuschütteln und im Rreife feiner Familie, unter Freunden und Brudern ei= nige recht gemuthliche Stunden gn ver-

Dienic in Schuth's Grove. Der "Deutsche Rrieger-Bund", Die Section 21 bes "Gegenseitigen Unterftühungsvereins von Chicago" und ber Gefangverein "Cacilia" begehen am fünftigen Sonntag in Schuth's Grove, am Desplaines-Fluffe gemeinschaftlich ein großes Boltsfeft. Es unterliegt feinem Zweifel, baß fich bie Besucher toft= lich amufiren werben.

Bermania Turn. Derein.

Rum Beften feiner Rranten-Raffe vers anftaltet ber "Germania Turn-Berein" in feiner Salle, Do. 3417-21 Salfteb Str., ein großes Breistegeln. Das: felbe beginnt am Samftag, ben 25. Juni, Abends 8 Uhr, und wird bis Sonntag, ben 3. Juli, Abends 10 Uhr

Bom Büchertifd.

Ein neues Ronversations: Lexiton ift mit bem erften Band an bie Deffentlichfeit getreten - ober viel= mehr eine neuc, die 14. Auflage bes balb 100jahrigen Stammvaters aller abnlichen beutichen Werte: Brods haus' Ronversation-Leriton. Der erfte Banb ber erften Muflage bes alten berühmten Sausfreundes des beut= ichen Bolfes murde im Jahre 1796 herausgegeben. Der anfängliche Erfolg ließ allerdings in feiner Beife Die fpatere meite Berbreitung ahnen, und bas Un= teinehmen war am Gingehen, als Fried: rich Arnold Brodhaus, der Begrunder ber Firma, es fühn aufgriff und feine ichopferifchen 3been barin verforperte. Bas Brodhaus' Ronversations: Lexiton in biefem gangen Jahrhunderte für bas beutsche Bolt gemefen ift, bilbet einen intereffanten Theil beuticher Gul= turgeschichte. Jebe neue Auflage und in besonders hervorragender Beise bie jebige 14. Auflage, zeigt, bag bie Firmo, beren Weltstellung burch bas Wert bes grunbet worben ift, unablaffig an ber Berjungung beffelben arbeitet und im= mer neue Gebanten barin gum Ausbrud bringt.

Im einzelnen fällt unter ben Reues rungen angenehm auf, bag bie Gijen= bahngefellicaften, größeren Beitungen und hervorragenden Mctiengejellichaften, Bereine u. f. m. in befondern Artifeln behandelt find. Da bas Ende bes 19. Sahrhunberts im Beichen ber Gocials politit fteht, ift Artifeln wie Abgahl= ungsgefchafte, Altersverforgung, Arbeis terausfcuffe, Arbeitertammern, Arbeitgeber u. f. w. befondere Sorgfalt

gewibmet. Brodhaus' Ronversations-Leriton ift burch die Buchhandlung von Rölling & Rlappenbach, No. 48 Dearborn Strr. gu beziehen.

Gebt und ladende Philofophen! Bis wollen nichts con ben fnurrenben Chnifern wiffen. Gie laden weber, noch lächeln fie. Es find trantige Gefellen, - Dospehtiter. Gewöhnlich machen fie ein finfteres Geficht, find blaffe, bunne, ausgemertelte Gestalten, Die aussehen, als ob fie ute in ihrem Beben ein fastig Roaftbeef gegeffen. Bon haen bor: man nie jenes Inopfesprengende, icallende Lachen, wie einer lach', ber mit guter Berbauung gesegnet ift wie einer lach, ber mit guter Berdauung gefegnet ift Ihnen find Manitoursshaufen Berge, über die unterdenten Dinge ärgern sie sich, die sie, schwarz werden". Zeigt uns dagegen den Mann, der siedt ihrendlig kächel nur vand hat, der nicht über K einsigeieten außer sich gerold, und der leicht zu frohlich an Gelächter zu dering ist, ein sollicher Manu dat keins gerdanungsbeschwerden. Zur Erlengung dieses getennten Aufhands gedrauche sofietters Magenditters, es vertreith die Nerodstät und die beim Angeptiter eigenthämtiche Geneigheit über Alles zu dermmen und zu fruren. Wehematismus, Berkohrung Malaria, Kierenleiden und die Grippe räumen vor dem Bitters das Feld.

Deiraths-Licenzen.

Die folgenden Beiraths-Licenzen wurden in Der Office bes County-Clerks ausgestellt: Chriftian Colberg, Emilie Rraberg. Morris Ragatsti, Annie Levin. Foffe Biffor, Autje Faber. Thomas Mariball, Ratherine Barry. William Rettel, Mary Crabbe. Gruft Dettberuer, Mathilba Baelem. John Recter, Sabie Dillenberg. Tohn Recter, Sadie Dillenberg. Emil J. Guaedinger, Emma Martin. Hown J. Meyer, Worth, Frances M. Burjeind, Lemont.

Friedrich Küfter, Pullman, Ela Reife. George Mulfinger, Mt. Pleasant, 3ba Michael Flenchaus, Therefa Seuband. Philipp Berner, Thereja Rojenfrang. Jojei Daja, Anna Sprovatfa.

Fifher, South Evanfton, Maggie Ryan, South Evanston. John henry, Minnie Barret. Guftaf Lager, Eva Cartion. Robert Beft, Elizabeth Dam. Billiam h. Dudden, Eliza Jane het-

Richard Gufe, Catherine Fifchbach. Martin Max Dierl, Fannie Bure. Anthony Senerling, Mathilba Labub. Emanuel Welbed, Lena C. Baulfen. Joseph Schönbed, Rogers Part, Taobofia

Charles G. Cham, Amelia Beber. C. Abolp Haubenthal, Pauline Brauer. Leo Lang, Hannie Kilawans. Henry A. Schnell, Sr., Clara May Kaub. Charles B. Shupe, Lizite Hee. Albert Trieber, Maywood, Augusta Dessens, Daf Part.

John Bufen, Jozefa Bachelet. Jan Floref, Kateryna Kuros. William Niemann, Augusta Gruenberg. Erneft M. Schneiber, Emilie Beffner. Theobor Meyer, Marie Bratinger. Alexander König, Glizabeth Bagner. Chrift Otto, Minnie Thiermann. George Schmibt, Gracie Borm. George Seinemann, Betha Ragoichte. Simon Jacobjon, Augusta Jensen. Arno Zetlit, Toledo, Caroline Dahl, Minucote. William Kohn, Mathild Schulz.

Banharb 3bitein, Amanba Gidherft. Jens Chriftenfen, Annie Beterfen. henry Unbeler, Mt. Pleaiant, Annie Billiam Glifford, Carrie Roehn. Charles Granslefer, Marn Ziegler. John F. Schulk, Marn Bales.

George Firchrupp, Dary Bleiler. Bauerlaubniffdeine

murben an folgende Perfonen ausgestellt: 3. B. Cutler, 2-stöd. Flat, 5545 Monroe St., \$8,000; August Relson, 2-stöd. Flats, 8726 Bussalo St., \$2,000; Pat. Garriety, 2-stöd. Flats, 9050 Strand St., \$2,00; Bun. L. Klewer, 2-stöd. Flats, 2686 Commercial St., \$10,000; P. Hogan, 3-ftod. Front: und Hinter-Pord und Beranderung, 292 E. Erie St., \$2,500; E. Caffelman, 4: und 1-ftod. Gerberei und Keisel-Haus, Elfton Ave. und Bradlen St., \$3,500; John Berched, 2-ftod. Rlats, 265 Beft Bebfter 21ve., \$3,000; (5. 23. Flood, 4:itod. Flats 1139-1143 Bejt Ban Buren Gt., \$10,000 3. B. Cimning, 5-fiod. Wohnhaus 1784—1746 23. St., \$7,500; F. Studer, 2-fiod. Flats, 5327 School St., \$2,000; John Herimar, 2-fiod. Flats, 9001—9007 Hourison Ave., Fran John Sieger, 2-fiod. Flats, 1477 New-port-Ang. \$5,500

port Ave., \$5,500. Flats, 42 May gen. Dit Villia, Sida, Kats, 42 May ctr., \$2,800; Mutual Huel Gas Co., 1söd., Gas Tank Wolber', 216 28 40. Str., \$30,000; F. J. Little, 2söd. Flats, 9423 Commercial Str., \$3,000; South Chicago Congregational Church, 1söd. Riche, 9131 bis 9137 Ontario Ave., 818,000; L. S. Staf-conductive Conference of Confere bis 9137 Ontario Ave., \$18,000; L.A. Stafford, Philos. Plats, 7940 Bond Ave., \$2,000; Jumes K. Burles, 3jtöd. Potel, 840-48 63. Str., \$6,500; James Leibers, 3jtöd. Bohnshaus, 4625 Lafe Ave., *87,000; H. K. M. E. Hotating, Lidd. Cottages, 65. Str. und Grove Pl., \$2,400; K. A. Wells, 2jtöd. Bohnspaus, 6704 Stewart Ave., \$5,000; Ed. Jones, 2fiod. Flats, 6529 Nale Str., \$4,000; John Coper, 2fiod. Flats, 6314 Jufine St., \$2,600; John Halla, 2fiod. Flats, 1394 N. Jacon Str., \$5,000; Andrew Martin, 2tod. Flats, 1024 Girard Str., \$5,000 ;Chrs. Tonton, 4fiod. Store und Rlats, 304 Geb gwid Str., \$10,000; Eb Thompion, 2pod. Flats, 89. und Langlen Str., \$2,000 : Sobart Sonntag, den 3. Juli, Abends 10 Uhr bauern. Der erste Preis besteht aus Frairie Ave., \$18,000; E. C. Michaels, 5 \$50 in Sold, der zweite aus einem Maulesel sammt Sattel. Auch die übrigen Preise sind sehr werthvoll. Taylor Str., \$1,000; Joseph Mannrid, 2. flot., Flats, 651 School Str., \$3,00; James Duinn, Riod. Flats, Stony Island Ave. & 93. Str., \$2,400; Sevenne Gunberson, 3-stöd. Flats, 871 N. Bestern Ave., \$4,000; M. Mendife, Bidd. Flats, 21 Kosciusto St., \$4,400; John Powers, 2flod. Flats, 2623 Union Str., \$2,200; Johanna Midlen, 8ftode Blate, 971 Saftings Str., \$3,000; 3, Schlericher, 8 2pod. Blats und Stall, 449 S. Paulina Str., \$7,500; E. Gliente, 2pod. Flats, 380 Saftings Str., \$3,500; John Bagner, 2ftod. Store und Rlats, 773 R. Beffern Ave., \$5,000; Billis Schweber, 3 ftod. Alats, 248 Mohamf Str., \$8,000.

Sheidungstlagen. Folgenbe Scheibungsflagen murben ein=

Unnie gegen Martin Lingel, wegen Grau: famteit; George R. gegen Cleanor Coates, wegen Berlaffens; Bertha gegen John M Mahon, wegen Berlaffens; Cleanor gegen Jocob A. Schutr, wegen Graufamteit; Folgende Scheibungsflagen murben bemil-

ligt: Bernard von Charlotte Rhait, wegen Berlaffens; Minnie von Roffer Battins, megen Berlaffens; Frant A. von Sufan M. Reis, wegen Berlaffens; Mary G. von John Gerry, wegen Graufamfeit.

Dannah gegen Ghanlantett.
Dannah gegen Charles Aubn, wegen Grausfamteit; Bertie J. gegen Arthur S. Thompson, wegen Berlaffens.
Folgenbe Scheinugsbecrete wurden bes willigt: Beter von Anna Summers, megen Chebruchs; Roje von Thomas 3. Dalen, wegen Graufamfeit; 3. Charles von Catherine Learn, wegen Berlaffens; Chriftina A. von John B. Sarbing, wegen Berlaffens Florence von Benjamin S. Thomas, weger Grausamfeit; John von Benrietta Froelich, wegen Berlaffens; Phil. A. von Rellie Ga-lisbury, wegen Chebruchs.

Todesfälle.

Im Nachkebenden verdissentlichen wir die Beine ber Deutschen, über beren Tod dem Eklundpeitsamte awischen gefern Mittag und beute Nachricht guging. Hein. Lamparter, 205 Dearborn Av., 69 3. Caro. Maurer, 2707 Iglebard Pl., 11 M. Frie. Kritlow, 794 R. Nibland Av., 65 3. Frie. Kritlow, 794 N. Alpland Av., 65 3. Mary Renn, 227 Townseld Str., 58 3. Johann Galand, 53 3. Dary Krämer, 2902 Butler Str., 7 3. Louise Krasst, 200 Edgewood Ave., 27 3. Johannes Halbert, 3902 Prairie Ave., 7 M. Hermann Huber, 791 Jackson Blo. Mary Lacker, 717 Warren Ave., 11 M. Cornelius Brunn, 418 Roble Str., 39 3. Joseph Kircher, 924 Semmary Pl.

Briefe abholen : Briefe unter nach: folgenden Chiffern lagern feit einiger Zeit in ber Office ber "Abendpoft" und werben, wenn

CHOICE 3000 MEN'S SUITS WORTH\$20\$22\$25\$30\$35

Danken Sie dem Wetter

af es Ihnen die größte Gelegenheit verschafft hat, die fich in neuerer Jeit jemals bargeboten, die feinsten Unzuge billig zu faufen. 6 Wochen Regen u. faltes Wetter haben uns einen ungeheuren Dorrath von feinen Mannerangugen auf Lager gelaffen. nen es nicht erschwingen, fie bis gur nachsten Saifon an hand gu behalten, weßhalb biefelben sofort verkauft werden muffen. Bis auf Weiteres offeriren wir Ihnen die Auswahl von 5000 der feinsten "Tailor made" Manner-Unzügen, die verkauft wurden zu \$20, \$22, \$25 \$30 und \$35, für

Dollars.

Benn Mie bedenften, daf diele Waaren von einem guverläffigen, foliden Gefdaftshaufe ausgeboten werden, welches die genaue Wahrheit jedes Wortes feiner Angaben garantirt, und deffen Geldafisbetrieb ibm beim Budliftum den ginf der Buverlaffig feit eingetragen fat, fo werden Sie die Gotheit diefer Offerte gu fcagen

Moden sind:

Drince Alberts, Cutaways, frod's und einfach und doppelt Bruft Sads - fabrifate find Clay Worsteds, Whipcords, Corkscrews, Narrow Wales, Tricots, Thibets, Cheviots, Scotches, Cassimeres und fancy Suitings — einfarbig, leichte Effecte, Seides Mischungen, und niedliche oder prächtige Checks, Plaids und Streifen — alle Größen. Kommen Sie heute oder Samstag und sehen Sie die Männer Anzüge, positiv werth \$20, \$22, \$25, \$30 und \$35, die wir gezwungen find zu verkaufen für \$15.

offen Albende

Offen Samftag Abende bis 10:30.

216, 218 & 220 STATE STR. Ecke Quincy.

Mur für morgen, den 18. Juli, in unserem - Aleider = Departement

SOMMER BARGAINS und wenn 3hr flug feid, fo werdet 3hr diefe Gelegenheit benuten.

200 Baar

Caffimere-Sojen für Männer

Bir garantiren, bag biefe Baaren \$2.00 merth finb.

Rur zwei Paar für jeben Runben.

Alapacca Nöde für Männer

Werth \$1.50 bis \$2.00. Bei biefem Samftags-Bertauf nur. . \$1

Weghalb fich nicht fühl halten.

Mur zwei Paar für jeden Kunden.

Größe 4 bis 11 3ahre.

Beif und fowars gemifchte

Stroh-Büte für Anaben.

Berth Das Doppelte. Rur für morgen.....

Anie : Soien.

Diefelben find 25c werth

Bergeft nicht, diefer Bertauf gilt nur für morgen bei

JOHN YORK,

Mehmt ben Glevator jum zweiten Flur.

777, 779 und 781 G. Salfted Str.

Samstag Spezialzug

vom Dearborn Bahnhof (Bolf Str.)

Wireton Park verläßt Dearborn Sta-Wireton Park Wireton Park

tion um 2.30, mit Aufenthalt an Urcher Uve., 31. Strafe, 39. Str., 47. Junge. Str. halfted Strafe und Alfhland Avenue.

Cine gelegenheit für Sie, ichones Gigenthum u. das größte Draht fas beifgebaude der Belt guteben. Drei Rabriten find bereits dort, andere im Rommen begrifs Berfaumen Sie nicht den Jug. Freie Zidets auf bem Juge oder in unferer Office.

Lotten nach dem Abzahlungsplan.

B. R. Jacobs & Co., 99 Washington Strafe.

auf bem Dammichen Gee ereignete fich ein höchft betlagenswerther Ungludsfall, ber in eine geachtete Familie Trauer und Schmerz brachte. Die Dachten hatten bereits Die erfte Strede ber Bahn burchjegelt, als fast ploglich ein ftarter Rordweftwind einjeste. Die Oberflache bes Dammichen Gees murbe bald heftig erregt. Die nachten murden Diffice der "Abendydit" und werden, wenn nicht innerhald der Tagen abgeholt, dem Papiterdord übergeben: U 31, U 35, U 41, (3), U 96 (7), U. 52, U 62 (3), U 73, D 18 (2), D 38 (2), D 63 (3), D 88, D 98 (3), H 99 (4), K 50, K 54, (2), K 50, K 89 (3), H 99 (8), K 174, K G 59, G E (97), G 401 (3), G 46 (2), G 60, G 62, G 75, G 85, (2) G 95 (6), H 11 (2), H 117, H 136 (2), H 151 (2), H 17, H 182, K 183 (2), L 184, L 108, L 108 ben genothigt, einen Theil ihrer Segel

Dacht-Club veranstalteten Wettjegeln.

Beieinem bom Stettiner | ber Befiger ber yacht, gu reiten, indem fie ben noch theilmeife aus dem Waffer hervorragenden Daft erfaßten. 3wei bagegen versanten in die Tiefe. find bies ber Bergolber 3. Crengien, Edwager bes herrn Ripprafd, und ein gehnjähriger Entel des herrn Mipprafd. Ersterer fam gwar gleich wieder an die Oberfläche des Waffers. versant jedoch wieder, tropdem ihm fofort bon seinem Schwager ein Rettungsgürtel zugeworfen wurde. Der Anabe tam überhaupt nicht mehr gum Boricein. Alle Anftrengungen gur Rettung ber Berungludten waren bergebens. Als nächftes Boot tam ber Greif" jur Unfallftelle und nahm bie brei am Leben gebliebenen Infaffen bes "Arion" an Bord. Die Frau des verunglitdten herrn Crenzien, ber eine jahlreiche Familie hinterläßt, befand sich, wie die "R. Sett. Ztg." berichtet, während der Regatta auf dem Begleitdampfer "Tyras".

Ein Plantagenveitger ma mens G. Farmer bei Jadfon, Diff., hat acht Sohne, von benen fieben fraftige und große Burichen find. Der achte aber ift feinem Allter nach bas fleinfte Rind in gang Binds = County. Der Knabe ift acht Jahre alt, 32 3olf groß, wiegt genau 28 Bfund und bat während ber letten fünf Jahre nur vier Pfund an Gewicht zugenommen. Geis ne Erifteng ift außerhalb der unmittels baren Rachbarschaft nicht befannt. Er ift ein fleißiger und intelligenter

Die füblichen Gifenbahn. linien haben fich mit Ausnahme ber Bahnen in Arfanfas, Louifiana, Maryland, Miffouri und Teras vom 3abre 1880 bis 1890 von 12,238 Meilen bis auf 24,956 ausgedebnt.

Ginen großartigen Plan hat der Finangmann und Gifenbahn= magnat Auftin Corbin bor. Der Blan geht bahin, eine Tunnel-Gifenbahn bon Brootlyn nach Jersey City mit Stationen in Rew Port gu bauen. Seinem Plane zufolge foll der Tunnel von Grovestraße in Jersen City bis zur City Sall in Brooklyn gehen und diefe Strede von Baffagieren ber im Tunnel laufenden elettrifden Bahn in 9 Minuten gurudgelegt werden tonnen. Dere Corbin erflart, er habe bezüglich bes Planes icon eine Uebereintunft mit der Benniplyania-Gifenbahn getroffen. wonach beren Baffagiere vermittelft ber Tunnelbahn bon und nach bem Bahnhof in Jerfen Gity beforbert werden follen, und Ingenieure feien jest mit Ausarbeitung der Plane und der Roften-Boranichlage beschäftigt. Sobald fie bamit fertig feien, werbe er fich bemüben, die nörhigen Gerechtfame gu erlangen, und bann eine Beiellichaft gur Musführung feines Riefen = Planes

arunden. Das faka matten to fon City in Jowa wohnhafte Farmer 29. G. Krauje mar beefer Tage mit Bflügen beschäftigt. Geine beiben jungen und muthigen Pferde verwidelten fich babei in bem Geschirre und als er im Begriff mar, fie baraus ju befreien. fielen fie auf ihn und erdrudten ihn